



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2013/2014

Band V

Einzelplan 05

Ministerium für Bildung, Jugend und  
Sport



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 05	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	11
Zusammenfassung der Stellenübersicht	13
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2013	14
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2014	16
Kapitel 05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	18
Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen	30
Kapitel 05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	41
Kapitel 05 050 Jugendhilfe	44
Kapitel 05 070 Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit	56
Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung	67
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	74
Kapitel 05 160 Landesjugendamt	86
Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter	98
Kapitel 05 300 Schulen gemeinsam	119
Kapitel 05 302 Personalkostenausgleichsfonds	136
Kapitel 05 321 Grundschulen	143
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	148
Kapitel 05 326 Oberschulen	152
Kapitel 05 327 Gymnasien	156
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg	160
Kapitel 05 330 Förderschulen	164
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren / Berufliche Schulen	170
Kapitel 05 410 Schulen in freier Trägerschaft	175
Kapitel 05 810 Förderung des Sports	179
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2013	188
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2014	189
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2013	190
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2014	194
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	198
Epl 05 Beilage	199

# VORWORT

## VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

### A Behörden

Landesoberbehörden  
Kapitel 05 160 Landesjugendamt

Untere Landesbehörden  
Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter (6)

### B Einrichtungen

Kapitel 05 070/TGr. 61 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung  
Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung  
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

### C Nachrichtlich

Einrichtungen, die der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen

Kapitel 05 321 Grundschulen  
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe  
Kapitel 05 326 Oberschulen  
Kapitel 05 327 Gymnasien  
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg  
Kapitel 05 330 Förderschulen  
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport gehören folgende Aufgaben:

- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften,
- Allgemein bildendes und berufliches Schulwesen einschließlich der Schulen in freier Trägerschaft,
- Förderung der Weiterbildung,
- Politische Bildung,
- Kinder- und Jugendhilfe,
- Förderung des Sports.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben der ihm nachgeordneten Behörden und Einrichtungen, die vorstehend aufgeführt sind.

Die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport ist Mitglied der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Einzelplan 05 gliedert sich wie folgt:

#### 1. Ministerium - Kapitel 05 010

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums veranschlagt.

## **2. Allgemeine Bewilligungen - Kapitel 05 020**

Im Kapitel 05 020 werden alle Ausgaben ausgebracht, die kapitelübergreifend anfallen oder keinem der anderen Kapitel zugeordnet werden können. Es sind dies insbesondere die

- Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebenen,
- Ausgaben für Fürsorgeleistungen, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen,
- Entgelte für IT- Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen sowie
- Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz für den gesamten Geschäftsbereich.

Darüber hinaus sind in diesem Kapitel in der Titelgruppe 90 zentral die Mittel für die Aus- und Fortbildung aller Bediensteten einschließlich der Lehrkräftefortbildung veranschlagt. Für die Fortbildung im Schul- und Schulaufsichtsbereich werden zudem weitere Ressourcen zur Verfügung gestellt:

- Im Kapitel 05 140 (LISUM) sind bei Titel 525 10 Mittel für Fortbildungsveranstaltungen des LISUM, insbesondere für Schulleitungen und Beraterinnen und Berater ausgebracht. Die Hälfte dieser Ausgaben wird vom Land Berlin getragen, die Veranstaltungen kommen Berliner Teilnehmerinnen und Teilnehmern anteilig zugute.
- Aus den Schulkapiteln (05 321 bis 05 332) werden für das Beratungs- und Unterstützungssystem für Schule und Schulaufsicht (BUSS) bis zu 115 VZE eingesetzt. Diese werden ergänzt durch Fortbildungsleistungen im Umfang von bis zu 16 VZE, die von den mit insgesamt 79 VZE ausgestatteten Sonderpädagogischen Förder- und Beratungsstellen (SpFB) erbracht werden. Da für bestimmte Qualifizierungsmaßnahmen eigenes Personal nicht zur Verfügung steht, müssen zum Teil externe Dienstleister in Anspruch genommen werden. Zur Finanzierung wird die Titelgruppe 90 gemäß § 5 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes im Gegenwert von etwa 11 VZE aus den für das BUSS zur Verfügung stehenden VZE verstärkt.

## **3. Allgemeine überregionale Finanzierungen - Kapitel 05 030**

Für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sind hier u. a. der Anteil Brandenburgs an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz und an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien sowie für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht veranschlagt.

## **4. Jugendhilfe - Kapitel 05 050**

Im Kapitel 05 050 werden Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Zuweisungen an Gemeinden zur Förderung von Kindertagesbetreuung nach dem Kita-Gesetz und die Zuweisungen an den Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“ ausgebracht.

Das Land ist gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII verpflichtet, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und der freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen und zu fördern. Diese Förderung ist im Wesentlichen in der Titelgruppe 60 (Landesjugendplan) zusammengefasst. Darüber hinaus sind dort auch die Zuschüsse an den Landesjugendring zu den Kosten seiner Geschäftsstelle und der von ihm entwickelten Aktivitäten veranschlagt. Aus systematischen Gründen sind die ehemals in der Titelgruppe 61 ausgewiesenen Mittel zur Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe in den Kommunen und bei freien Trägern hier mit veranschlagt.

Die Einnahmen und Ausgaben für das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ sind in der Titelgruppe 63 veranschlagt.

Veranschlagt werden in diesem Kapitel auch die Einnahmen und Ausgaben aufgrund der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Ausgaben für diese Leistungen sind zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern zu tragen.

Einnahmen und Ausgaben zur Förderung der Jugendhilfe, die aufgrund des Bundesjugendplans und anderer Programme des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Vollzug des Haushaltsplans zur Verfügung stehen, werden hier in der Titelgruppe 90 nachgewiesen.

Schließlich wird in diesem Kapitel auch die Zuweisung an das Land Berlin zur anteiligen Finanzierung des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes Berlin-Brandenburg (SFBB) nachgewiesen.

## 5. Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit - Kapitel 05 070

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für folgende Zwecke zusammengefasst:

- Förderung des Vereins „Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit“  
Auf diesen Verein sind zum 01.01.2012 die Aufgaben einer Geschäftsstelle übergegangen, die bis dahin von einer Organisationseinheit des MBSJ wahrgenommen wurden.
- Förderung der Beteiligung von Jugendlichen an Demokratie und Wahlen  
Veranschlagt sind die Ausgaben zur Förderung von Maßnahmen zur Demokratiebildung für junge Menschen.
- Förderung der Weiterbildung (TGr. 60)  
Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für die Förderung der Grundversorgung, von Veranstaltungen der Heimbildungsstätten, von Modellprojekten mit aktueller Schwerpunktsetzung sowie von anerkannten Landesorganisationen auf der Grundlage des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes.
- Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung (TGr. 61)  
Die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung ist auf der Grundlage eines Kabinettsbeschlusses vom 5. Dezember 2006 mit Wirkung vom 1. Januar 2007 als Einrichtung des Landes gemäß § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet worden. Sie hat ihren Sitz in Potsdam. Sie arbeitet unabhängig und überparteilich in eigener inhaltlicher Verantwortung und wirkt als Impulsgeber bei der Vermittlung aktueller und grundsätzlicher Fragen der Politik und bei landespolitisch und landesgeschichtlich wichtigen Themen. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen und eigene Internetangebote. Die Förderung einer dezentralen und bürgernahen Struktur freier Träger politischer Bildung sichert ein Grundangebot politischer Bildung im Land Brandenburg.
- Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit (TGr. 62)  
In dieser Titelgruppe sind die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Handlungskonzepts der Landesregierung „Tolerantes Brandenburg“ aufkommenden Einnahmen und die Ausgabemittel veranschlagt.

## 6. Ausbildung von Lehrkräften und qualitative Weiterentwicklung der Schulen - Kapitel 05 115 und 05 140

Das Landesinstitut für Lehrerbildung als Einrichtung des Landes gemäß § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes ist zuständig für die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften und die Berufseingangsphase. Es hat seinen Sitz in Potsdam. Die Ausbildung der Lehrkräfte ist an den Studienseminaren des Landesinstituts und an Ausbildungsschulen abzuleisten. Die Einnahmen und Ausgaben des Instituts werden im Kapitel 05 115 veranschlagt.

Mit Wirkung vom 01.01.2007 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg in Form einer Einrichtung des Landes Brandenburg gemäß § 13 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet. Die Einnahmen und Ausgaben des gemeinsamen Instituts werden im Kapitel 05 140 nachgewiesen. Das Landesinstitut berücksichtigt die praktischen Erfordernisse von Schule und Weiterbildung und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und arbeitet zu diesem Zweck eng mit anderen an Erziehung und Bildung Beteiligten zusammen. Es hat seinen Sitz in Ludwigsfelde-Struveshof. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere

- die Entwicklung von Rahmenlehrplänen und von Aufgaben für die zentralen Prüfungen,
- die Feststellung und Sicherung von Schul- und Unterrichtsqualität,
- die Fortbildung von Lehrkräften, Schulleitungspersonal und Personal der Schulbehörden,
- die medienpädagogische Fortbildung und die Beratung von Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen bei der Ausstattung mit Medien und Medientechnologie,
- die Qualifizierung von Personal, das im Bereich der Weiterbildung fachlich und administrativ tätig ist,
- Schul- und Modellversuche sowie die Durchführung von Schul- und Schülerwettbewerben,
- Qualifizierung der Unterstützungssysteme beider Länder.

Im Kapitel 05 140 ist auch die TGr. 70 ausgebracht, in der die Ausgaben für die Schulvisitation veranschlagt werden.

## **7. Landesjugendamt - Kapitel 05 160**

Gem. § 8 Erstes Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz in Verbindung mit § 6 Landesorganisationsgesetz ist das Landesjugendamt eine Landesbehörde, zu deren Errichtung das Land als überörtlicher Träger gem. § 69 Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe – verpflichtet ist. Es nimmt die Aufgaben nach § 85 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VIII wahr.

Das Landesjugendamt (LJA) besteht aus der Verwaltung des Landesjugendamtes und dem Landesjugendhilfeausschuss. Es hat seinen Sitz in Bernau.

Beim Landesjugendamt in Bernau ist die gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle der Länder Berlin und Brandenburg (ZABB) angesiedelt, die zugehörigen Einnahmen und Ausgaben werden in der Titelgruppe 60 des Kapitels ausgebracht.

## **8. Staatliche Schulämter - Kapitel 05 220**

Die sechs regional zuständigen staatlichen Schulämter mit Sitz in Brandenburg a. d. Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Perleberg und Wünsdorf nehmen als untere Landesbehörden folgende Aufgaben wahr:

- Dienstaufsicht über das pädagogische Personal der Schulen sowie Personalentwicklung,
- Bearbeitung der Personalvorgänge, Stellenbewirtschaftung und Haushaltsvollzug,
- Fachaufsicht über die im jeweiligen Zuständigkeitsbereich liegenden Schulen sowie deren Beratung,
- Rechtsaufsicht über die Schulträger,
- pädagogische Schulentwicklung sowie Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Schulen.

## **9. Schulen - Kapitel 05 300 bis 05 332 und 05 410**

Die Schulkapitel gliedern sich wie folgt:

- Das Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - erfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die für alle Schulen unabhängig von ihrer Trägerschaft anfallen. Neben den Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes an Schul- und Modellversuchen und den notwendigen Ausgabeansätzen dafür sind dies unter anderem die Personalausgaben und Planstellen für Haupt- und Fachseminarleiter im Vorbereitungsdienst sowie die Reisekostenvergütungen für die Dienstreisen der Lehrkräfte.

Darüber hinaus sind in diesem Kapitel die Ausgaben veranschlagt für

- die Durchführung des Religions- und Humanistischen Lebenskundeunterrichts,
  - die Unterstützung von Berufsschüler/innen bei notwendiger auswärtiger Unterkunft,
  - die Qualitätssicherung an den Schulen,
  - den brandenburgischen Anteil an dem gemeinsam mit dem Land Berlin geförderten Institut für Schulqualität (ISQ),
  - die Erstattungen aufgrund des Gastschülerabkommens mit dem Land Berlin,
  - die Aufwendungen für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen,
  - den Schulsozialfonds und
  - die Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes.
- Im Kapitel 05 302 sind die Mittel des Personalkostenausgleichsfonds sowie die Einnahmen im Rahmen der Umsetzung der Regelungen der Altersteilzeit im Lehrerbereich veranschlagt.
  - In den Kapiteln 05 321 bis 05 332 werden die Personalkosten für das pädagogische Personal an den Schulen ausgebracht, die sich zwar nicht in Trägerschaft des Landes befinden, die aber der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen. Die Stellenpläne für das pädagogische Personal werden schulformgebunden veranschlagt und dementsprechend gegliedert in den Kapiteln 05 321 (Grundschulen), 05 324 (Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe), 05 326 (Oberschulen), 05 327 (Gymnasien), 05 329 (Zweiter Bildungsweg), 05 330 (Förderschulen) und 05 332 (Oberstufenzentren / Berufliche Schulen) geführt.
  - Im Kapitel 05 410 werden die Zuschüsse für die Schulen in freier Trägerschaft ausgebracht. Auf der Grundlage des Brandenburgischen Schulgesetzes werden die Zuschüsse zu den Personalkosten veranschlagt.

Es wird von folgenden Schüler- und Lehrerzahlen ausgegangen:

Kapitel	HH-Plan 2011	Ist lt. Statistik	HH-Plan 2012	HH-Plan 2013	HH-Plan 2014
	Schuljahr 2011/12	Schuljahr 2011/12	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15
Schüler:					
05 321 Grundschulen	99.098	98.030	98.169	98.120	99.360
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	12.292	12.885	12.491	13.910	14.200
05 326 Oberschulen	33.782	33.907	34.813	35.550	35.930
05 327 Gymnasien	45.334	45.169	43.290	45.720	46.940
05 329 Zweiter Bildungsweg	2.346	2.283	2.340	2.220	2.230
05 330 Förderschulen	9.034	8.668	8.922	8.140	7.870
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen <sup>1)</sup>	42.527	42.541	40.479	38.900	38.750
<b>Summe Schüler an öffentlichen Schulen</b>	<b>244.413</b>	<b>243.483</b>	<b>240.504</b>	<b>242.560</b>	<b>245.280</b>
05 410 Schüler in Schulen in freier Trägerschaft	25.029	27.452	24.967	28.266	29.141
	269.442	270.935	265.471	270.826	274.421
Vollzeiteinheiten Lehrer					
05 321 Grundschulen	5.984	5.979	5.870	5.829	5.827
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	1.018	1.096	1.066	1.164	1.164
05 326 Oberschulen	2.717	2.816	3.008	3.068	3.086
05 327 Gymnasien	3.144	3.076	2.929	2.996	3.034
05 329 Zweiter Bildungsweg	140	142	140	129	127
05 330 Förderschulen	1.761	1.704	1.775	1.647	1.602
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen <sup>1)</sup>	1.673	1.807	1.621	1.548	1.539
<b>Summe Vollzeiteinheiten Lehrer<sup>2)</sup></b>	<b>16.437</b>	<b>16.620</b>	<b>16.409</b>	<b>16.381</b>	<b>16.379</b>
Vollzeiteinheiten für Beschäftigungspositionen für das Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“ (05 321)	0		0	133	118
Vollzeiteinheiten Lehrer mit kw-Vermerk für Überhänge (05 300)	180		20	0	0
<b>Summe Vollzeiteinheiten Lehrer inkl. Vollzeiteinheiten mit kw-Vermerk und Beschäftigungspositionen für das Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“</b>	<b>16.617</b>		<b>16.429</b>	<b>16.514</b>	<b>16.497</b>

<sup>1)</sup> einschl. gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren

<sup>2)</sup> Abweichung im Ist spiegelt den Überhang wider

## 10. Förderung des Sports - Kapitel 05 810

Gefördert werden sowohl der Freizeit- und Breitensport als auch der Leistungssport.

### Einnahmen - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 050/231 10	Erstattungen vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/281 10	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/331 63	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“
05 300/173 11	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden

## Ausgaben - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 020/TGr 90	Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten und der Lehrkräfte
05 050/631 10	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/TGr 60	Landesjugendplan
05 050/TGr 63	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“
05 070/TGr 62	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
05 160/633 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII
05 300/632 10	Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrags für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen des Landes Berlin
05 300/633 50	Zuweisungen an die Schulträger für einen Schulsozialfonds
05 300/685 10	Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts
05 300/685 20	Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts
05 300/TGr 85	Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG)
05 300 bis 332	Personalausgaben für das pädagogische Personal an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft
05 410	Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft
05 810	Zuwendungen zur Förderung des Sports

Im Gesamtbetrag der Ausgaben des Einzelplan 05 sind Ausgaben enthalten für

- Investitionszuschüsse im Rahmen der Sanierung von Sportstätten,
- Investitionszuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe und
- Investitionszuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung".

Die Hochbaumaßnahmen sind in der Beilage des Einzelplans 12 dargestellt.

## Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2011 und der Haushaltsansätze 2012 - 2016

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Vorjahr gesamt	770	995	1.248	1.554	1.950	2.436
Zugänge:						
- Ruhestand	220	245	298	388	478	493
- Hinterbliebene	5	8	8	8	8	8
<b>Gesamt</b>	<b>995</b>	<b>1.248</b>	<b>1.554</b>	<b>1.950</b>	<b>2.436</b>	<b>2.937</b>

<b>Ist-/Sollausgaben</b>	<b>17.390.252</b>	<b>22.466.500</b>	<b>28.815.900</b>	<b>37.245.000</b>	<b>47.923.500</b>	<b>59.515.400</b>
--------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Für den Haushalt 2013/14 wurde der Bedarf bei den Versorgungsausgaben erstmals auf der Grundlage einer neuen Methode ermittelt. Dabei wurde auch der voraussichtliche Bedarf für 2012 neu ermittelt. Die vorstehenden Ausgaben entsprechen daher nicht dem Ansatz im Haushaltsplan 2012 sondern dem im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für 2013/14 prognostizierten Bedarf.

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 05 020 Titel 432 10 veranschlagt.

**Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden**

Anzahl			Zuschlagssatz* in v. H.	2013		2014	
bis 2012	2013 (kumulativ, einschl. bis 2012)	2014 (kumulativ, einschl. bis 2013)		Zuschlag in EUR	durchschnittl. Zuschlags- betrag in EUR	Zuschlag in EUR	durchschnittl. Zuschlags- betrag in EUR
0	0	0	28				
1.704	2.016	2.399	35	23.129.100	11.500	29.866.700	12.400
0	0	0	36				
0	0	0	43				
<b>1.704</b>	<b>2.016</b>	<b>2.399</b>		<b>23.129.100</b>		<b>29.866.700</b>	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 05 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die bis 2011 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres bis 2011. Für die in den Jahren 2012 bis 2014 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

\* Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:

28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung

35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung

36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

**Förderperiode 2007 bis 2013**

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist im Haushaltsjahr 2013 der Einsatz von Struktur-  
fondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2007-2013" in der angegebenen  
Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TG 94, die  
Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bei Kapitel 07 030, TG 74 veranschlagt. Bei beiden Fonds erfolgt  
die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Das heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewie-  
senen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 05 zur Verfügung stehen. In der Übersicht wird der Titel  
aufgeführt, für dessen Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungs-  
mittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2013	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TG. 94)

Ausstattung der Oberstufen- zentren und anderen Schulen mit gymnasialer Oberstufe und Modellvorhaben Bildung (Le- benslanges Lernen, schulische Begabungsförderung, nichtfor- melle Bildungsangebote)	7.000	7.000	0	0*
---	-------	-------	---	----

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TG 74)

*Schwerpunkt B*

Verbesserung des Humankapi- tals	05 070/684 60 05 020/685 90 05 050/684 60	5.644	5.426	0	30** 138** 50**
-------------------------------------	---	-------	-------	---	-----------------------

*Schwerpunkt C*

Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteilig- ten Personen	05 070/684 60	5.846	5.816	0	30**
---	---------------	-------	-------	---	------

\* Die Kofinanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der antragstellenden öffentlichen oder freien Träger der Bildungsangebote.

\*\* Die Kofinanzierung erfolgt zudem über Personalausgaben der Lehrkräfte, durch die Träger der Einsatzstellen, durch Teilnehmerbeiträge sowie Mittel der Kommunen und des Bundes.

**Förderperiode 2007 bis 2013**

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist im Haushaltsjahr 2014 der Einsatz von Struktur-  
fondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2007-2013" in der angegebenen  
Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TG 94, die  
Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bei Kapitel 07 030, TG 74 veranschlagt. Bei beiden Fonds erfolgt  
die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Das heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewie-  
senen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 05 zur Verfügung stehen. In der Übersicht wird der Titel  
aufgeführt, für dessen Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungs-  
mittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2014	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TG. 94)

Ausstattung der Oberstufen- zentren und anderen Schulen mit gymnasialer Oberstufe und Modellvorhaben Bildung (Le- benslanges Lernen, schulische Begabungsförderung, nichtfor- melle Bildungsangebote)	8.888	8.888	0	0*
---	-------	-------	---	----

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TG 74)

*Schwerpunkt B*

Verbesserung des Humankapi- tals	05 070/684 60 05 020/685 90 05 050/684 60	3.990	3.772	0	30** 138** 50**
-------------------------------------	---	-------	-------	---	-----------------------

*Schwerpunkt C*

Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteilig- ten Personen	05 070/684 60	3.255	3.225	0	30**
---	---------------	-------	-------	---	------

\* Die Kofinanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der antragstellenden öffentlichen oder freien Träger der Bildungsangebote.  
\*\* Die Kofinanzierung erfolgt zudem über Personalausgaben der Lehrkräfte, durch die Träger der Einsatzstellen, durch Teilnehmerbeiträge sowie Mittel der Kommunen und des Bundes

## Zusammenfassung der Stellenübersicht 2013 / 2014

## Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2012	2013	2014
1 Planmäßige Beamte und Richter	16.790,00	16.721,00	16.715,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	282,00	288,00	280,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>17.072,00</b>	<b>17.009,00</b>	<b>16.995,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	900,00	900,00	900,00
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
<b>Leerstellen</b>			
Planmäßige Beamte und Richter	2.058,00	1.985,00	1.411,00
Arbeitnehmer	100,00	92,00	83,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>2.158,00</b>	<b>2.077,00</b>	<b>1.494,00</b>

**Haushaltsübersicht 2013**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
05010		400			400	10.156.800
05020		36.100			36.100	30.498.900
05030						
05050		101.000	18.925.000	8.981.300	28.007.300	
05070		75.700			75.700	550.800
05115		6.300			6.300	13.734.600
05140		74.500	3.778.000		3.852.500	5.382.500
05160		7.000	111.700		118.700	1.503.600
05220		78.800			78.800	15.118.300
05300		1.553.700	289.700		1.843.400	5.951.500
05302						54.346.800
05321						309.296.300
05324						65.258.700
05326						149.253.100
05327						164.863.100
05329						4.326.800
05330						86.077.900
05332						80.367.300
05410		633.000			633.000	
05810		53.500			53.500	
<b>Summe 2013</b>		<b>2.620.000</b>	<b>23.104.400</b>	<b>8.981.300</b>	<b>34.705.700</b>	<b>996.687.000</b>
<b>Summe 2012</b>		<b>2.615.100</b>	<b>24.223.700</b>	<b>26.874.000</b>	<b>53.712.800</b>	<b>1.006.094.000</b>
Vgl. zu 2012		+4.900	-1.119.300	-17.892.700	-19.007.100	-9.407.000

**Haushaltsübersicht 2013**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.439.300			25.000		11.621.100	-11.620.700
3.510.900	193.000			23.129.100	57.331.900	-57.295.800
	943.600				943.600	-943.600
103.500	274.397.500		9.281.300		283.782.300	-255.775.000
243.500	4.761.100				5.555.400	-5.479.700
828.900					14.563.500	-14.557.200
3.102.100	200		10.000		8.494.800	-4.642.300
338.000	2.901.900				4.743.500	-4.624.800
2.398.700			25.000		17.542.000	-17.463.200
1.140.500	21.998.200		2.082.700		31.172.900	-29.329.500
					54.346.800	-54.346.800
					309.296.300	-309.296.300
					65.258.700	-65.258.700
					149.253.100	-149.253.100
					164.863.100	-164.863.100
					4.326.800	-4.326.800
					86.077.900	-86.077.900
					80.367.300	-80.367.300
	135.692.600				135.692.600	-135.059.600
591.000	14.409.000		1.000.000		16.000.000	-15.946.500
<b>13.696.400</b>	<b>455.297.100</b>		<b>12.424.000</b>	<b>23.129.100</b>	<b>1.501.233.600</b>	<b>-1.466.527.900</b>
<b>12.809.000</b>	<b>433.172.500</b>		<b>11.309.200</b>	<b>17.495.000</b>	<b>1.480.879.700</b>	<b>-1.427.166.900</b>
+887.400	+22.124.600		+1.114.800	+5.634.100	+20.353.900	-39.361.000

**Haushaltsübersicht 2014**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
05010		400			400	10.001.300
05020		35.100			35.100	38.928.000
05030						
05050		101.000	18.925.000		19.026.000	
05070		75.700			75.700	550.800
05115		6.300			6.300	13.734.600
05140		74.500	3.820.000		3.894.500	5.299.800
05160		7.000	111.700		118.700	1.466.600
05220		78.800			78.800	14.870.500
05300		1.443.700			1.443.700	5.951.500
05302						36.882.100
05321						308.514.900
05324						65.109.300
05326						148.911.400
05327						164.485.700
05329						4.316.800
05330						85.880.900
05332						80.183.300
05410		633.000			633.000	
05810		45.000			45.000	
<b>Summe 2014</b>		<b>2.500.500</b>	<b>22.856.700</b>		<b>25.357.200</b>	<b>985.087.500</b>
<b>Summe 2013</b>		<b>2.620.000</b>	<b>23.104.400</b>	<b>8.981.300</b>	<b>34.705.700</b>	<b>996.687.000</b>
Vgl. zu 2013		-119.500	-247.700	-8.981.300	-9.348.500	-11.599.500

**Haushaltsübersicht 2014**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.429.300			25.000		11.455.600	-11.455.200
3.883.600	193.000			29.866.700	72.871.300	-72.836.200
	971.000				971.000	-971.000
103.500	274.397.500		300.000		274.801.000	-255.775.000
243.500	4.783.900				5.578.200	-5.502.500
829.300					14.563.900	-14.557.600
3.205.300	200		10.000		8.515.300	-4.620.800
336.000	2.901.900				4.704.500	-4.585.800
2.397.700			25.000		17.293.200	-17.214.400
1.028.500	22.120.500		782.700		29.883.200	-28.439.500
					36.882.100	-36.882.100
					308.514.900	-308.514.900
					65.109.300	-65.109.300
					148.911.400	-148.911.400
					164.485.700	-164.485.700
					4.316.800	-4.316.800
					85.880.900	-85.880.900
					80.183.300	-80.183.300
	138.294.000				138.294.000	-137.661.000
591.000	14.409.000		1.000.000		16.000.000	-15.955.000
<b>14.047.700</b>	<b>458.071.000</b>		<b>2.142.700</b>	<b>29.866.700</b>	<b>1.489.215.600</b>	<b>-1.463.858.400</b>
<b>13.696.400</b>	<b>455.297.100</b>		<b>12.424.000</b>	<b>23.129.100</b>	<b>1.501.233.600</b>	<b>-1.466.527.900</b>
+351.300	+2.773.900		-10.281.300	+6.737.600	-12.018.000	+2.669.500

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
05 010 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>011</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			1.185		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Gebühreneinnahmen, insbesondere nach der Akteneinsichts- und Informationszugangsgebührenordnung (AIGGebO).

<b>119 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			582		

---

Summe HGr. 1:			<b>0</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
---------------	--	--	----------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe fasst alle in diesem Kapitel im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung veranschlagten Mittel zusammen.

<b>119 99</b>	011	<b>Sonstige Einnahmen im Rahmen der Datenverarbeitung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			42.490		

---

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	--	-------------------------------------	----------	----------	----------

---

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge der Ministerin	146.700 150.703	146.700	146.700
--------	-----	-----------------------	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Amtsbezüge der Ministerin gemäß § 8 Abs. 2 des Ministergesetzes einschließlich Dienstaufwandsentschädigung für die Ministerin. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beamte des Landes Brandenburg geltenden Bestimmungen gewährt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5.146.200 4.405.484	5.016.100	4.960.700
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.016.100	4.960.700
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>5.016.100</b>	<b>4.960.700</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beamten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	1,00	1,00	1,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD					
Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	12,00	12,00	12,00
Ministerialrat	A16	hD	12,00	12,00	12,00
Regierungsdirektor	A15	hD	29,00	29,00	29,00
Oberregierungsrat	A14	hD	12,00	9,00	9,00
Oberamtsrat	A13	gD	18,00	18,00	18,00
Amtsrat	A12	gD	28,00	28,00	28,00
Regierungsamtmann	A11	gD	11,00	10,00	10,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	3,00	3,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00	7,00
<b>Zusammen:</b>			<b>136,00</b>	<b>133,00</b>	<b>133,00</b>

**Leerstellen:**

Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) ku nach B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2013	2014				
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>						
<b>Abgänge:</b>						
Umwandlungen und Umsetzungen						
	3,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung nach 422 79
	3,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
	<b>-3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Stellensenkung:</b>						
neue Senkungen						
	1,00	0,00	von A11 gD	Regierungsamtmann	nach A9 mD	Regierungsamtsinspektor
	1,00	0,00	Neue Senkungen insgesamt			
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>			
<b>Leerstellen:</b>						
<b>Abgänge:</b>						
	1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektor	im Vollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
	1,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			0		
428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	4.555.000	4.994.000	4.893.900
			4.261.522		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	4.994.000	4.893.900
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.994.000</b>	<b>4.893.900</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden.  
 Wegen der Ausgliederung des personengebundenen Fahrdienstes gem. KV 430/12 aus dem zentralen Fahrzeugpool des BLB und Überführung in die Ressorts sind Mittel i.H.v. 73.800 € aus dem Titel 514 25 umgesetzt worden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
AT I	3,00	3,00	3,00
E 15	1,00	1,00	1,00
E 14	1,00	1,00	1,00
E 12	0,00	5,00	5,00
E 11	5,00	0,00	0,00
E 9	1,00	0,00	0,00
E 6	10,00	10,00	10,00
E 5	1,00	1,00	1,00
E 4	0,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>22,00</b>	<b>23,00</b>	<b>23,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014		
<b>Zugänge:</b>				
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres				
2,00	0,00	E 4	Umsetzung aus Kapitel 12 020 (Wirtschaftsplan des BLB)	
2,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Abgänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	E 9	Umwandlung nach E 9	Umsetzung nach 428 79
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
<b>Stellenhöherstufung:</b>				
sonstige Hebungen				
5,00	0,00	von E 11	nach E 12	infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
5,00	0,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt		
<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhöherstufungen insgesamt</b>		

Summe HGr. 4: 9.847.900      10.156.800      10.001.300

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>81.600</b>	<b>86.600</b>	<b>86.600</b>
			104.657		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	40.500	40.500
2.	Bücher, Zeitschriften	32.000	32.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.000	12.000
4.	Sonstiges	2.100	2.100
	<b>Summe</b>	<b>86.600</b>	<b>86.600</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf aus gesundheits- und arbeitsmedizinischen Gründen.

511 20	011	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>35.400</b>	<b>30.400</b>	<b>30.400</b>
			30.489		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Postgebühren	12.000	12.000
2. Mobilfunkanschlüsse	7.000	7.000
3. Fernmeldegebühren	9.000	9.000
4. Sonstiges	2.400	2.400
<b>Summe</b>	<b>30.400</b>	<b>30.400</b>

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

<b>514 25</b>	<b>011</b>	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>193.800</b>	<b>126.700</b>	<b>126.700</b>
			194.547		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

	2013 EUR	2014 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	57.900	57.900
2. allgemeinen Fahrdienst	68.800	68.800
<b>Summe</b>	<b>126.700</b>	<b>126.700</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Weniger wegen Umsetzung von 73.800 Euro in den Titel 428 10 (Ausgliederung des personengebundenen Fahrdienstes gemäß KV 430/12 aus dem zentralen Fahrzeugpool des BLB und Überführung in die Ressorts).

<b>518 10</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Kosten gelegentlicher Anmietungen für Veranstaltungen

<b>518 20</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			39.495		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Anmietung von 18 Kopiergeräten.

<b>518 25</b>	<b>011</b>	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>883.100</b>	<b>917.000</b>	<b>917.000</b>
			875.791		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (MBJS)	917.000	917.000
<b>Summe</b>	<b>917.000</b>	<b>917.000</b>

Mehr wegen gestiegener Bewirtschaftungskosten.

<b>527 10</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			54.472		

<b>527 20</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
			33.622		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 527 20

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Personalrat, Hauptpersonalrat, Hauptjugendvertretung und Schwerbehindertenvertretung.

529 10	011	<b>Verfüungsmittel</b>	<b>5.600</b>	<b>5.600</b>	<b>5.600</b>
			4.651		

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Ministerin	3.700	3.700
2.	Staatssekretär	900	900
3.	Leiterin des Landesinstituts für Lehrerbildung	100	100
4.	Leiter des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	100	100
5.	Leiter des Landesjugendamtes Brandenburg	100	100
6.	Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung	100	100
7.	Leiterin/Leiter der 6 staatlichen Schulämter (je 100 EUR)	600	600
<b>Summe</b>		<b>5.600</b>	<b>5.600</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben zur Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10	011	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>107.600</b>	<b>107.500</b>	<b>107.500</b>
			114.052		

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für den Satz, Druck und die buchbinderische Verarbeitung amtlicher und sonstiger fachspezifischer Verlautbarungen für die Arbeit des Ministeriums. Dazu gehören Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Brandenburgischen Schulgesetz, Informationspflichtaufgaben gegenüber Schülern und Eltern sowie Veröffentlichungen mit dokumentarischem Charakter.

Veranschlagt für:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Informationsaufgaben gegenüber Schülern und Eltern	57.500	57.500
2.	Veröffentlichungen zum Brandenburgischen Schulgesetz	10.000	10.000
3.	Broschüren, Dokumentationen, Faltblätter u.ä. zu speziellen Fragestellungen in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport	40.000	40.000
<b>Summe</b>		<b>107.500</b>	<b>107.500</b>

531 40	011	<b>Kosten für Fachtagungen und für die Teilnahme an Messen</b>	<b>16.900</b>	<b>26.900</b>	<b>16.900</b>
			23.248		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Bundesweite Messen, Regionale Bildungsmessen in Brandenburg	7.500	7.500
2.	Fachveranstaltungen und Fachtagungen	18.400	8.400
3.	Ausstellungsmaterialien	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>26.900</b>	<b>16.900</b>

Mehr in 2013 wegen erforderlicher Ausrichtung einer KMK-Plenarsitzung und einer Amtschefkonferenz als Sitzland.

531 50	011	<b>Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</b>	<b>2.600</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>
			2.695		

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
 05 010 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 531 50

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben zur Abgeltung für den Pressespiegel des Ministeriums auf der Grundlage des Vertrages zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Verwertungsgesellschaft Wort vom 04.03.1994.

546 10	011	<b>Sonstiges</b>	<b>300</b> 1.136	<b>300</b>	<b>300</b>
--------	-----	------------------	---------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstattung der Reisekosten von Stellenbewerbern, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören.

**aus Titelgruppen: 30.000 30.000 30.000**

**Summe HGr. 5: 1.462.500 1.439.300 1.429.300**

**HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

812 10	011	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>15.000</b> 30.495	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
<b>1.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
1.1	Büroinventar	15.000	15.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
	<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

**aus Titelgruppen: 10.000 10.000 10.000**

**Summe HGr. 8: 25.000 25.000 25.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>422 79</b>	011	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberregierungsrat	A14	hD	5,00	4,00	4,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung				
	3,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>7,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung			
4,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat
0,00	1,00	A13 hD	Regierungsrat
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann
<u>5,00</u>	<u>1,00</u>	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<u>-5,00</u>	<u>-1,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
3,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat
<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b>422 79</b>	011	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 11		3,00	2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 10		1,00	0,00	0,00
E 9		0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 5		4,00	2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 4		1,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>9,00</b>	<b>6,00</b>	<b>4,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
0,00	1,00	E 11	
1,00	0,00	E 11	
1,00	0,00	E 10	
2,00	0,00	E 5	
0,00	1,00	E 4	
4,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>4,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-4,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

	2013	2014	
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 9	Umwandlung von E 9
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	Umsetzung nach 428 79
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe fasst alle in diesem Kapitel im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung veranschlagten Mittel zusammen.

<b>511 99</b>	<b>011</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>28.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			13.983		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Hardware	4.000	4.000
2.	Software	9.000	9.000
3.	Unterhaltung	7.000	7.000
4.	Kommunikation	5.000	5.000
5.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
 05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		
518 99	011	Mieten	0 55.833	0	0
538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.000 4.243	5.000	5.000
<b>Erläuterungen:</b>				<b>2013</b>	<b>2014</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Kosten für Sachverständige sowie Dienstleistungen		5.000	5.000
		<b>Summe</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	10.000 7.394	10.000	10.000
<b>Erläuterungen:</b>				<b>2013</b>	<b>2014</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		<b>Erstbeschaffungen</b>			
1.1.		Hardware		5.000	5.000
1.2.		Software		5.000	5.000
		<i>Summe zu 1.</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>
		<b>Summe</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 99			<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b> Summe Ausgaben der Titelgruppen			<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>

05  
05 010

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	400	400
--------	---	---	-----	-----

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
-----------------------	--	----------	------------	------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	9.847.900	10.156.800	10.001.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.462.500	1.439.300	1.429.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	25.000	25.000

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>11.335.400</b>	<b>11.621.100</b>	<b>11.455.600</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-11.335.400</b>	<b>-11.620.700</b>	<b>-11.455.200</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	3.500 3.512	4.500	3.500
--------	-----	-----------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Gebühreneinnahmen, insbesondere nach den Tarifstellen 2 und 9 der Gebührenordnung des MBS (GebO MBS).

119 10	011	Sonstige Einnahmen	30.000 96.383	30.000	30.000
--------	-----	--------------------	------------------	--------	--------

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	7.200 1.534	1.500	1.500
--------	-----	----------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das Ist.

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100 0	100	100
--------	-----	---	----------	-----	-----

**Erläuterungen:**

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		100	100
<b>Summe</b>			<b>100</b>	<b>100</b>

153 10	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

162 10	011	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Summe HGr. 1:	40.800	36.100	35.100
---------------	--------	--------	--------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	500.000 1.172.234	0	0
--------	-----	---	----------------------	---	---

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	17.200.000 14.460.269	0	0
--------	-----	--	--------------------------	---	---

Summe HGr. 3:	17.700.000	0	0
---------------	------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 64.*

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) erstmalig in der Titelgruppe 64 aufgeführt.

235 64	851	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

119 90	155	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			580		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 525 90 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Teilnehmerbeiträgen und sonstigen Zuschüssen.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrerdaten

119 99	111	<b>Einnahmen aus Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	118	<b>Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebenen im Bereich der Schulen</b>	<b>25.597.800</b> 17.390.252	<b>28.815.900</b>	<b>37.245.000</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Die Zahl der Versorgungsempfänger ist im Vorwort des Einzelplans in einer Übersicht nachgewiesen.  
Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

443 10	841	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>700.000</b> 637.109	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	620.000	620.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	6.000	6.000
3.	Sonstiges	74.000	74.000
<b>Summe</b>		<b>700.000</b>	<b>700.000</b>

443 30	313	<b>Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz</b>	<b>583.000</b> 517.486	<b>583.000</b>	<b>583.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) erlassen worden.  
Nach § 16 ASiG ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

453 10	841	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>400.000</b> 269.938	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld	360.000	360.000
2.	Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

<b>Summe HGr. 4:</b>		<b>27.280.800</b>	<b>30.498.900</b>	<b>38.928.000</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>45.500</b> 68.607	<b>45.500</b>	<b>45.500</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich, soweit kein entsprechender Titel bei dem speziellen Kapitel vorhanden ist; insbesondere für Gutachter Tätigkeit im Bereich bildungs-, jugend- und sportpolitischer Grundsatzfragen, Prozesskosten sowie Entschädigungsleistungen einschl. Ausgaben für Reisekosten für Sitzungen der Einigungsstelle.

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport**      **22.900**      **22.900**      **22.900**  
 22.387

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des gesamten Geschäftsbereichs.

**546 15 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB**      **889.600**      **1.985.600**      **1.958.300**  
 843.927

**Erläuterungen:**

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT-BB

		2013 EUR	2014 EUR
1.	IT-Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	1.354.000	1.326.700
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	15.000	15.000
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	131.000	131.000
4.	weitere Servicevereinbarungen	485.600	485.600
	<b>Summe</b>	<b>1.985.600</b>	<b>1.958.300</b>

Mehr wegen Umstellung der Entgelte für die Inanspruchnahme des ZIT-BB auf Vollkostenkalkulation. Mittel in Höhe von 380.000 Euro wurden nach Kapitel 05 020 Titel 538 99 (Fachverfahren außerhalb ZIT-BB) umgesetzt.

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client		
	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	
	1	2	3	4	5				
1.	APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	110,00	110,00	97,00	97,00	120,00	120,00	45,00	45,00
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	774	756	0	0	88	88	217	217
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	10	10	0	0	0	0	0	0

**546 20 011 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte**      **1.000**      **1.000**      **1.000**  
 275

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(546 30) 011 Entgelte für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB**      **706.000**  
 0

**aus Titelgruppen:**      **1.463.600**      **1.455.900**      **1.855.900**

**Summe HGr. 5:**      **3.128.600**      **3.510.900**      **3.883.600**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

**919 10 851 Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget**      0      0  
 1.764.478

**919 11 851 Zuführung zu der Rücklage Personalbudget**      0      0  
 17.200.080

**919 35 851 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"**      **17.495.000**      **23.129.100**      **29.866.700**  
 14.144.153

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 919 35

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in den Gruppen 421 und 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 05 berücksichtigte Beamte

Anzahl 2013: 312  
 Anzahl 2014: 383

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

---

Summe HGr. 9:	<b>17.495.000</b>	<b>23.129.100</b>	<b>29.866.700</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben der Hauptgruppe 4.*

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) in der Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht über die Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (ohne Schulkapitel)  
Stand 31.12.2011

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 010	57	54	3
2.	05 070/ TG 61	2	2	0
3.	05 115	10	9	1
4.	05 140	38	35	3
5.	05 160	7	7	0
6.	(05 161)	2	2	0
7.	05 220	149	147	2
9.	(05 351)	1	1	0
<b>Summe</b>		<b>266</b>	<b>257</b>	<b>9</b>

Nachbesetzungen: 1

Bei Kapitel 05 220 sind 8 Fälle in Blockteilzeit enthalten, die ab dem 01.01.2000 an der ATZ teilnehmen, jedoch erst ab dem 01.01.2002 in den Landesdienst übergegangen sind.

<b>422 64</b>	851	<b>Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.595.383		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
<b>Leerstellen:</b>					
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00	0,00
Ministerialrat	A16	hD	2,00	2,00	2,00
Oberstudiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes	A16	hD	5,00	5,00	4,00
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	3,00	2,00
Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A15	hD	1,00	2,00	3,00
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	3,00	4,00	9,00
Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	2,00	2,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	7,00	7,00	5,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	3,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	3,00	5,00	5,00
Amtsrat	A12	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	3,00	3,00	5,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	0,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>37,00</b>	<b>44,00</b>	<b>46,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Freistellungsphase ATZ
1,00	1,00	A15 hD	Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	Freistellungsphase ATZ
1,00	5,00	A15 hD	Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	Freistellungsphase ATZ
2,00	0,00	A13 hD	Regierungsrat	Freistellungsphase ATZ
2,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrat	Freistellungsphase ATZ
0,00	2,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Freistellungsphase ATZ

7,00      9,00      Zugänge Haushaltsvollzug

**7,00      9,00      Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

0,00	1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	A16 hD	Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	2,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	2,00	A13 hD	Regierungsrat	Ende der Freistellungsphase ATZ

0,00      7,00      Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

**0,00      7,00      Stellen Abgänge insgesamt**

**7,00      2,00      Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 64

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Entgelte von Arbeitnehmern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
<b>Leerstellen:</b>			
AT I	0,00	2,00	3,00
E 15	3,00	2,00	1,00
E 14	4,00	7,00	8,00
E 13	2,00	0,00	1,00
E 12	2,00	3,00	6,00
E 11	0,00	1,00	2,00
E 9	14,00	14,00	20,00
E 8	4,00	0,00	0,00
E 6	3,00	5,00	7,00
E 5	6,00	9,00	8,00
E 3	1,00	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>39,00</b>	<b>44,00</b>	<b>56,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013      2014

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

2,00	1,00	AT I	Freistellungsphase ATZ
3,00	1,00	E 14	Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	E 13	Freistellungsphase ATZ
1,00	3,00	E 12	Freistellungsphase ATZ
1,00	1,00	E 11	Freistellungsphase ATZ
0,00	6,00	E 9	Freistellungsphase ATZ
2,00	2,00	E 6	Freistellungsphase ATZ
3,00	0,00	E 5	Freistellungsphase ATZ
12,00	15,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
<b>12,00</b>	<b>15,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

1,00	1,00	E 15	Ende der Freistellungsphase ATZ
2,00	0,00	E 13	Ende der Freistellungsphase ATZ
4,00	0,00	E 8	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	E 5	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	E 3	Ende der Freistellungsphase ATZ
7,00	3,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<b>7,00</b>	<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>5,00</b>	<b>12,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 64

0

0

0

TGr. 84 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Aufwendungen (Sachausgaben bzw. Zuwendungen an Maßnahmeträger) für

- die Betreuung von Delegationen/Gästen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit (einschl. EU-Bereich);
- die Wahrnehmung und Förderung der Kontakte im Rahmen der Kulturabkommen (insbesondere zu Ägypten, Slowenien und Albanien);
- die besondere Förderung der Beziehungen zum Nachbarland Polen (grenzübergreifende Veranstaltungen und Fachtagungen, Unterstützung zweckentsprechender Initiativen nichtstaatlicher Verbände und Vereine usw.);
- die bilaterale Bildungszusammenarbeit im internationalen Bereich (UNESCO, UNESCO-Projektschulen);
- die Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

547 84	029	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.000 8.415	8.000	8.000
--------	-----	-------------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für unmittelbar zu finanzierende Sachaufwendungen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit aller Sparten (EU, Kulturabkommen, MOE/NUS-Länder, UNESCO, Entwicklungsländer usw.), für Sachaufwendungen im Rahmen der UNESCO-Projektschulen sowie Aufwendungen für die schulische und schulbegleitende Arbeit der Schulen mit "Europa-Charakter" sowie für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen.

633 84	029	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale Bildungszusammenarbeit	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

684 84	029	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	0 20.000	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Förderung von nichtstaatlichen Verbänden und freien Trägern im Bereich der internationalen Bildungszusammenarbeit sowie der Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84			8.000	8.000	8.000
-------------------------------------	--	--	-------	-------	-------

TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

525 90	155	Aus- und Fortbildung	1.382.600 763.024	1.004.900	1.404.900
--------	-----	----------------------	----------------------	-----------	-----------

Siehe Vermerk bei Titel 119 90

**Erläuterungen:**

Für den Geschäftsbereich sind hier einschließlich der Reisekostenvergütungen die Ausgaben für die Qualifikationserweiterung und Fortbildung der Bediensteten zentral veranschlagt. Darüber hinaus sind die Ausgaben u.a. vorgesehen für die

- Qualifizierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Etablierung der "Inklusiven Schule",
- übrige fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen,
- Pflichtfortbildung, u.a. aufgrund der Strahlenschutzverordnung und von Sicherheitsvorschriften,
- Fortbildung der Bediensteten des MBS und der nachgeordneten Einrichtungen,
- staatlichen Schulämter (Reisekosten für die Fortbildung, regionale und schulinterne Fortbildung, schulamtsinterne Fortbildung),
- Qualifizierungsmaßnahmen zu PISA, zur Flexiblen Eingangsphase (FLEX) und zur Förderdiagnostischen Lernbeobachtung (FDL),
- Fortbildung und Schulungsmaßnahmen zur Anwendung der Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware sowie neuer WEB-Technologien.

Weniger in 2013 und weniger in 2014 entsprechend der Bedarfsentwicklung für Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der "Inklusiven Schule".

685 90	155	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	215.300 196.309	193.000	193.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung müssen für die Organisation von Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen zum Teil auch nichtstaatliche Stellen in Anspruch genommen werden, um die Stellen der staatlichen Verwaltung zu entlasten. Veranschlagt für die anteilige Finanzierung von Kooperationsvorhaben mit freien Trägern im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung, insbesondere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lernbehindertenpädagogik sowie für die ESF-Kofinanzierung von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte.

Vergleiche auch Erläuterung bei Titel 525 90.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 **1.597.900** **1.197.900** **1.597.900**

TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrerdaten

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Ausgaben für den Betrieb und den Ausbau des "Schulinformationssystems für Verwaltung und Planung" in allen staatlichen Schulämtern und im Ministerium als zentrale Steuerungsstelle, ferner für eine einheitliche interne Schulverwaltung und deren Dokumentation.

511 99 011 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** **3.000** **3.000** **3.000**  
2.333

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

	2013 EUR	2014 EUR
1. Hardware	0	0
2. Software	0	0
3. Unterhaltung	1.000	1.000
4. Kommunikation	0	0
5. Sonstiges	2.000	2.000
<b>Summe</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

538 99 011 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** **70.000** **440.000** **440.000**  
72.910

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

	2013 EUR	2014 EUR
1. Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	30.000	30.000
2. Kosten für die Erstellung von individueller Software für Datenerfassung, -auswertung und -analyse	30.000	30.000
3. Kosten für Wartung, Weiterentwicklung und Erstellung ressortspezifischer Fachverfahren	64.500	64.500
4. Kosten für Servicevereinbarung Schulstatistik	315.500	315.500
<b>Summe</b>	<b>440.000</b>	<b>440.000</b>

Mehr nach Umsetzung von Mitteln in Höhe von 380.000 Euro aus Kapitel 05 020 Titel 546 15 für Fachverfahren (vgl. Nr. 3 und Nr. 4).

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **73.000** **443.000** **443.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **1.678.900** **1.648.900** **2.048.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	40.800	36.100	35.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	17.700.000	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>17.740.800</b>	<b>36.100</b>	<b>35.100</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	27.280.800	30.498.900	38.928.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.128.600	3.510.900	3.883.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	215.300	193.000	193.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	17.495.000	23.129.100	29.866.700
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>48.119.700</b>	<b>57.331.900</b>	<b>72.871.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-30.378.900</b>	<b>-57.295.800</b>	<b>-72.836.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für anteilige Zuweisungen und Zuschüsse für von den Ländern gemeinsam finanzierte Einrichtungen oder Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Beschlüssen und Vereinbarungen. Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden, wenn nicht anders angegeben, nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>632 10</b>	011	<b>Anteil des Landes an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz</b>	<b>589.800</b>	<b>589.800</b>	<b>589.800</b>
			561.440		

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Einrichtungen (insbesondere Sekretariat) der Kultusministerkonferenz.

<b>632 12</b>	129	<b>Anteil des Landes an den Personalkosten für die Unterrichtung von brandenburgischen Schülerinnen und Schülern in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz)</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>	<b>4.100</b>
			6.113		

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes an den Personalkosten zur Absicherung der Unterrichtung von brandenburgischen Kindern beim Kuraufenthalt an der Hochgebirgsklinik Davos gemäß Vereinbarung der Länder zur Sicherstellung der unterrichtlichen Versorgung deutscher Schüler an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz) vom 30./31. Januar 1992.

Der Ansatz ist geschätzt, da die Verweildauer der brandenburgischen Kinder entsprechend der ärztlichen Kurzuweisung nicht vorhersehbar ist.

<b>632 20</b>	111	<b>Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>
			9.357		

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen (ZFU) gemäß Staatsvertrag vom 16. Februar 1978 (Beitritt des Landes Brandenburg gemäß Kabinettsbeschluss vom 10. März 1992).

In 2013 ergibt sich kein Zuschussbedarf durch die Länder wegen vorhandener Rückstellungen in der ZFU.

<b>632 30</b>	263	<b>Anteil des Landes an den Kosten der länderübergreifenden Stelle für den Jugendschutz in Telemedien "jugendschutz-net"</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
			8.548		

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes an den Personal- und Sachkosten der länderübergreifenden Stelle jugendschutz.net gemäß Vereinbarung über die Wahrung des Jugendschutzes im Internet nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) vom 01.06.2010.

<b>685 10</b>	129	<b>Anteil des Landes an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung und für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht</b>	<b>272.800</b>	<b>293.000</b>	<b>309.400</b>
			256.155		

**Erläuterungen:**

Die Vergütung urheberrechtlicher Ansprüche für die öffentliche Zugänglichmachung gemäß § 52 a Urheberrechtsgesetz (UrhG) und für die Vervielfältigung geschützter Werke gemäß § 53 UrhG erfolgt jeweils auf der Grundlage eines Gesamtvertrages, den die Bundesländer mit den Verwertungsgesellschaften am 14.07.2010 und am 21.12.2010 abgeschlossen haben.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergütung für die öffentliche Zugänglichmachung gem. § 52 a UrhG	13.600	13.600
2.	Vergütung für die Vervielfältigung geschützter Werke gem. § 53 UrhG	279.400	295.800
	<b>Summe</b>	<b>293.000</b>	<b>309.400</b>

Mehr wegen höherer Vergütungsforderungen der Verwertungsgesellschaften gemäß Vertragslage.

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		
<b>685 20</b>	165	<b>Anteil des Landes am Zuschussbedarf des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in München</b>	<b>17.600</b> 16.709	<b>17.600</b>	<b>17.600</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Das Land ist Mitgesellschafter des Instituts durch Beitrittserklärung vom 9. Dezember 1992 zum Gesellschaftsvertrag.					
Der Zahlbetrag ergibt sich aus dem von der Finanzministerkonferenz gebilligten Wirtschaftsplan der Gesellschaft, in dem der Länderzuschuss für das jeweilige Wirtschaftsjahr ausgewiesen wird. Der Beitrag der Länder bestimmt sich entsprechend § 7 Abs. 1 des Gesellschaftervertrags nach ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler aller Schularten in den beteiligten Ländern.					
<b>685 40</b>	263	<b>Anteil des Landes an den Kosten der Alterskennzeichnung von Film- und Bildträgern sowie von mit Spielen programmierten Bildträgern durch die "Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)" und die "Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)"</b>	<b>17.300</b> 16.684	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Anteil des Landes für Personal- und Sachkosten der ständigen Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) gemäß der Vereinbarung über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern und bei der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) gemäß der Vereinbarung der Länder über die Kennzeichnung von mit Spielen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz vom 31.10.2008.					
<b>685 50</b>	266	<b>Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstitutes und anderer bundesweiter Organisationen</b>	<b>9.800</b> 8.963	<b>9.800</b>	<b>9.800</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstituts e.V. und der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe e.V.					
<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>923.400</b>	<b>943.600</b>	<b>971.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	923.400	943.600	971.000
--------	---	---------	---------	---------

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>923.400</b>	<b>943.600</b>	<b>971.000</b>
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-923.400</b>	<b>-943.600</b>	<b>-971.000</b>
--------------------------------------	--	-----------------	-----------------	-----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

### Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 15	261	Rückflüsse aus Zuwendungen	120.000 87.759	100.000	100.000
--------	-----	----------------------------	-------------------	---------	---------

153 10	261	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus Rückzahlungen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.

162 10	261	Zinseinnahmen von Trägern der freien Jugendhilfe aus Rückzahlungen	1.000 449	1.000	1.000
--------	-----	--	--------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.

---

Summe HGr. 1:	121.000	101.000	101.000
---------------	---------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	237	Erstattung vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	13.240.000 12.566.373	13.240.000	13.240.000
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Bundesanteil (ein Drittel) nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz.

231 11	261	Zuweisung des Bundes für Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

*Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 90, 633 90 und 684 90.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

281 10	237	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	4.854.000 5.690.920	5.685.000	5.685.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

*Siehe Vermerk bei Titel 631 10*

**Erläuterungen:**

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Einnahmen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) bestimmt. Nach dem UhVorschG geht der Anspruch der Berechtigten gegenüber den Unterhaltsverpflichteten in Höhe der Unterhaltsvorschussleistung auf das Land über.

Mehr in Anpassung an die Ist-Einnahmen im Jahr 2011.

---

Summe HGr. 2:	18.094.000	18.925.000	18.925.000
---------------	------------	------------	------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	261	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich der Jugendhilfe	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

*Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 883 90 und 893 90.*

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 050**       **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 331 10

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>9.174.000</b>	<b>8.981.300</b>	<b>0</b>
<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>9.174.000</b>	<b>8.981.300</b>	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

119 63	271	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	0	0	0
			0		

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 631 63, 663 63, 883 63 und 893 63.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Rückzahlungen von nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchten Zuwendungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Sofern diese nicht für andere Maßnahmen im Rahmen des Programms eingesetzt werden können, sind sie an den Bund zurück zu zahlen.

153 63	271	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	0	0	0
			2.655		

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 63.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchte Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

162 63	271	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von freien Trägern der Jugendhilfe aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	0	0	0
			0		

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 63.

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchte Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

331 63	271	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	9.174.000	8.981.300	0
			7.993.807		

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 663 63, 883 63 und 893 63.

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Veranschlagt werden die Einnahmen der Finanzhilfen des Bundes im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung".

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 63	9.174.000	8.981.300	0
-----------------------	---------------	-----------	-----------	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	9.174.000	8.981.300	0
-----------------------	----------------------------------	-----------	-----------	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 10</b>	263	<b>Zentrale Maßnahmen zur Förderung des Jugendschutzes</b>	<b>3.500</b> 1.463	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für regionale und überregionale Kinder- und Jugendschutztag, Marktbeobachtungen, Filmüberprüfungen und Gutachten sowie für Regionaltagungen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
--------------------------	----------------	----------------	----------------

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>103.500</b>	<b>103.500</b>	<b>103.500</b>
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>631 10</b>	237	<b>Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund</b>	<b>1.618.000</b> 1.896.973	<b>1.895.000</b>	<b>1.895.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Ausgaben dürfen nur in Höhe von einem Drittel der bei Titel 281 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Ausgaben bestimmt, die nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund abzuführen sind.

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis.

<b>631 20</b> neu	291	<b>Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990"</b>		<b>805.000</b>	<b>805.000</b>
----------------------	-----	--	--	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg am Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990", der im Jahr 2012 durch entsprechende Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen errichtet wurde. Im Jahr 2016 sind letztmalig Zahlungen zu leisten.

<b>632 10</b>	266	<b>Zuweisungen an das Land Berlin für die anteiligen Kosten des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB)</b>	<b>940.000</b> 934.480	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den finanziellen Anteil des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts der Länder Berlin und Brandenburg. Die gemeinsame Einrichtung ist durch Staatsvertrag vom 22.05.2006 mit Wirkung vom 01.01.2007 als Sonderbehörde des Landes Berlin errichtet worden. Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Haushaltsplan des Landes Berlin im Kapitel 1051 - Sozialpädagogisches Fortbildungswerk Berlin-Brandenburg.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

<b>633 10</b>	271	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung</b>	<b>205.915.000</b> 205.164.214	<b>217.429.000</b>	<b>217.429.000</b>
---------------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden die Zuschüsse gemäß § 16 Abs. 6 des Kindertagesstättengesetzes. Die Landeszuschüsse werden im Zweijahresrhythmus der Entwicklung der Kinderzahl, der Personalkosten und des Umfangs des Tagesbetreuungsangebotes angepasst. Die Ansätze ergeben sich durch Anpassung der im 5. Gesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 15. Juli 2010 für die Jahre 2011 und 2012 festgesetzten Zuschüsse. Der Aufwuchs ergibt sich durch Anpassung an die gestiegenen Kinderzahlen, an die Personalkostenentwicklung und an die Erhöhung des Umfangs des Tagesbetreuungsangebotes. Die Entwicklung wesentlicher Parameter für die Zuschussbemessung kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

noch zu 633 10

		2008	2009	2010
	Kinderzahl	230.461	232.296	234.428
	Versorgungsquote in %	63	65	66

Die im Jahr 2012 in Höhe von 750.000 EUR veranschlagten zusätzlichen Mittel für die Anleitung von Praktikanten und Quereinsteigern wurden in die Titelgruppe 60 umgesetzt.

<b>681 10</b>	<b>237</b>	<b>Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>	<b>39.720.000</b>	<b>39.720.000</b>	<b>39.720.000</b>
			37.699.119		

*Einnahmen aus Ersatz- und Rückzahlungsansprüchen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen diesem Titel zu.*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Mit den veranschlagten Mitteln werden gesetzliche Leistungen nach § 2 Unterhaltsvorschussgesetz erfüllt, an deren Finanzierung sich der Bund zu 1/3 beteiligt. Der Bundesanteil wird bei Titel 231 10 vereinnahmt.

Der Ansatz ergibt sich unter der Annahme unveränderter Zahlbeträge von 133 EUR für die erste Altersstufe und 180 EUR für die zweite Altersstufe. Die Entwicklung der Zahlfälle kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

	Zahlfälle zum 31.12.2011	Zahlfälle zum 31.12.2012	Annahme Zahl- fälle für 2013/14
Zahlfälle	21.445	22.600	22.600

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(633 11)</b>	<b>271</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Sprachentwicklung von Kindern</b>	<b>1.000.000</b>		
-----------------	------------	--	------------------	--	--

Die im Jahr 2012 veranschlagten Zuschüsse für den Einsatz von Beraterinnen/Beratern zur Verbesserung der Sprachförderung in den Kindertagesstätten sowie zur teilweisen Veränderung und Ausweitung der Aufgaben der Sprachfördererzieherinnen/Sprachfördererzieher in den Kindertagesstätten wurden in die Titelgruppe 60 umgesetzt.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>10.135.500</b>	<b>13.585.500</b>	<b>13.585.500</b>
--------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Summe HGr. 6:</b>		<b>259.328.500</b>	<b>274.397.500</b>	<b>274.397.500</b>
----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Landesjugendplan

*Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - gehört es zu den Aufgaben der obersten Landesjugendbehörden, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern sowie darauf hinzuwirken, dass ein gleichmäßiger Ausbau der Angebote gewährleistet ist. Mit der Unterstützung der Weiterentwicklung und Qualifizierung von Jugendhilfeangeboten und der Stabilisierung von Jugendhilfestrukturen wird dem gesetzlichen Auftrag zur Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfebereiche entsprochen. Im Landesjugendplan sind die Mittel zur Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags zusammengefasst.

Strukturell hat der Landesjugendplan vier Schwerpunktbereiche:

- Förderung von Innovationen sowie der Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe - Netzwerk Qualität,
- Förderung regionaler Aktivitäten freier und öffentlicher Träger unter dem Gesichtspunkt eines gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe,
- Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben und Förderung von landesweiten Strukturen der Jugendhilfe,
- Qualifizierung der Sprachförderung und Förderung der Fachkräfteausbildung in der Kindertagesbetreuung.

Übersicht über den geplanten Einsatz der Mittel nach Maßnahmebereichen:

		2013 EUR	2014 EUR
A	Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe		
	Innovationen und Modellvorhaben	150.000	150.000
	Netzwerk Qualität	1.225.000	1.225.000
B	Förderung des gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe		
	Personalkostenförderprogramm	4.970.000	4.970.000
	Maßnahmen Täter-Opfer-Ausgleich	330.000	330.000
C	Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben der Jugendhilfe		
	Jugendverbandsarbeit/Landesjugendring	1.223.500	1.223.500
	Geschäftsstelle Landesjugendring Brandenburg e.V.	337.000	337.000
	Außerschulische Bildung	1.000.000	1.000.000
	Internationale Begegnungen	230.000	230.000
	Weitere überregionale Aufgaben, Investitionen	600.000	600.000
D	Qualifizierung der Sprachförderung und Förderung der Fachkräfteausbildung in der Kindertagesbetreuung		
	Qualifizierung der Sprachförderung in der Kindertagesbetreuung	1.400.000	1.400.000
	Förderung von Konsultationseinrichtungen mit dem Schwerpunkt Fachkräfteausbildung	750.000	750.000
	Anleitung von Nachwuchskräften in Kindertagesstätten	1.550.000	1.550.000
	<b>Summe</b>	<b>13.765.500</b>	<b>13.765.500</b>

Im Schwerpunkt D sind Umsetzungen aus Kapitel 05 050 Titel 633 10 in Höhe von 750.000 Euro und aus Kapitel 05 050 Titel 633 11 in Höhe von 1.000.000 Euro veranschlagt.

<b>547 60</b>	261	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			58.467		
<b>633 60</b>	261	<b>Zuweisungen an öffentliche Träger</b>	<b>300.000</b>	<b>1.025.000</b>	<b>1.025.000</b>
			246.341		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 633 60

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2014 bis zu	100.000	
2015 bis zu		100.000
2016 bis zu		
2017 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013		100.000			<b>100.000</b>
2014			100.000		<b>100.000</b>
2015				100.000	<b>100.000</b>
2016					
2017 ff.					
<b>Summen</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>300.000</b>

**Erläuterungen:**

Mehr durch Umsetzung von Mitteln aus Kapitel 05 050 Titel 633 10 (375.000 Euro) und aus Kapitel 05 050 Titel 633 11 (500.000 Euro).

<b>684 60</b>	261	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe</b>	<b>9.685.500</b>	<b>12.340.500</b>	<b>12.340.500</b>
			9.825.530		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	<b>6.300.000</b>	<b>6.300.000</b>
davon fällig:		
2014 bis zu	1.300.000	
2015 bis zu	5.000.000	1.300.000
2016 bis zu		5.000.000
2017 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013	4.974.600	1.000.000			<b>5.974.600</b>
2014		5.000.000	1.300.000		<b>6.300.000</b>
2015			5.000.000	1.300.000	<b>6.300.000</b>
2016				5.000.000	<b>5.000.000</b>
2017 ff.					
<b>Summen</b>	<b>4.974.600</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.300.000</b>	<b>6.300.000</b>	<b>23.574.600</b>

**Erläuterungen:**

Mehr durch Umsetzung von Mitteln von Titel 633 10 in Höhe von (375.000 Euro) und 633 11 in Höhe von (500.000 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 684 60

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. wurde bis 2011 als Projekt und wird ab 2012 institutionell gefördert. Der Landesjugendring Brandenburg e.V. ist die Arbeitsgemeinschaft der landesweit tätigen Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe im Land Brandenburg. Er versteht sich als jugendpolitische Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als Zentralstelle für den Landesjugendplan verteilt er auf eigenverantwortlichen Beschluss seiner Mitgliedsorganisationen finanzielle Mittel an die landesweit tätigen Jugendverbände. Daneben befördert er das Ehrenamt, qualifiziert die hauptamtlichen Fachkräfte und entwickelt die Angebote in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit qualitativ weiter.

**Übersicht über die Institutionelle Förderung des Landesjugendring Brandenburg e.V.**

Ausgaben:	Ist 2011 EUR	Soll 2012 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2014 EUR
1 Personalausgaben	0	263.200	263.200	263.200
2 sächliche Verwaltungsausgaben	0	108.000	108.000	108.000
Zusammen:	0	371.200	371.200	371.200
Abzüglich Einnahmen:	0	34.200	34.200	34.200
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	337.000	337.000	337.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2011 EUR	Soll 2012 EUR	Soll 2013 EUR	Soll 2014 EUR
1 Zuwendung des Landes für laufende Zwecke	0	337.000	337.000	337.000
Zusammen:	0	337.000	337.000	337.000

Stellenplan:	Soll 2012 Stellenanzahl	Soll 2013 Stellenanzahl	Soll 2014 Stellenanzahl
<b>Arbeitnehmer</b>			
1 Entgeltgruppe 14	1,00	1,00	1,00
2 Entgeltgruppe 11	1,00	1,00	1,00
3 Entgeltgruppe 10	0,50	0,50	0,50
4 Entgeltgruppe 9	1,00	1,00	1,00
5 Entgeltgruppe 7	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	4,50	4,50	4,50
Insgesamt:	4,50	4,50	4,50

893 60	261	<b>Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			40.000		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
davon fällig:		
2014 bis zu	200.000	
2015 bis zu		200.000
2016 bis zu		
2017 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 893 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013		200.000			200.000
2014			200.000		200.000
2015				200.000	200.000
2016					
2017 ff.					
<b>Summen</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>600.000</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	<b>10.385.500</b>	<b>13.765.500</b>	<b>13.765.500</b>
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

Die Ausgaben der Titel 547 63, 623 63, 663 63, 883 63 und 893 63 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 883 63 und 893 63 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Veranschlagt werden die Ausgaben im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gewährt der Bund in den Jahren 2008 bis 2013 Finanzhilfen für Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) in Tageseinrichtungen und zur Tagespflege für Kinder unter drei Jahren. Die Umsetzung des Investitionsprogramms im Land Brandenburg erfolgt auf der Grundlage der Förderrichtlinie Kinderbetreuungsfinanzierung vom 31. März 2008.

<b>547 63</b>	271	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63

<b>623 63</b>	271	<b>Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63

<b>631 63</b>	271	<b>Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an den Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.655		

Siehe Vermerk bei Titel 119 63, 153 63 und 162 63

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Bundesmitteln aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an den Bund entsprechend der Verwaltungsvereinbarung.

<b>663 63</b>	271	<b>Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an freie Träger der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63

<b>671 63</b>	271	<b>Erstattungen an die ILB im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	<b>150.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>
			170.000		

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 050 Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 671 63

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für ein Pauschalentgelt für die Tätigkeit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom 27. Februar 2008.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

<b>883 63</b>	<b>271</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	<b>8.027.300</b>	<b>6.481.300</b>	<b>0</b>
			5.487.576		

Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013	718.100	3.000.000			<b>3.718.100</b>
2014					
2015					
2016					
2017 ff.					
<b>Summen</b>	<b>718.100</b>	<b>3.000.000</b>			<b>3.718.100</b>

<b>893 63</b>	<b>271</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	<b>1.146.700</b>	<b>2.500.000</b>	<b>0</b>
			2.506.231		

Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013	405.800	2.000.000			<b>2.405.800</b>
2014					
2015					
2016					
2017 ff.					
<b>Summen</b>	<b>405.800</b>	<b>2.000.000</b>			<b>2.405.800</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>	<b>9.324.000</b>	<b>9.201.300</b>	<b>220.000</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	----------------

**TGr. 90 Ausgaben nach dem Bundesjugendplan**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Die Mittel für die Durchführung des Bundesjugendplans werden in der Haushaltsdurchführung seitens des Bundes zur Verfügung gestellt und in gleicher Höhe bei Titel 231 11 und 331 10 vereinnahmt.

<b>547 90</b>	<b>261</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 050**                **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 547 90

*Siehe Vermerk bei Titel 231 11*

<b>633 90</b>	261	<b>Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Siehe Vermerk bei Titel 231 11*

<b>684 90</b>	261	<b>Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Siehe Vermerk bei Titel 231 11*

<b>883 90</b>	261	<b>Zuweisungen für Investitionen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe und an Kommunen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Siehe Vermerk bei Titel 331 10*

<b>893 90</b>	261	<b>Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Siehe Vermerk bei Titel 331 10*

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>19.709.500</b>	<b>22.966.800</b>	<b>13.985.500</b>
-----------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	121.000	101.000	101.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.094.000	18.925.000	18.925.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.174.000	8.981.300	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>27.389.000</b>	<b>28.007.300</b>	<b>19.026.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	103.500	103.500	103.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	259.328.500	274.397.500	274.397.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.474.000	9.281.300	300.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>268.906.000</b>	<b>283.782.300</b>	<b>274.801.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-241.517.000</b>	<b>-255.775.000</b>	<b>-255.775.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 60 Förderung der Weiterbildung

119 60	152	Rückflüsse aus Zuwendungen	52.000 13.397	40.800	40.800
--------	-----	----------------------------	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das Ist.

153 60	152	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden	1.000	500	500
--------	-----	--	-------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das Ist.

162 60	152	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen	300	300	300
--------	-----	-----------------------------------	-----	-----	-----

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60			53.300	41.600	41.600
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

TGr. 61 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

111 61	153	Gebühren, sonstige Entgelte	6.000 6.000	6.000	6.000
--------	-----	-----------------------------	----------------	-------	-------

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 684 61 sowie bei Titel 532 61 herangezogen werden.*

119 61	153	Rückflüsse aus Zuwendungen	27.100 28.939	27.100	27.100
--------	-----	----------------------------	------------------	--------	--------

162 61	153	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1.000 1.744	1.000	1.000
--------	-----	---------------------------------------	----------------	-------	-------

272 61	153	Zuschüsse von der EU für Maßnahmen der politischen Bildung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			34.100	34.100	34.100
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung der demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

119 62	153	Rückflüsse und Zinseinnahmen aus Zuwendungen aus Bundeszuweisungen für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	0 3.399	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 631 62 verwendet werden.*

231 62	153	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	0 338.776	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.*

05  
05 070

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	87.400	75.700	75.700
--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 25	153	Mietzahlungen an den BLB	96.000 82.355	82.100	82.100
--------	-----	--------------------------	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (BLzpb)	82.100	82.100
	<b>Summe</b>	<b>82.100</b>	<b>82.100</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>161.400</b>	<b>161.400</b>	<b>161.400</b>
--------------------------	--	----------------	----------------	----------------

<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>257.400</b>	<b>243.500</b>	<b>243.500</b>
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10	153	Zuschüsse für den Verein "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit"	199.000	199.000	199.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für die institutionelle Förderung des Vereins "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit" bestimmt. Der Verein unterstützt die Tätigkeit des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit und übernimmt die Aufgaben einer Geschäftsstelle, die bis zum Ende des Jahres 2011 von einer Organisationseinheit des MBSJ wahrgenommen wurden.

**Übersicht über die institutionelle Förderung des Vereins "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit"**

Ausgaben:	Ist 2011	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Personalausgaben	0	125.900	125.900	125.900
2 sächliche Verwaltungsausgaben	0	73.100	73.100	73.100
Zusammen:	0	199.000	199.000	199.000
Abzüglich Einnahmen:	0	0	0	0
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	199.000	199.000	199.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2011	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Zuwendung des Landes für laufende Zwecke	0	199.000	199.000	199.000
Zusammen:	0	199.000	199.000	199.000

Stellenplan:	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
	Stellenanzahl	Stellenanzahl	Stellenanzahl
<b>Arbeitnehmer</b>			
1 Entgeltgruppe 13	1,00	1,00	1,00
2 Entgeltgruppe 11	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	2,00	2,00
Insgesamt:	2,00	2,00	2,00

684 20	153	Förderung der Beteiligung von Jugendlichen an Demokratie und Wahlen	250.000	250.000	250.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 070**                **Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 684 20

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für dezentral organisierte Veranstaltungen der Demokratiebildung einzusetzen, um die Möglichkeiten zur Kommunikation und zur Reflektion politischer Prozesse für junge Menschen zu verbessern. Die anzuwendenden Methoden sollen in hohem Maße aktivieren und inhaltlich auf die Themen ausgerichtet sein, die für junge Menschen von besonderem Interesse sind (z.B. Jugend- und Bildungspolitik, Ausbildung und Hochschule, Mobilität, Freizeit etc.). Die Zusammenarbeit mit dem Portal "www.machs-ab-16.de" ist anzustreben.

Die Mittel können für kleinteilige, beteiligungsorientierte Maßnahmen der außerschulischen politischen Bildung (gemäß Richtlinie LJA) sowie für Kooperationsveranstaltungen mit Schulen eingesetzt werden.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>4.206.900</b>	<b>4.312.100</b>	<b>4.334.900</b>
<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>4.655.900</b>	<b>4.761.100</b>	<b>4.783.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Förderung der Weiterbildung

**Erläuterungen:**

Nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (BbgWBG) gehört die finanzielle Förderung der Weiterbildung zu den Aufgaben des Landes.

Die Förderung der Grundversorgung, von Veranstaltungen der Heimbildungsstätten, von Modellvorhaben mit aktueller Schwerpunktsetzung sowie von anerkannten Landesorganisationen erfolgen auf der Grundlage der Weiterbildungsverordnung (WBV) und von Richtlinien.

<b>633 60</b>	152	<b>Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte zur Sicherung der Grundversorgung</b>	<b>2.260.000</b>	<b>2.260.000</b>	<b>2.260.000</b>
			2.254.389		

**Erläuterungen:**

Zur Sicherung der Grundversorgung gemäß § 6 BbgWBG werden Maßnahmen anerkannter Weiterbildungseinrichtungen gefördert. Im Rahmen der Grundversorgung werden Kosten für haupt- und nebenamtliches Personal sowie Sachkosten anteilig und pauschaliert gefördert. Die Landkreise und kreisfreien Städte leiten die Zuwendungen für die Sicherung der Grundversorgung auch an Gemeinden sowie an Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft weiter.

<b>684 60</b>	152	<b>Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft</b>	<b>398.000</b>	<b>398.000</b>	<b>398.000</b>
			359.943		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
davon fällig:		
2014 bis zu	50.000	
2015 bis zu		50.000
2016 bis zu		
2017 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013	50.000	50.000			<b>100.000</b>
2014		50.000	50.000		<b>100.000</b>
2015				50.000	<b>50.000</b>
2016					
2017 ff.					
<b>Summen</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>250.000</b>

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 070**                **Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 684 60

**Erläuterungen:**

		<b>2013</b>	<b>2014</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Zuschüsse an anerkannte Heimbildungsstätten für hauptamtliches pädagogisches Personal, hauptamtliche Verwaltungskräfte und Kinderbetreuung	183.000	183.000
2.	Zuschüsse für Modellprojekte gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 3 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)	70.000	70.000
3.	Zuschüsse an anerkannte Landesorganisationen gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 4 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)	145.000	145.000
<b>Summe</b>		<b>398.000</b>	<b>398.000</b>

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 60	<b>2.658.000</b>	<b>2.658.000</b>	<b>2.658.000</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**TGr. 61 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden die Ausgaben der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung, die als Einrichtung des Landes gem. § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet worden ist.

<b>422 61</b>	<b>153</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>227.800</b>	<b>196.500</b>	<b>196.500</b>
			196.523		

**Erläuterungen:**

		<b>2013</b>	<b>2014</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	196.500	196.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>196.500</b>	<b>196.500</b>

Weniger in Anpassung an das Ist.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	0,00	1,00	1,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	1,00	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013	2014
------	------

**Stellenhebung:**

sonstige Hebungen					
1,00	0,00	von A11 gD	Regierungsamtsmann	nach A12 gD	Regierungsamtsrat
1,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt			
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

<b>428 61</b>	<b>153</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>278.200</b>	<b>354.300</b>	<b>354.300</b>
			279.238		

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 070 Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 428 61

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	354.300	354.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>		<b>354.300</b>	<b>354.300</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 10	1,00	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

<b>511 61</b>	153	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>20.800</b>	<b>20.800</b>	<b>20.800</b>
			10.534		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	500	500
2.	Bücher, Zeitschriften	200	200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.000	4.000
4.	Sonstiges	16.100	16.100
<b>Summe</b>		<b>20.800</b>	<b>20.800</b>

<b>518 61</b>	153	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
			1.641		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Anmietung eines Multifunktionsgerätes.

<b>526 61</b>	153	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

<b>527 61</b>	153	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
			1.736		

<b>531 61</b>	153	<b>Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>	<b>57.000</b>
			46.052		

Aus den Mitteln dürfen auch dann Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 070**                **Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 531 61

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für Publikationen und die Dokumentation herausgehobener Veranstaltungen sowie die aktuelle Präsenz im Internet zu wesentlichen gesellschaftspolitischen Themen Brandenburgs, wie z.B.

- die Auseinandersetzungen mit politischem Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt;
- die Landesidentität und Landesansetzen;
- die kritische Auseinandersetzung mit der Landesgeschichte, Schwerpunkte: NS-Zeit und DDR-Vergangenheit;
- die bundespolitische, europäische und internationale Position und Wirkung Brandenburgs.

<b>532 61</b>	<b>153</b>	<b>Ankauf von methodischen und didaktischen Materialien für die politische Bildungsarbeit</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>
			50.986		

*Nach § 63 Abs.3 LHO wird zugelassen, dass Lehr- und Lernmittel und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden können.*

*Siehe Vermerk bei Titel 111 61.*

**Erläuterungen:**

Ankauf von methodischem und didaktischem Material (politische Sachliteratur) und Abgabe gegen Gebühr an ca. 3.000 Bezieher (Multiplikatoren, politische Mandatsträger und interessierte Öffentlichkeit).

<b>533 61</b>	<b>153</b>	<b>Kosten von Tagungen, Seminaren und Lehrgängen</b>	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>
			50.636		

*Aus den Mitteln dürfen auch dann Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen mit dem Ziel, authentische Informationen zu vermitteln, den politischen Diskurs anzuregen und die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an demokratischen Prozessen zu fördern. Dazu zählen

- die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Kommunen und Gesellschaft;
- Podien und Diskurse zu landespolitischen Entwicklungsfragen;
- die Entwicklung von Demokratieverständnis und Vertrauen in demokratische Institutionen;
- die Auseinandersetzungen mit bundespolitischen, europäischen und internationalen zeithistorischen Prozessen;
- die Entwicklung von Akzeptanz und Toleranz gegenüber ethnischen, kulturellen und sozialen Minderheiten.

<b>684 61</b>	<b>153</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger für politische Bildungsarbeit und den Ring für politische Jugend</b>	<b>478.900</b>	<b>478.900</b>	<b>478.900</b>
			478.900		

*Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.  
 Siehe Vermerk bei Titel 111 61.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel in Höhe von 433.900 Euro zur Förderung von freien Trägern der politischen Bildungsarbeit. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Richtlinie.

Die Mittel in Höhe von 45.000 Euro sind für die politische Bildungsarbeit der im Ring politischer Jugend zusammengeschlossenen politischen Jugendverbände bestimmt. Ihre Arbeit soll zu politisch verantwortlichem Handeln und zu zivilgesellschaftlichem Engagement anregen und befähigen.

<b>812 61</b>	<b>153</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>1.146.300</b>	<b>1.191.100</b>	<b>1.191.100</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung der demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.  
Siehe Vermerk bei Titel 231 62.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden die Ausgaben im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg - für eine starke und lebendige Demokratie" für eine demokratische Gesellschaft mit Zivilcourage gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Dazu gehören insbesondere  
- die Förderung der RAA Brandenburg,  
- die Förderung des Mobilen Beratungsteams,  
- die Förderung der Opferperspektive,  
- die Förderung von Projekten im Sinne des Handlungskonzepts.

547 62	153	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	0	0	0
			89.225		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Handlungskonzepts "Tolerantes Brandenburg".

631 62	153	<b>Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel und von Zinsen aus Zuwendungen aus Bundeszuweisungen</b>	0	0	0
			735		

Siehe Vermerk bei Titel 119 62.

**Erläuterungen:**

In diesem Titel werden Rückzahlungen an den Bund nachgewiesen.

633 62	153	<b>Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Unterstützung der Landkreise und kreisfreien Städte bei der Durchführung örtlicher Aktivitäten.

684 62	153	<b>Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit</b>	1.070.000	1.175.200	1.198.000
			1.403.330		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	<b>915.000</b>	<b>915.000</b>
davon fällig:		
2014 bis zu	915.000	
2015 bis zu		915.000
2016 bis zu		
2017 ff. bis zu		

**05  
05 070**

**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 684 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013		915.000			<b>915.000</b>
2014			915.000		<b>915.000</b>
2015				915.000	<b>915.000</b>
2016					
2017 ff.					
<b>Summen</b>		<b>915.000</b>	<b>915.000</b>	<b>915.000</b>	<b>2.745.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Maßnahmen freier Träger im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg".

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	<b>1.070.000</b>	<b>1.175.200</b>	<b>1.198.000</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>4.874.300</b>	<b>5.024.300</b>	<b>5.047.100</b>
---	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	87.400	75.700	75.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>87.400</b>	<b>75.700</b>	<b>75.700</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	506.000	550.800	550.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	257.400	243.500	243.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.655.900	4.761.100	4.783.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>5.419.300</b>	<b>5.555.400</b>	<b>5.578.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-5.331.900</b>	<b>-5.479.700</b>	<b>-5.502.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	154	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
			10.381		
<b>119 10</b>	154	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			3.555		
<b>124 10</b>	154	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

---

Summe HGr. 1:	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>
---------------	--------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>282 10</b>	154	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
			2.700		

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.*

---

Summe HGr. 2:		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	154	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>587.600</b>	<b>645.400</b>	<b>645.400</b>
			397.620		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	645.400	645.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>645.400</b>	<b>645.400</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beamten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Oberstudiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A16	hD	4,00	4,00	4,00
Oberstudiendirektor als der ständige Vertreter des Direktors des Landesinstituts für Lehrerbildung	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Studiendirektor	A15	hD	0,00	0,00	0,00
Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A15	hD	4,00	4,00	4,00
Oberstudienrat	A14	hD	0,00	0,00	0,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>17,00</b>	<b>17,00</b>	<b>17,00</b>

<b>422 20</b>	129	<b>Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)</b>	<b>12.127.400</b>	<b>12.130.600</b>	<b>12.130.600</b>
			10.990.605		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12.130.600	12.130.600
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>12.130.600</b>	<b>12.130.600</b>

Die Teilnahme am berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst erfolgt im Rahmen der Ausbildungskapazitäten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Studienreferendar für das Lehramt an Gymnasien	A13	hD	340,00	340,00	340,00
Studienreferendar für das Lehramt an beruflichen Schulen	A13	hD	70,00	70,00	70,00
Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	A13	gD	50,00	50,00	50,00
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen	A12	gD	440,00	440,00	440,00
<b>Zusammen:</b>			<b>900,00</b>	<b>900,00</b>	<b>900,00</b>

<b>428 10</b>	<b>154</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>855.300</b>	<b>958.600</b>	<b>958.600</b>
			937.476		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1 außertariflichen Entgelte	0	0
1.2 tariflichen Entgelte	958.600	958.600
1.3 Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0	0
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>	<b>958.600</b>	<b>958.600</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 9	0,00	5,00	5,00
E 8	5,00	0,00	0,00
E 5	2,00	2,00	2,00
E 4	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013	2014		
<b>Stellenhöherstufung:</b>			
sonstige Hebungen			
5,00	0,00	von E 8	nach E 9
			infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
5,00	0,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt	
5,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt	

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>13.570.300</b>	<b>13.734.600</b>	<b>13.734.600</b>
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 10</b>	<b>154</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
			64.924		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	22.000	14.000
2.	Bücher, Zeitschriften	8.000	4.800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000	21.200
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>

511 20	154	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
			11.507		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	13.000	13.200
2.	Mobilfunkanschlüsse	0	0
3.	Fernmeldegebühren	11.000	10.800
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>24.000</b>	<b>24.000</b>

514 10	154	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			147		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>100</b>	<b>100</b>

518 20	154	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			9.681		

**Erläuterungen:**

Miete für 6 Kopiergeräte.

518 25	154	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>409.700</b>	<b>430.000</b>	<b>430.400</b>
			404.574		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Potsdam, Karl-Marx-Str. 33/34 (LaLeb)	221.300	221.300
2.	Bernau, Hans-Wittwer-Str. 10 (Außenstelle des LaLeb)	119.700	119.700
3.	Cottbus, Lieberoser Str. 13 (Außenstelle des LaLeb)	89.000	89.400
<b>Summe</b>		<b>430.000</b>	<b>430.400</b>

Mehr wegen gestiegener Bewirtschaftungskosten.

525 10	154	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>19.800</b>	<b>19.800</b>	<b>19.800</b>
			4.133		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für

		<b>2013</b>	<b>2014</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	laufenden Bedarf an Fachzeitschriften	5.000	5.000
2.	Fachliteratur	5.500	5.500
3.	Ergänzung und Neuanschaffung von Unterrichtsmitteln	9.300	9.300
	<b>Summe</b>	<b>19.800</b>	<b>19.800</b>

<b>526 10</b>	154	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			19.032		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind auf der Grundlage der für den Geschäftsbereich des MBSJ erlassenen Honorarverordnung die Ausgaben, die im Zusammenhang mit Prüfungstätigkeiten anfallen.

<b>527 10</b>	154	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>
			194.867		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für Fahrten zu Schulhospitationen, zu Unterrichtsbesuchen bzw. zu Studienseminaren und Fahrten zur Abnahme von Zweiten Staatsprüfungen, zu Projekttagen, Pädagogischen Wochen, Exkursionen und zu verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

<b>527 20</b>	154	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			1.317		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für Fahrten der Personalratsmitglieder und die Mitglieder des Personalrats für Lehrkräfte in der Ausbildung.

<b>546 10</b>	154	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.172		

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>547 10</b>	154	<b>Nicht aufteilbare sonstige Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Siehe Vermerk bei Titel 282 10*

---

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>808.600</b>	<b>828.900</b>	<b>829.300</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79	154	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 5	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013      2014

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung		
1,00	0,00	E 5
1,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.300	6.300	6.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	13.570.300	13.734.600	13.734.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	808.600	828.900	829.300
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>14.378.900</b>	<b>14.563.500</b>	<b>14.563.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.372.600</b>	<b>-14.557.200</b>	<b>-14.557.600</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	155	Gebühren, sonstige Entgelte	0 0	0	0
119 10	155	Sonstige Einnahmen	28.000 23.419	25.000	25.000
119 40	155	Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungsmitteln, Medien und Rechten	16.000 19.712	19.000	19.000

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus der Weitergabe von Einzellizenzen für Unterrichtssoftware des Instituts für Film und Bild (FWU) an Kreisbildstellen, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen im Land Brandenburg sowie für Einnahmen aus der Abgabe von Eigenproduktionen, Fortbildungsmaterialien und Veröffentlichungen.

124 10	155	Mieten und Pachten	30.000 14.895	30.000	30.000
--------	-----	--------------------	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	30.000	30.000
3.	Sonstige Einnahmen	0	0
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

132 10	155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500 950	500	500
--------	-----	---	------------	-----	-----

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	500	500
<b>Summe</b>		<b>500</b>	<b>500</b>

Summe HGr. 1:	74.500	74.500	74.500
---------------	--------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	155	Erstattungen des Bundes für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	0 24.678	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.*

232 10	155	Zuweisung des Landes Berlin	3.457.500 3.290.345	3.778.000	3.820.000
--------	-----	-----------------------------	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der finanzielle Anteil des Landes Berlin am gemeinsamen Landesinstitut für Schule und Medien der Länder Berlin und Brandenburg.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 140**                **Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	
272 10	155	<b>Zuschüsse von der EU für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen</b>	0 5.384	0	0
		<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.</i>			
281 10	155	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	0 38.172	0	0
		<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 429 20 und 547 10.</i>			
286 20	155	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)</b>	0 0	0	0
		<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.</i>			
<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>3.457.500</b>	<b>3.778.000</b>	<b>3.820.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	155	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>1.532.600</b>	<b>1.727.400</b>	<b>1.727.400</b>
			1.484.934		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.727.400	1.727.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.727.400</b>	<b>1.727.400</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beamten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Direktor des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Oberstudiendirektor als der ständige Vertreter des Direktors des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	7,00	7,00	7,00
davon ku: 2,00 nach A14 hD					
Oberregierungsrat	A14	hD	22,00	22,00	22,00
Regierungsrat	A13	hD	8,00	8,00	8,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>			<b>47,00</b>	<b>47,00</b>	<b>47,00</b>

427 10	155	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für aushilfsweise Beschäftigte.

428 10	155	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>3.157.400</b>	<b>2.944.700</b>	<b>2.862.000</b>
			2.363.902		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	2.944.700	2.862.000
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>		<b>2.944.700</b>	<b>2.862.000</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 14	4,00	4,00	4,00
E 13	6,00	6,00	6,00
E 12	0,00	2,00	2,00
E 11	2,00	1,00	1,00
E 10	1,00	0,00	0,00
E 9	9,00	15,00	15,00
E 8	6,00	0,00	0,00
E 6	7,00	7,00	7,00
E 5	4,00	4,00	4,00
E 4	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>40,00</b>	<b>40,00</b>	<b>40,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013	2014		
<b>Stellenhöherstufung:</b>			
sonstige Hebungen			
2,00	0,00	von E 11	nach E 12
1,00	0,00	von E 10	nach E 11
6,00	0,00	von E 8	nach E 9
<hr/>			
9,00	0,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt	
<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhöherstufungen insgesamt</b>	

infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L  
infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L  
infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L

<b>429 20</b>	<b>155</b>	<b>Personalausgaben im Rahmen von Projekten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Siehe Vermerk bei Titel 281 10

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>712.500</b>	<b>710.400</b>	<b>710.400</b>
<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>5.402.500</b>	<b>5.382.500</b>	<b>5.299.800</b>

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>511 10</b>	<b>155</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>74.000</b>	<b>74.000</b>	<b>74.000</b>
			126.915		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Geschäftsbedarf	10.000	10.000
2. Bücher, Zeitschriften	10.000	10.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.000	40.000
4. Sonstiges	14.000	14.000
<b>Summe</b>	<b>74.000</b>	<b>74.000</b>

<b>511 20</b>	<b>155</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			22.378		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 511 20

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	15.000	15.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	1.400	1.400
3.	Fernmeldegebühren	13.000	13.000
4.	Sonstiges	600	600
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

514 10	155	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>5.800</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			2.790		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.000	4.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	0	0	0	0	0	0
PKW	2	2	1	1	1	1
Arbeitsmaschine	0	0	0	0	0	0
Zusammen	2	2	1	1	1	1

517 10	155	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>
			18.545		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	19.000	19.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>19.000</b>	<b>19.000</b>

Veranschlagt für die Bewirtschaftung der Gästehäuser, soweit nicht vom BLB übernommen.

518 20	155	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>44.000</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>
			51.715		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für 4 Kopiergeräte und die Anmietung von Sonderfahrzeugen.

518 25	155	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>1.522.100</b>	<b>1.713.100</b>	<b>1.816.300</b>
			1.468.717		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Struweg 4, 14974 Ludwigsfelde (Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg)	1.713.100	1.816.300
	<b>Summe</b>	<b>1.713.100</b>	<b>1.816.300</b>

Mehr wegen veränderter Mietberechnung nach Durchführung von Baumaßnahmen und wegen gesteigerter Bewirtschaftungskosten.

<b>518 30</b>	<b>155</b>	<b>Leasing von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			3.476		

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2012		2013		2014	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	2	1	1	1	1	1
Zusammen	2	1	1	1	1	1

<b>525 10</b>	<b>155</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>248.000</b>	<b>248.000</b>	<b>248.000</b>
			243.251		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben (ohne Reisekosten der Teilnehmer) für die fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen und Förderschulen für Veranstaltungen, die vom LISUM durchgeführt werden.

<b>525 20</b>	<b>155</b>	<b>Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel, audiovisuelle Medien</b>	<b>26.800</b>	<b>26.800</b>	<b>26.800</b>
			32.785		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Fachliteratur	6.000	6.000
2. Materialien für Lehr- und Unterrichtszwecke	9.800	9.800
3. Ankauf von Filmen und Videoproduktionen	4.000	4.000
4. Erwerb von Lizenzen	1.000	1.000
5. Katalog, Begleithefte, Unterrichtshilfen	6.000	6.000
6. Eigen- bzw. Auftragsproduktionen von Filmen und Videos	0	0
<b>Summe</b>	<b>26.800</b>	<b>26.800</b>

<b>526 20</b>	<b>155</b>	<b>Entschädigung für Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			261		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung gemäß Richtlinien.

<b>526 30</b>	<b>155</b>	<b>Ausgaben für die Entwicklung der Rahmenlehrpläne, Honorare für Sachverständige und Selbständige</b>	<b>113.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>
			96.184		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Neuentwicklung, Evaluation und Revision von Rahmenlehrplänen und Unterrichtsvorgaben sowie rahmenplanergänzender Materialien (Handreichung, Werkstattheft, Orientierungshilfen u.a.). Für die Rahmenlehrplänenentwicklung werden Kommissionen eingesetzt, die aus Lehrkräften, Wissenschaftlern und anderen Sachverständigen bestehen. Bei speziellen Aufgabenstellungen ist der Einsatz externen Sachverständigen auf Werkvertragsbasis vorgesehen. Entsprechendes gilt in Ausnahmefällen für den Einsatz externer Schreibkräfte. Ferner sind Kosten für freie Mitarbeiter (Honorare), insbesondere für Erarbeitung von Manuskripten für Begleitmaterialien sowie Themenheften bzw. Handreichungen sowie sonstige Aufträge im Zusammenhang mit Medienprojekten veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 526 30

Mehr wegen der Erstellung neuer Rahmenlehrpläne für die Grundschule und die Sekundarstufe I in Berlin und Brandenburg.

526 40	155	Durchführung von zentralen Prüfungen	380.000 375.833	380.000	380.000
--------	-----	--------------------------------------	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Aufgabenentwicklung, den Druck sowie den Versand der zentralen Prüfungen. Für die Aufgabenentwicklung werden Fachkommissionen eingesetzt.

527 10	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16.000 14.707	16.000	16.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

527 20	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	300 222	300	300
--------	-----	---	------------	-----	-----

531 10	155	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	34.000 21.268	34.000	34.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Rahmenpläne/Handreichungen	22.000	22.000
2.	Kosten für wissenschaftliche Veröffentlichungen, Dokumentationen von Tagungen und Veranstaltungen	12.000	12.000
<b>Summe</b>		<b>34.000</b>	<b>34.000</b>

531 50	155	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	1.000 1.358	1.000	1.000
--------	-----	--	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht aus der Verwendung von Fotos und Texten in Veröffentlichungen.

538 10	155	Ausgaben für Datenverarbeitung und den Erwerb von Softwarelizenzen	1.000 13.264	1.000	1.000
--------	-----	--	-----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Softwarelizenzen, die im Rahmen von Fachverfahren benötigt werden.

539 10	155	Fachliche Förderung der Weiterbildung, einschließlich der Fortbildung von Mitarbeitern der Einrichtungen der Weiterbildung und Erwachsenenpädagogen	13.000 15.193	14.000	14.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Veranstaltungen (Halbwochenseminare und Tagesveranstaltungen) und langfristige Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter und Verwaltungspersonal der Weiterbildungseinrichtungen	9.000	9.000
2.	Fachtagungen	3.000	3.000
3.	Werkstattgespräche	1.500	1.500
4.	Veröffentlichungen (Dokumentationen, Angebotsbroschüren u.a.)	500	500
<b>Summe</b>		<b>14.000</b>	<b>14.000</b>

539 20	155	Fachliche Förderung der Arbeit der Mitwirkungsgremien	19.000 17.006	19.000	19.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 539 20

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dezentrale und zentrale Fortbildungsveranstaltungen für Eltern und Schüler	10.000	10.000
2.	Schulinterne Fortbildung für Schüler und Eltern	8.000	8.000
3.	Beratung von Gremien	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>19.000</b>	<b>19.000</b>

546 10	155	<b>Sonstiges</b>	<b>6.600</b>	<b>6.600</b>	<b>6.600</b>
			4.902		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuer für betriebliche Tätigkeit gewerblicher Art.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Umsatzsteuer	4.500	4.500
2.	Körperschaftssteuer	800	800
3.	Gewerbesteuer	800	800
4.	Sonstiges	500	500
<b>Summe</b>		<b>6.600</b>	<b>6.600</b>

547 10	155	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Auftrag von Dritten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			51.532		

*Siehe Vermerk bei Titel 231 10, 272 10, 281 10 und 286 20*

**aus Titelgruppen: 136.000 136.000 136.000**

**Summe HGr. 5: 2.693.100 3.102.100 3.205.300**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10	155	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
			80		

**Erläuterungen:**

Mitgliedschaften in Fachverbänden

**Summe HGr. 6: 200 200 200**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	155	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			15.873		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
1.1	Technische Geräte	10.000	10.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

**Summe HGr. 8: 10.000 10.000 10.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 70 Schulvisitation

**Erläuterungen:**

Gemäß § 129 Brandenburgisches Schulgesetz ist die Schulvisitation eine Aufgabe der Schulaufsicht, durch die die Qualitätsentwicklung der Schulen des Landes Brandenburg mittels regelmäßiger systematischer Schulbesuche unterstützt wird. Mittels standardisierter und strukturierter Methoden werden die einzelnen Schulen als Gesamtsystem untersucht. Seit dem 1.11.2010 ist die Schulvisitation eine Organisationseinheit des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg.

422 70	111	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>668.700</b>	<b>668.700</b>	<b>668.700</b>
			83.401		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	668.700	668.700
2.	Aufwandsentschädigung	0	
3.	Sonstige Leistungen	0	
<b>Summe</b>		<b>668.700</b>	<b>668.700</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	9,00	9,00	9,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>12,00</b>	<b>12,00</b>	<b>12,00</b>

428 70	111	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>43.800</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>
			41.673		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	41.700	41.700
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>		<b>41.700</b>	<b>41.700</b>

Weniger in Anpassung an das Ist.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 9	0,00	1,00	1,00
E 8	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 428 70

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014		
<b>Stellenhöherstufung:</b>				
sonstige Hebungen				
	1,00	0,00	von E 8	nach E 9
				infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
	1,00	0,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt	
	1,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt	

511 70	111	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	21.000 18.008	21.000	21.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	500	500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000	2.000
4.	Sonstiges	3.500	3.500
	<b>Summe</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>

518 70	111	<b>Mieten und Pachten</b>	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

**Erläuterungen:**

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten und Pachten von Geräten.

527 70	111	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	115.000 94.588	115.000	115.000
--------	-----	--	-------------------	---------	---------

531 70	111	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*

**Erläuterungen:**

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen.

546 70	111	<b>Sonstiges</b>	0	0	0
--------	-----	------------------	---	---	---

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben der Schulvisitation, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>848.500</b>	<b>846.400</b>	<b>846.400</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

**TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk**

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	155	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

428 79	155	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 8		1,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 5		1,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
0,00	1,00	E 8	
0,00	1,00	E 5	
0,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>0,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0                      0                      0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 848.500                      846.400                      846.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	74.500	74.500	74.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.457.500	3.778.000	3.820.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>3.532.000</b>	<b>3.852.500</b>	<b>3.894.500</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	5.402.500	5.382.500	5.299.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.693.100	3.102.100	3.205.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200	200	200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000	10.000	10.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>8.105.800</b>	<b>8.494.800</b>	<b>8.515.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.573.800</b>	<b>-4.642.300</b>	<b>-4.620.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 30	219	<b>Gebühren aus dem Schiedsstellenverfahren</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
			1.716		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Tätigkeit der Schiedsstelle des Landes Brandenburg gemäß § 78g SGB VIII.

112 10	219	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Geldbußen und Geldstrafen, die gemäß § 104 und § 105 des Gesetzes zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (KJHG) verhängt werden.

119 10	219	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
			72		

119 15	219	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			4.353		

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 10.*

153 10	219	<b>Zinsen aus Rückzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>6.000</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>
--------------------------	--------------	--------------	--------------

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>7.900</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
----------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

111 60	219	<b>Gebühren der Adoptionsvermittlung</b>	5.600 1.600	4.800	4.800
119 60	219	<b>Sonstige Einnahmen der ZABB</b>	400 459	400	400
232 60	219	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin</b>	111.700 108.582	111.700	111.700

**Erläuterungen:**

Gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Staatsvertrages über die Errichtung der Zentralen Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB) tragen die beiden Länder die durch die Errichtung, Unterhaltung und Tätigkeit der ZABB entstehenden Kosten gemeinsam nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Dementsprechend werden die Kosten in einem Verhältnis 57,03 v.H. Berlin : 41,97 v.H. Brandenburg aufgeschlüsselt und vom Land Berlin in dieser Höhe erstattet.

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 60 117.700      116.900      116.900

TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit

231 70	266	<b>Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Bereich der internationalen Jugendarbeit</b>	0 135.773	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 70.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 70 0      0      0

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

282 71	266	<b>Zuschüsse des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes</b>	0 223.794	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 71.*

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterungen zur Titelgruppe 71.

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 71 0      0      0

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

282 72	266	<b>Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes</b>	0 73.431	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 72.*

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 160 Landesjugendamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 282 72

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	117.700	116.900	116.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	219	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>623.900</b>	<b>627.900</b>	<b>627.900</b>
			521.166		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	627.900	627.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>627.900</b>	<b>627.900</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beamten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	2,00	2,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	9,00	9,00	9,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>20,00</b>	<b>19,00</b>	<b>19,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2013	2014			
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>					
<b>Abgänge:</b>					
Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung nach A14 hD
	1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
	-1,00	0,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 10	219	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>587.200</b>	<b>724.800</b>	<b>687.800</b>
			658.818		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	724.800	687.800
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	<b>Summe</b>	<b>724.800</b>	<b>687.800</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 11	0,00	3,00	3,00
E 10	3,00	0,00	0,00
E 8	1,00	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013	2014		
<b>Stellenhöherstufung:</b>			
sonstige Hebungen			
3,00	0,00	von E 10	nach E 11
			infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
3,00	0,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt	
3,00	0,00	<b>Stellenhöherstufungen insgesamt</b>	

**aus Titelgruppen:** **151.400** **150.900** **150.900**

**Summe HGr. 4:** **1.362.500** **1.503.600** **1.466.600**

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

511 10	219	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>20.300</b> 19.834	<b>20.300</b>	<b>20.300</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Geschäftsbedarf	8.000	8.000
2. Bücher, Zeitschriften	5.600	5.600
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.200	6.200
4. Sonstiges	500	500
<b>Summe</b>	<b>20.300</b>	<b>20.300</b>

511 20	219	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>11.800</b> 10.082	<b>11.800</b>	<b>11.800</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Postgebühren	5.900	5.900
2. Mobilfunkanschlüsse	1.500	1.500
3. Fernmeldegebühren	4.000	4.000
4. Sonstiges	400	400
<b>Summe</b>	<b>11.800</b>	<b>11.800</b>

514 25	219	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>47.600</b> 25.396	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0	0
2. allgemeinen Fahrdienst	40.000	40.000
<b>Summe</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 514 25

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB bei den Fahrzeugpools Bernau und Frankfurt (Oder).

Weniger in Anpassung an das Ist.

518 20	219	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	0 9.295	0	0
518 25	219	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	172.900 182.006	177.100	177.100

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Bernau, Hans-Wittwer-Str. 6 (Landesjugendamt)	177.100	177.100
<b>Summe</b>	<b>177.100</b>	<b>177.100</b>

Mehr wegen gestiegener Bewirtschaftungskosten.

526 10	219	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	10.000 21.029	10.000	10.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Entschädigungen für Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses	5.000	5.000
2. Tagungen der fünf Unterausschüsse	1.500	1.500
3. Gutachten	3.500	3.500
<b>Summe</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

526 20	219	<b>Erstattung der Kosten des Vorsitzenden der Schiedsstelle gemäß § 78 g SGB VIII</b>	1.600 1.286	1.600	1.600
--------	-----	---	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Für das Land Brandenburg ist beim Landesjugendamt eine Schiedsstelle eingerichtet für Entscheidungen in Streit- und Konfliktfällen bei Vereinbarungen gemäß § 78g Abs. 1 SGB VIII zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den Trägern von Einrichtungen, die Leistungen nach § 78a Abs. 1 SGB VIII erbringen.

527 10	219	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	24.000 20.794	24.000	24.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

531 10	219	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	4.200 7.697	4.200	4.200
--------	-----	--	----------------	-------	-------

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Exemplare unentgeltlich abgegeben werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für Fachveröffentlichungen, insbesondere zur Beratung und Begleitung der Jugendhilfeentwicklung in den Kommunen und zur Deckung des Informationsbedarfs bei den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe.

538 10	219	<b>Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)</b>	12.000 15.042	12.000	12.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für die Systempflege der bestehenden Programme, die zum Teil eigens für die Anwendung im Landesjugendamt Brandenburg entwickelt wurden. Die Systempflege wird im Rahmen eines Wartungsvertrags durch eine Fremdfirma wahrgenommen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

541 10	219	Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen	10.900 12.495	10.900	10.900
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Die Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe ist durch das Landesjugendamt in Form der Beratung der Jugendämter, der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern und freien Trägern der Jugendhilfe sowie durch die Beratung der Träger von Einrichtungen (gemäß § 85 SGB VIII) zu unterstützen. Angesichts des Umfangs der immer wieder neu auftretenden Probleme kann diese Aufgabe nur in geringerem Umfang durch Einzelberatung wahrgenommen werden. Die Mittel sind für die Durchführung von Tagungen und anderen Maßnahmen, die diesen Zwecken dienen, vorgesehen.

546 10	219	Sonstiges	0 0	0	0
--------	-----	-----------	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>24.100</b>	<b>26.100</b>	<b>24.100</b>
--------------------------	--	---------------	---------------	---------------

<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>339.400</b>	<b>338.000</b>	<b>336.000</b>
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	219	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII	2.900.000 5.399.429	2.900.000	2.900.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Für Leistungen und Erstattungen gemäß §§ 88, 89, 89a, 89b, 89d und 89e Sozialgesetzbuch (SGB) VIII (Leistungen an den deutschen Staatsbürger im Ausland; Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe), wenn nach §§ 86, 86a und 86b der tatsächliche Aufenthalt maßgeblich ist und für ausländische Kinder und Jugendliche nach Zuweisungsentscheidung des Bundesverwaltungsamtes.

671 10	219	Erstattungen an die Jugendwerke aus Rückzahlungen Dritter aus Zuwendungen.	0 4.353	0	0
--------	-----	--	------------	---	---

*Siehe Vermerk bei Titel 119 15*

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Förderung von internationalen Begegnungen erhält das Landesjugendamt Mittel der Jugendwerke. Zurückgeforderte Mittel werden bei Titel 119 15 vereinnahmt und aus Titel 671 10 an die jeweiligen Jugendwerke zurückgeführt.

684 11	219	Mitgliedsbeiträge an Vereine	1.900 1.693	1.900	1.900
--------	-----	------------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Für die Arbeit des Landesjugendamtes ist die Mitgliedschaft in Fachverbänden wegen der Teilnahme an überregionalen Fachdiskussionen unerlässlich (Deutsches Institut für das Vormundschaftswesen, Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe, Allgemeiner Fürsorge- und Erziehungshilfetag).

<b>Summe HGr. 6:</b>		<b>2.901.900</b>	<b>2.901.900</b>	<b>2.901.900</b>
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

<b>422 60</b>	219	<b>Bezüge der Beamten</b>	<b>117.500</b>	<b>117.500</b>	<b>117.500</b>
			76.809		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	117.500	117.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>117.500</b>	<b>117.500</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
	<b>Zusammen:</b>		<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

<b>428 60</b>	219	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>33.900</b>	<b>33.400</b>	<b>33.400</b>
			33.428		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte		
1.1	tariflichen Entgelte	0	0
1.2	Entgelte für Auszubildende	33.400	33.400
1.3	Entgelte für Praktikanten	0	0
1.4	Aufwandsentschädigung	0	0
2.	Sonstige Leistungen	0	0
3.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	<b>Summe</b>	<b>33.400</b>	<b>33.400</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 9	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

<b>511 60</b>	219	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
			7.246		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 511 60

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.500	1.500
2.	Bücher, Zeitschriften	1.200	1.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000	2.000
4.	Sonstiges	1.800	1.800
<b>Summe</b>		<b>6.500</b>	<b>6.500</b>

518 60	219	Mieten und Pachten für Geräte	0	0	0
			1.079		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten und Pachten von Geräten.

526 60	219	Sachverständige	8.300	8.300	8.300
			6.414		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für juristische und psychologische Sachverständige im Rahmen der Tätigkeit der ZABB.

527 60	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.800	2.800	2.800
			1.125		

541 60	219	Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen	6.500	8.500	6.500
			6.084		

**Erläuterungen:**

Es gehört zu den Aufgaben der Zentralen Adoptionsstelle, die Adoptionsvermittlungsstellen fachlich zu unterstützen (§ 11 Adoptionsvermittlungsgesetz).

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 60</b>			<b>175.500</b>	<b>177.000</b>	<b>175.000</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

**TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit**

Siehe Vermerk bei Titel 231 70

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Im Rahmen von Maßnahmen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) wird das Programm "Internationale Jugendarbeit" durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist zu erwarten, dass das Landesjugendamt Brandenburg vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Zuge der Haushaltsdurchführung Mittel aus dem Bundesjugendplan erhält. Diese Mittel werden bei Titel 231 70 vereinnahmt und für Projekte im Rahmen der internationalen Jugendarbeit an freie und öffentliche Träger weitergeleitet.

633 70	266	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	0	0	0
			0		

684 70	266	Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der internationalen Jugendarbeit	0	0	0
			135.673		

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

Siehe Vermerk bei Titel 282 71

**Erläuterungen:**

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-polnische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 71	266	Zuweisungen für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	0 38.175	0	0
684 71	266	Zuschüsse für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger	0 185.619	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			0	0	0

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Siehe Vermerk bei Titel 282 72

**Erläuterungen:**

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Französische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-französische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 72	266	Zuweisungen für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	0 0	0	0
684 72	266	Zuschüsse für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger	0 73.431	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	0	0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	219	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0 0	0	0
--------	-----	-------------------------------------	--------	---	---

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung				
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung nach 422 79
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

<b>428 79</b>	<b>219</b>	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 9		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 4		1,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013      2014

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

0,00	1,00	E 4
0,00	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>175.500</b>	<b>177.000</b>	<b>175.000</b>
-----------------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.900	7.000	7.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	111.700	111.700	111.700
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>119.600</b>	<b>118.700</b>	<b>118.700</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	1.362.500	1.503.600	1.466.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	339.400	338.000	336.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.901.900	2.901.900	2.901.900
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>4.603.800</b>	<b>4.743.500</b>	<b>4.704.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.484.200</b>	<b>-4.624.800</b>	<b>-4.585.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

**Erläuterungen:**

Die Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) ist mit umfangreichen Aufgaben im Bereich der Bildungsentwicklung für das Volk der Sorben/Wenden betraut. Sie ist für curriculare Entwicklungen, für die Entwicklung und Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für das Fach Sorbisch/Wendisch sowie sorbischkundliche Belange weiterer Fächer zuständig. Die Arbeitsstelle ist daneben mit entsprechenden Aufgaben in der Lehrerfortbildung betraut und nimmt ihre Arbeitsaufgaben auch im Rahmen von Kooperationen wahr.

119 60	111	<b>Sonstige Einnahmen</b>	0 9	0	0
282 60	111	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	0 0	0	0

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 60.*

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 0            0            0

TGr. 61 Staatliches Schulamt Perleberg

111 61	111	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	5.500 7.328	7.300	7.300
112 61	111	<b>Geldstrafen und Geldbußen</b>	100 0	0	0
119 61	111	<b>Sonstige Einnahmen</b>	500 337	300	300
132 61	111	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	100 0	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 6.200            7.600            7.600

TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

111 62	111	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	7.300 9.088	9.000	9.000
112 62	111	<b>Geldstrafen und Geldbußen</b>	0 112	100	100
119 62	111	<b>Sonstige Einnahmen</b>	0 653	600	600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
132 62	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			7.400	9.700	9.700
TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)					
111 63	111	Gebühren, sonstige Entgelte	8.000 14.993	14.900	14.900
<b>Erläuterungen:</b> Mehr in Anpassung an das Ist.					
112 63	111	Geldstrafen und Geldbußen	100 0	0	0
119 63	111	Sonstige Einnahmen	200 0	0	0
132 63	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			8.400	14.900	14.900
TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus					
111 64	111	Gebühren, sonstige Entgelte	19.800 21.319	21.300	21.300
112 64	111	Geldstrafen und Geldbußen	0 0	0	0
119 64	111	Sonstige Einnahmen	100 1.211	100	100
132 64	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64			19.900	21.400	21.400
TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf					
111 65	111	Gebühren, sonstige Entgelte	4.400 4.699	4.300	4.300
112 65	111	Geldstrafen und Geldbußen	0 0	400	400
119 65	111	Sonstige Einnahmen	0 0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	
132 65	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65			4.400	4.700	4.700
TGr. 66 Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel					
111 66	111	Gebühren, sonstige Entgelte	15.000 19.962	19.900	19.900
112 66	111	Geldstrafen und Geldbußen	100 0	0	0
119 66	111	Sonstige Einnahmen	1.000 665	600	600
132 66	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66			16.100	20.500	20.500
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			62.400	78.800	78.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.325.700	4.596.800	4.466.800
			4.309.745		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.596.800	4.466.800
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>4.596.800</b>	<b>4.466.800</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beamten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberschulrat	A16	hD	6,00	6,00	6,00
Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes	1) A16	hD	6,00	6,00	6,00
Regierungsdirektor	A15	hD	5,00	5,00	5,00
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	23,00	23,00	23,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	17,00	17,00	17,00
Schulpsychologierat	A13	hD	29,00	29,00	29,00
Regierungsoberratsrat	A13	gD	7,00	6,00	6,00
Regierungsamtmann	A11	gD	26,00	26,00	26,00
Regierungsoberratsinspektor	A10	gD	80,00	77,00	77,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	7,00	7,00	7,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	33,00	29,00	29,00
<b>Zusammen:</b>			<b>240,00</b>	<b>232,00</b>	<b>232,00</b>

**Leerstellen:**

Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes (Kreisschulrat), dem mehr als 1000 Lehrkräfte unterstellt sind-	A16	hD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen					
4,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberratsinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung nach 422 79
4,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung nach 422 79
8,00		Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>8,00</b>		<b>0,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-8,00</b>		<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Stellensenkung:**

sonstige Senkungen

1,00	0,00	von A13 gD	Regierungsoberamtsrat	nach A10 gD	Regierungsoberinspektor
1,00	0,00	Sonstige Senkungen insgesamt			
1,00	0,00	Stellensenkungen insgesamt			

427 10	111	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
			0		
428 10	111	Entgelte der Arbeitnehmer	10.796.400	10.422.200	10.304.400
			8.943.547		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	10.422.200	10.304.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>		<b>10.422.200</b>	<b>10.304.400</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 14	1,00	1,00	1,00
E 13	3,00	4,00	4,00
E 12	0,00	3,00	3,00
E 11	3,00	10,00	10,00
E 10	11,00	0,00	0,00
E 9	0,00	9,00	9,00
E 8	9,00	0,00	0,00
E 6	7,00	3,00	3,00
E 4	1,00	0,00	0,00
E 3	5,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>40,00</b>	<b>30,00</b>	<b>30,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung nach 428 79
1,00	0,00	E 4	Umwandlung nach E 4	Umsetzung nach 428 79
5,00	0,00	E 3	Umwandlung nach E 3	Umsetzung nach 428 79
10,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
10,00	0,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
-10,00	0,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenhöherstufung:**

sonstige Hebungen

3,00	0,00	von E 11	nach E 12		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
1,00	0,00	von E 10	nach E 13		
10,00	0,00	von E 10	nach E 11		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
9,00	0,00	von E 8	nach E 9		infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L
<hr/>					
23,00	0,00	Sonstige Höherstufungen insgesamt			
<hr/>					
23,00	0,00	<b>Stellenhöherstufungen insgesamt</b>			

**aus Titelgruppen:****101.500****99.300****99.300****Summe HGr. 4:****15.223.600****15.118.300****14.870.500****HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>514 25</b>	<b>111</b>	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>57.200</b> 42.863	<b>54.500</b>	<b>54.500</b>
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	54.500	54.500
	<b>Summe</b>	<b>54.500</b>	<b>54.500</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool an folgenden Dienststellen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder), BLB Fahrzeugpool SB Frankfurt (Oder)	21.000	21.000
2.	Staatliches Schulamt Cottbus, BLB Fahrzeugpool SB Cottbus	24.000	24.000
3.	Staatliches Schulamt Wünsdorf, BLB Fahrzeugpool SB Wünsdorf	2.500	2.500
4.	Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel, BLB Fahrzeugpool SB Brandenburg	7.000	7.000
	<b>Summe</b>	<b>54.500</b>	<b>54.500</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>518 25</b>	<b>111</b>	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>1.275.200</b> 1.261.227	<b>1.416.900</b>	<b>1.416.900</b>
---------------	------------	---------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Staatliches Schulamt Perleberg, Berliner Str. 49 und zwei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	124.400	124.400
2.	Staatliches Schulamt Eberswalde, Tramper Chaussee 6 und drei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	251.800	251.800
3.	Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder), Gerhard-Neumann-Str. 3 und fünf Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	267.800	267.800
4.	Staatliches Schulamt Cottbus, Blechenstr. 1 und drei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	321.400	321.400
5.	Staatliches Schulamt Wünsdorf, Hauptallee 116/7 und drei Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	230.700	230.700
6.	Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel, Magdeburger Str. 45 und fünf Außenstellen des schulpsychologischen Dienstes	220.800	220.800
	<b>Summe</b>	<b>1.416.900</b>	<b>1.416.900</b>

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220**                **Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Mehr wegen gestiegener Bewirtschaftungskosten.

<b>526 10</b>	<b>011</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			79.826		

**Erläuterungen:**

In der Folge des Abschlusses von Vergleichen zur Beendigung rechtlicher Auseinandersetzungen zur Teilzeitverbeamtung der Lehrkräfte fallen vom Land zu tragende Verfahrenskosten an.

Es wird davon ausgegangen, dass die laufenden Verfahren spätestens im Jahr 2012 abgeschlossen werden, so dass für das Jahr 2013 kein Bedarf mehr abzusehen ist.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>1.011.900</b>	<b>927.300</b>	<b>926.300</b>
<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>2.344.300</b>	<b>2.398.700</b>	<b>2.397.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

<b>422 60</b>	111	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>50.500</b>	<b>50.500</b>
neu				

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	50.500	50.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>50.500</b>	<b>50.500</b>

Mehr wegen Umwandlung einer Stelle der Entgeltgruppe E 13 nach A 13 h.D.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Regierungsrat	A13	hD	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrat	Umwandlung von E 13	im Kapitel 05 220 Titel 422 60
	1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

<b>428 60</b>	111	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>101.500</b>	<b>48.800</b>	<b>48.800</b>
			99.271		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	48.800	48.800
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>		<b>48.800</b>	<b>48.800</b>

Weniger wegen Umwandlung einer Stelle der Entgeltgruppe E 13 nach A 13 h.D.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 60

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 13	1,00	0,00	0,00
E 9	0,00	1,00	1,00
E 8	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00      0,00      E 13

Umwandlung nach A13 hD

im Kapitel 05 220 Titel 422 60

1,00      0,00      Umwandlungen / Umsetzungen

**1,00      0,00      Stellen Abgänge insgesamt**

**-1,00      0,00      Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Stellenhöherstufung:**

sonstige Hebungen

1,00      0,00      von E 8

nach E 9

infolge Einführung der Entgeltordnung des TV-L

1,00      0,00      Sonstige Höherstufungen insgesamt

**1,00      0,00      Stellenhöherstufungen insgesamt**

511 60	111	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
			3.695		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.400	2.400
2.	Bücher, Zeitschriften	800	800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800	800
4.	Sonstiges	300	300
	<b>Summe</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>

518 60	111	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
			1.182		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	1.200	1.200
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

525 60	111	<b>Erstellung und Erwerb von Lehrmaterialien</b>	<b>9.100</b>	<b>9.100</b>	<b>9.100</b>
			12.745		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Herstellungskosten eigener Produktionen	8.300	8.300
2.	Herstellung von Erprobungsmaterialien	300	300
3.	Erwerb von sorbischen Schulbüchern und sonstigen sorbischsprachigen Lehrmaterialien	500	500
	<b>Summe</b>	<b>9.100</b>	<b>9.100</b>

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220**                **Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 525 60

Die Aufwendungen dienen der zusätzlichen Ausstattung der Schulen im sorbischen Siedlungsgebiet mit sorbischsprachigen Lehr- und Lernmitteln in Erfüllung der Verpflichtung des Landes gem. § 10 Sorben- (Wenden-) Gesetz in Verbindung mit § 5 Brandenburgisches Schulgesetz, wonach das Land den betreffenden Schülern das Erlernen der sorbischen Sprache zu ermöglichen hat.

<b>526 60</b>	111	<b>Kosten für Entwicklungsleistungen, Honorare und Sachverständige</b>	<b>10.200</b> 8.026	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>
---------------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Kosten für Entwicklungsleistungen von Lehr- und Lernmaterialien sowie Beschäftigungsmaterialien	5.100	5.100
3.	Leistungen in der Lehrerfortbildung	5.100	5.100
	<b>Summe</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>

<b>527 60</b>	111	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>200</b> 197	<b>200</b>	<b>200</b>
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

<b>547 60</b>	111	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 282 60

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 60	<b>126.500</b>	<b>124.300</b>	<b>124.300</b>
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 61    Staatliches Schulamt Perleberg

<b>511 61</b>	111	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>35.800</b> 44.474	<b>39.300</b>	<b>38.100</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	8.800	8.200
2.	Bücher, Zeitschriften	13.000	12.400
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500	500
4.	Sonstiges	17.000	17.000
	<b>Summe</b>	<b>39.300</b>	<b>38.100</b>

<b>514 61</b>	111	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>7.000</b> 4.749	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	5.500	5.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	500	500
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 514 61

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenwagen	2	2	2	2	2	2
Zusammen	2	2	2	2	2	2

518 61	111	Mieten und Pachten	17.700	18.300	18.000
			20.557		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Bürogebäude	0	0
2.	Geräte	5.600	5.300
3.	KfZ	4.200	4.200
4.	Sonstiges	8.500	8.500
<b>Summe</b>		<b>18.300</b>	<b>18.000</b>

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2012	2013		2014	
		vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
Personenwagen	2	2	0	2	0
Zusammen	2	2	0	2	0

526 61	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	16.500	16.500	16.500
			8.844		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 61	111	Dienstreisen	32.000	30.000	32.000
			27.641		

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	19.000	20.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	11.000	12.000
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>	<b>32.000</b>

531 61	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	0	0
			0		

546 61	111	Sonstiges	1.100	1.000	1.000
			536		

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 61	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			110.100	111.100	111.600
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

## TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

511 62	111	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>50.500</b> 40.152	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

## Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	5.500	5.500
2.	Bücher, Zeitschriften	16.000	16.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000	5.000
4.	Sonstiges	18.500	18.500
<b>Summe</b>		<b>45.000</b>	<b>45.000</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

518 62	111	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>5.500</b> 5.035	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>
--------	-----	---------------------------	-----------------------	--------------	--------------

## Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Bürogebäude	0	0
2.	Geräte	5.000	5.000
4.	Sonstiges	500	500
<b>Summe</b>		<b>5.500</b>	<b>5.500</b>

526 62	111	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>5.000</b> 2.595	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

## Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 62	111	<b>Dienstreisen</b>	<b>18.000</b> 12.508	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>
--------	-----	---------------------	-------------------------	---------------	---------------

## Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.000	11.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.500	5.500
<b>Summe</b>		<b>16.500</b>	<b>16.500</b>

531 62	111	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

546 62	111	<b>Sonstiges</b>	<b>1.500</b> 2.555	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
--------	-----	------------------	-----------------------	--------------	--------------

## Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	
812 62	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 0	0	0
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
(514 62)	111	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0 0		
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</u>			<b>80.500</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)					
511 63	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände	53.100 55.211	53.100	53.100
<b>Erläuterungen:</b>					
				<b>2013</b>	<b>2014</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Geschäftsbedarf		41.600	41.600
2.		Bücher, Zeitschriften		9.500	9.500
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1.600	1.600
4.		Sonstiges		400	400
<b>Summe</b>				<b>53.100</b>	<b>53.100</b>
518 63	111	Mieten und Pachten	7.500 9.542	7.500	7.500
<b>Erläuterungen:</b>					
				<b>2013</b>	<b>2014</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Bürogebäude		0	0
2.		Geräte		7.200	7.200
3.		KfZ		0	0
4.		Sonstiges		300	300
<b>Summe</b>				<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
526 63	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000 5.597	5.000	5.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.					
527 63	111	Dienstreisen	36.000 27.398	36.000	36.000
<b>Erläuterungen:</b>					
				<b>2013</b>	<b>2014</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		22.000	22.000
2.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenanlagen		14.000	14.000
<b>Summe</b>				<b>36.000</b>	<b>36.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

531 63 111 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 0 0 0  
0

546 63 111 **Sonstiges** 2.000 2.000 2.000  
1.535

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 63 111 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** 0 0 0  
0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 103.600 103.600 103.600

TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus

511 64 111 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 56.600 60.000 60.000  
52.415

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	45.600	45.600
2.	Bücher, Zeitschriften	8.900	8.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.500	4.500
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

518 64 111 **Mieten und Pachten** 11.200 11.200 11.200  
10.952

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Bürogebäude	0	0
2.	Geräte	11.200	11.200
3.	Kfz	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>11.200</b>	<b>11.200</b>

526 64 111 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 27.400 20.600 19.100  
49.164

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten. Weniger in Anpassung an den Bedarf.

527 64 111 **Dienstreisen** 30.300 31.300 31.300  
36.828

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 527 64

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	17.700	17.700
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	13.600	13.600
<b>Summe</b>		<b>31.300</b>	<b>31.300</b>

531 64 111 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 0 0 0  
0

546 64 111 **Sonstiges** 1.700 1.700 1.700  
962

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 64 111 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** 0 0 0  
0

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 127.200 124.800 123.300

TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf

511 65 111 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 43.500 36.500 36.500  
34.882

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	21.100	21.100
2.	Bücher, Zeitschriften	12.000	12.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.400	2.400
4.	Sonstiges	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>36.500</b>	<b>36.500</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

518 65 111 **Mieten und Pachten** 5.500 20.900 20.900  
5.406

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Bürogebäude	0	0
2.	Geräte	20.000	20.000
3.	KfZ	0	
4.	Sonstiges	900	900
<b>Summe</b>		<b>20.900</b>	<b>20.900</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

526 65 111 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 5.000 8.000 8.000  
12.676

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220**        **Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 526 65

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

<b>527 65</b>	111	<b>Dienstreisen</b>	<b>24.900</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
			21.029		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	18.600	18.600
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.400	5.400
	<b>Summe</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>

<b>531 65</b>	111	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.402		

<b>546 65</b>	111	<b>Sonstiges</b>	<b>1.000</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>
			2.637		

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>812 65</b>	111	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65			<b>79.900</b>	<b>91.300</b>	<b>91.300</b>
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

TGr. 66    Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

<b>511 66</b>	111	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>75.600</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
			65.711		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	49.800	49.800
2.	Bücher, Zeitschriften	7.100	7.100
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.100	7.100
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>518 66</b>	111	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			8.101		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 518 66

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Bürogebäude	0	0
2.	Geräte	7.000	7.000
3.	Kfz	0	0
4.	Sonstiges	3.000	3.000
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

526 66	111	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			19.336		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 66	111	<b>Dienstreisen</b>	<b>27.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>
			24.572		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	17.000	17.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	9.000	9.000
<b>Summe</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>

531 66	111	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

546 66	111	<b>Sonstiges</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			1.796		

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 66	111	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>134.600</b>	<b>123.000</b>	<b>123.000</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

**TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk**

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	111	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	3,00	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung					
Schulpsychologierat	A13	hD	1,00	0,00	0,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	6,00	5,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung					
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	0,00	0,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	6,00	5,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung					
<b>Zusammen:</b>			<b>10,00</b>	<b>14,00</b>	<b>11,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013 2014

**Abgänge:**

2013	2014		
1,00	0,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-
0,00	1,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-
1,00	0,00	A13 hD	Schulpsychologierat
0,00	1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor
1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektor
0,00	1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär
4,00	3,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>4,00</b>	<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-4,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

2013	2014				
4,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung nach 422 79
4,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung nach 422 79
8,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>8,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>8,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 79	111	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 9		1,00	0,00	0,00
E 8		2,00	2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 6		2,00	4,00	4,00
davon kw:	4,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 4		4,00	5,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung			
	2,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 3		0,00	5,00	5,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>9,00</b>	<b>16,00</b>	<b>13,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Einsparung			
	1,00	0,00	E 9
	0,00	1,00	E 8
	2,00	0,00	E 6
	0,00	2,00	E 4
	3,00	3,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
	<b>-3,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Umwandlung / Umsetzung**

<b>Zugänge:</b>			
Umwandlungen und Umsetzungen			
	4,00	0,00	E 6
	1,00	0,00	E 4
	5,00	0,00	E 3
	10,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
	<b>10,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
	<b>10,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Zentral veranschlagt werden die IT-Ausgaben für die staatlichen Schulämter einschließlich der Kosten für Schulverwaltungssoftware. Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des ZIT Brandenburg werden bei Kapitel 05 020 Titel 546 15 veranschlagt.

511 99	111	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			29.631		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Hardware	1.000	1.000
2.	Software	1.000	1.000
3.	Unterhaltung	0	0
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

518 99	111	<b>Mieten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			101.790		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten und Pachten von Geräten.

538 99	111	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>349.000</b>	<b>271.500</b>	<b>271.500</b>
			287.421		

Die am Jahresende jeweils nicht verbrauchten Mittel können bis zu einer Höhe von 100.000 Euro zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden.

**Erläuterungen:**

Bezugsentgelte für DV-Fachverfahren

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Softwarepflege	171.500	171.500
2.	Programmierung eines Schulverwaltungsprogramms	100.000	100.000
<b>Summe</b>		<b>271.500</b>	<b>271.500</b>

Die Gesamtkosten für das Vorhaben "Beschaffung, Programmierung und Installation eines Schulverwaltungsprogramms" belaufen sich im Zeitraum von 2008 bis 2015 auf insgesamt 1,186 Mio. Euro.

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2012 1.000 EUR	Ansatz 2013 1.000 EUR	Ansatz 2014 1.000 EUR	Vorbehalten für 2015ff 1.000 EUR
1.	Titel 538 99	574,0	273,8	100,2	100,0	100,0
2.	Titel 812 99	612,0	612,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>1.186,0</b>	<b>885,8</b>	<b>100,2</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Weniger unter Berücksichtigung bereits geleisteter Entwicklungskosten.

812 99	111	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>17.500</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			-160		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
1.1	Schulverwaltungsprogramm	0	0
1.2	Sonstiges	25.000	25.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>25.000</i>	<i>25.000</i>
<b>Summe</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

Mehr für Ersatzbeschaffungen (Server) für die ressortspezifischen Fachverfahren und für Spezialarbeitsplätze beim Staatlichen Schulamt Wünsdorf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **368.500** **298.500** **298.500**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **1.130.900** **1.051.600** **1.050.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	62.400	78.800	78.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>62.400</b>	<b>78.800</b>	<b>78.800</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	15.223.600	15.118.300	14.870.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.344.300	2.398.700	2.397.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	17.500	25.000	25.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>17.585.400</b>	<b>17.542.000</b>	<b>17.293.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-17.523.000</b>	<b>-17.463.200</b>	<b>-17.214.400</b>

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

### Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	129	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>53.200</b> 52.458	<b>59.700</b>	<b>59.700</b>
--------	-----	------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Gebühreneinnahmen nach den Tarifstellen 6 und 7 der Gebührenordnung des MBS (GebO MBS).

	2013 EUR	2014 EUR
1. Gebühren für die Zulassung und Durchführung von Nichtschülerprüfungen	43.000	43.000
2. Gebühren für die Zulassung von Lernmitteln an Schulen	16.700	16.700
<b>Summe</b>	<b>59.700</b>	<b>59.700</b>

Mehr wegen Zunahme von Nichtschülerprüfungen.

112 10	129	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>100</b> 477	<b>100</b>	<b>100</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus Zwangsgeldern bei Schulpflichtverletzung.

119 15	129	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>190.000</b> 2.273.853	<b>300.000</b>	<b>190.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	-----------------------------	----------------	----------------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

153 10	129	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>0</b> 78	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------------	----------	----------

162 10	129	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen</b>	<b>100</b> 1.106	<b>100</b>	<b>100</b>
--------	-----	--	---------------------	------------	------------

173 10	129	<b>Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>502.200</b> 525.488	<b>411.100</b>	<b>411.100</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Tilgung der im Rahmen der Schulbauförderung ab 1991 ausgereichten Darlehen.

Weniger wegen geringerer Tilgung von Darlehen entsprechend der Vertragslage.

173 11	129	<b>Darlehensrückflüsse aus im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" ausgereichte Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>782.700</b> 782.715	<b>782.700</b>	<b>782.700</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

*Ist-Einnahmen in Höhe von 782.700 Euro im Haushaltsjahr 2013 und 417.300 Euro im Haushaltsjahr 2014 werden für Ausgaben bei Kapitel 05 300 Titel 883 20 verwendet. Darüber hinaus können die Einnahmen für Ausgaben bei Kapitel 05 300 Titel 883 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen aus Darlehenstilgungen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung", die entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand (investive Unterstützung ganztägiger Angebote) bei 883 10 und 883 20 wieder verausgabt werden.

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>1.528.300</b>	<b>1.553.700</b>	<b>1.443.700</b>
----------------------	------------------	------------------	------------------

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**       **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>271 10</b>	<b>129</b>	<b>Erstattungen von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.*

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>289.700</b>	<b>289.700</b>	<b>0</b>
<hr/>					
<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>289.700</b>	<b>289.700</b>	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 75 Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung

282 75	129	<b>Sonstige Zuschüsse und Spenden für Schülerwettbewerbe und Begabungsförderung</b>	0 15.000	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

*Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 75*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 75.

---

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	--	--	----------	----------	----------

TGr. 80 Maßnahmen der Bildungsplanung

*Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 80*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 80.

231 80	129	<b>Sonstige Zuweisungen des Bundes für Aufgaben der Bildungsplanung</b>	289.700 290.000	289.700	0
--------	-----	---	--------------------	---------	---

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Kompensationsleistungen des Bundes gemäß Artikel 143c Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes i.V.m. §§ 2 Abs. 2 und 5 Abs. 2 Entflechtungsgesetz.

Mit Ablauf des Jahres 2013 entfällt zunächst die der Höhe nach festgeschriebene Finanzierung der beendeten Gemeinschaftsaufgabe "Bildungsplanung". Die ab 2014 weiterhin erforderlichen Beträge werden nach der Revisionsklausel in § 6 Entflechtungsgesetz der Höhe nach bis Ende 2013 festgelegt und unterliegen dann einer investiven Zweckbindung.

232 80	129	<b>Sonstige Zuweisungen von anderen Bundesländern</b>	0 892	0	0
--------	-----	---	----------	---	---

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zuweisungen anderer Bundesländer (insbesondere Berlin), die sich an gemeinsamen Projekten der Bildungsplanung beteiligen.

331 80 neu	129	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 883 80 und 893 80 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Zuweisungen des Bundes für investive Maßnahmen im Rahmen der Bildungsplanung, die nach § 6 Entflechtungsgesetz ab 2014 weiterhin erforderlich sind.

---

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80</b>			<b>289.700</b>	<b>289.700</b>	<b>0</b>
--	--	--	----------------	----------------	----------

TGr. 85 Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG)

119 85 neu	141	<b>Einnahmen aus Rückforderungen von Leistungen nach dem Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetz</b>		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**                **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 **0**                    **0**

---

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **289.700**                    **289.700**                    **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

<b>422 11</b>	<b>154</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>5.950.000</b>	<b>5.951.500</b>	<b>5.951.500</b>
			0		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.951.500	5.951.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	
3.	Sonstige Leistungen	0	
<b>Summe</b>		<b>5.951.500</b>	<b>5.951.500</b>

Veranschlagt sind die Planstellen für die den Lehrkräften gemäß Nummer 5 der VV-Anrechnungsstunden gewährten Anrechnungsstunden, die als Leiterinnen und Leiter von Haupt- und Fachseminaren in der 2. Phase der Lehrerausbildung und im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst mitwirken.

Die Buchung der Ausgaben erfolgt bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (Kapitel 05 321 bis 05 332).

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Studienrat	A13	hD	71,00	71,00	71,00
Lehrer	A12	gD	38,00	38,00	38,00
<b>Zusammen:</b>			<b>109,00</b>	<b>109,00</b>	<b>109,00</b>

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(422 10)</b>	<b>129</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
			0		

Summe HGr. 4:	<b>5.950.000</b>	<b>5.951.500</b>	<b>5.951.500</b>
---------------	------------------	------------------	------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>526 10</b>	<b>129</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>128.000</b>	<b>144.700</b>	<b>144.700</b>
			98.653		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Prüfung für Nichtschüler und im Lernmittelgenehmigungsverfahren anfallen. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport erlassenen Honorarordnung.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Honorare für Nichtschülerprüfungen	128.000	128.000
2.	Honorare im Lernmittelgenehmigungsverfahren	16.700	16.700
<b>Summe</b>		<b>144.700</b>	<b>144.700</b>

Mehr wegen Zunahme von Nichtschülerprüfungen.

<b>527 10</b>	<b>129</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>490.000</b>	<b>490.000</b>	<b>490.000</b>
			486.102		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

noch zu 527 10

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Allgemeine Dienstreisen des pädagogischen Personals in Schulen in öffentlicher Trägerschaft	340.000	340.000
2.	Reisekostenvergütungen bei Schulwanderungen und -fahrten	150.000	150.000
<b>Summe</b>		<b>490.000</b>	<b>490.000</b>

539 10	111	<b>Förderung der überörtlichen Arbeit der Schülervertretungen</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>
			12.934		

**Erläuterungen:**

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden für die Gremien auf Landesebene die erforderlichen Sachkosten und Entschädigungen für bare Auslagen (Reisekosten) vom Land getragen. Räume sind zur Verfügung zu stellen.

Veranschlagt sind:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekostenerstattungen	11.000	11.000
2.	Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen	5.300	5.300
3.	Sachkosten	800	800
<b>Summe</b>		<b>17.100</b>	<b>17.100</b>

539 20	111	<b>Förderung der überörtlichen Arbeit der Landesräte</b>	<b>26.100</b>	<b>26.100</b>	<b>26.100</b>
			19.119		

**Erläuterungen:**

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden für die Gremien auf Landesebene die erforderlichen Sachkosten und Entschädigungen für bare Auslagen (Reisekosten) vom Land getragen. Räume sind zur Verfügung zu stellen.

Veranschlagt sind:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekostenerstattungen	21.000	21.000
2.	Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen	4.000	4.000
3.	Sachkosten	1.100	1.100
<b>Summe</b>		<b>26.100</b>	<b>26.100</b>

547 10	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Programmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			19.204		

Siehe Vermerk bei Titel 271 10

547 20	114	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Telekollegs</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
			2.896		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Sachkosten für das Telekolleg. Im Telekolleg ist der Erwerb der Fachhochschulreife im Medienverbund möglich.

**aus Titelgruppen: 416.900 460.100 348.100**

**Summe HGr. 5: 1.080.600 1.140.500 1.028.500**

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	129	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung"	0 1.465.848	0	0
--------	-----	--	----------------	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 119 15

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Rückzahlung von nicht verbrauchten Bundesmitteln aus dem Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" entsprechend der Bundesverwaltungsvereinbarung.

632 10	129	Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrages für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler in öffentlichen Schulen in Berlin	10.000.000 10.000.000	8.000.000	8.000.000
--------	-----	--	--------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Für brandenburgische Schülerinnen und Schüler, die öffentliche Schulen in Berlin besuchen, zahlt das Land Brandenburg gemäß dem Abkommen über die Gegenseitigkeit beim Besuch von Schulen in öffentlicher Trägerschaft zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin vom 29. August 2005, geändert am 16. Mai 2008, einen pauschalen Betrag zur Abgeltung von Mehraufwendungen des Landes Berlin.

Weniger wegen der Verringerung des Schülerzahlensaldos.

633 10	114	Zuweisungen an die Stadt Cottbus für den Sonderlehrgang für Spätaussiedler	2.500 3.213	2.500	2.500
--------	-----	--	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung für die Durchführung des Sonderlehrgangs für Spätaussiedler im Rahmen des Cottbus-Kollegs in Trägerschaft der Stadt Cottbus.

633 20	114	Zuweisungen an die Stadt Cottbus für erhöhte Aufwendungen wegen Trägerschaft einer Schule mit sorbischer (wendischer) Prägung	40.000 40.000	40.000	40.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Als Ausgleich für die erhöhten Aufwendungen, die dem Träger durch die Übernahme der Schulträgerschaft (Schule mit besonderer Prägung zur Pflege der sorbischen (wendischen) Kultur und Sprache) entstehen, zahlt das Land Brandenburg gemäß der "Verwaltungsvereinbarung zum Übergang der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus" vom 7. November 2005 einen pauschalen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten.

633 30	141	Zuweisungen an die Schulträger gemäß Lernmittelverordnung	122.300 120.626	121.200	122.500
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist ein pauschaler Kostenausgleich an die kommunalen Schulträger gemäß § 12a der Lernmittelverordnung wegen Erweiterung der Tatbestände für den Erlass des Eigenanteils an den Lernmittelkosten aus sozialen Gründen aufgrund von Änderungen des Sozialrechts. Der Ansatz berechnet sich auf der Grundlage eines Grundbetrages von 0,60 EUR und der Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach der Schulstatistik des Schuljahres, in dem das Ausgleichsjahr beginnt.

633 40	114	Zuweisungen an die Stadt Potsdam für Aufwendungen wegen der Übernahme der Trägerschaft des Potsdam-Kollegs	37.100 37.100	37.100	37.100
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Als Ausgleich für Aufwendungen, die der Stadt Potsdam durch die Übernahme der Trägerschaft für das Potsdam-Kolleg per 01.08.2007 entstehen, zahlt das Land Brandenburg einen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten der neuen Schule des zweiten Bildungsweges gemäß Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Potsdam vom 10. Mai 2007.

633 50	141	Zuweisungen an die Schulträger für einen Schulsozialfonds	1.500.000 2.219.965	1.500.000	1.500.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 05 410 Titel 681 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 633 50

**Erläuterungen:**

Das Land gewährt den Schulträgern Zuwendungen aus dem Schulsozialfonds entsprechend ihrem Anteil an Schülern aus einkommensschwachen Haushalten (freiwillige Leistungen). Damit soll allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 1 bis 10 eine Teilhabe an den anregungsreichen Bereichen des schulischen Lebens ermöglicht werden, die ohne eine Kostenbeteiligung der Eltern nicht möglich ist. Hierzu zählen insbesondere Kosten für Gebrauchs-, Übungs- sowie Arbeitsmaterialien und sonstige kostenpflichtige schulische Angebote und Veranstaltungen, soweit diese nicht im Einzelfall bereits durch Leistungen des SGB II und SGB XII im Rahmen des "Bildungs- und Teilhabepakets" gedeckt werden.

Das Nähere wird durch Richtlinien geregelt.

Der entsprechende Anteil für die Schulen in freier Trägerschaft ist hier mitveranschlagt und wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei Kapitel 05 410 Titel 681 10 verausgabt.

633 55	129	<b>Zuweisungen an die mit Staatsvertrag von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselten Gemeinden und betroffenen Landkreise für den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern</b>	38.000 67.854	38.700	38.700
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Für Brandenburger Schülerinnen und Schüler zahlt das Land Brandenburg die Mehrkosten, die durch den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern entstehen. Die Mehrkostenerstattung wird auf Schülerinnen und Schüler mit Wohnung in den Gemeinden Lanz, Lenzen, Lenzerwische, Brüssow und Uckerland, die durch Staatsvertrag vom 1. Juli 1992 von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselt sind, beschränkt. Für diese ist im Staatsvertrag vereinbart worden, dass der Schulbesuch über die Ländergrenzen hinweg auf Wunsch der Eltern auch zukünftig möglich bleiben soll.

681 10	141	<b>Zuschüsse für brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten bei notwendiger auswärtiger Unterkunft</b>	420.000 310.161	420.000	420.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Zuschüsse an brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler (Auszubildende) zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung beim Besuch der Berufsschule, wenn eine tägliche Anreise nicht zugemutet werden kann. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinien auf der Grundlage von § 115 Satz 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

684 20	129	<b>Zuschüsse für den Verein Netzwerk Zukunft</b>	1.200 1.200	1.200	1.200
--------	-----	--	----------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Zweck des 2006 gegründeten Vereins Netzwerk Zukunft ist die Förderung der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern im Land Brandenburg mittels Aufbau und Entwicklung von Kooperationsstrukturen insbesondere zwischen Schulen einerseits und Hochschulen, Unternehmen, Verbänden, den Sozialpartnern auf kommunaler und Landesebene andererseits. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ist Gründungsmitglied des Vereins.

684 30	129	<b>Zuschüsse für die Serviceagentur Ganztag</b>	50.000 50.000	50.000	50.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Die Serviceagentur Ganztag unterstützt die Schulen bei der Entwicklung und Qualifizierung von schulischen Ganztagsangeboten. Sie wird zur Hälfte von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) finanziert. Veranschlagt wird der Kofinanzierungsanteil des Landes, nachdem wegen der Beendigung des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" zum 31.12.2009 die Kofinanzierung aus Bundesmitteln entfällt. Die Maßnahme endet am 31.12.2014.

685 10	129	<b>Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts</b>	4.661.400 4.990.394	5.596.000	5.707.400
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse an die evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zur Fortführung des evangelischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.

Mehr in Anpassung an die Bedarfsentwicklung aufgrund der Entwicklung der erteilten Wochenstundenzahl und Zunahme der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 1 bis 10 am evangelischen Religionsunterricht.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**                **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
<b>685 20</b>	129	<b>Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts</b>	<b>701.000</b> 754.571	<b>941.300</b>	<b>960.200</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an die katholische Kirche (Erzbistum Berlin, Bistum Magdeburg, Bistum Görlitz) zur Durchführung des katholischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.  Mehr in Anpassung an die Bedarfsentwicklung aufgrund der Entwicklung der erteilten Wochenstundenzahl und Zunahme der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 1 bis 10 am katholischen Religionsunterricht.			
<b>685 30</b>	114	<b>Zuschüsse an die Stiftung für das Sorbische Volk</b>	<b>40.000</b> 40.000	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Stiftung für das sorbische Volk zu den Personalausgaben der Erzieher im Wohnheim für das Niedersorbische Gymnasium. Das Wohnheim befindet sich seit dem Jahre 2002 in Trägerschaft der Stiftung für das sorbische Volk.  Darüber hinaus sind die Zuschüsse des Landes Brandenburg an die gemeinsam mit dem Land Sachsen und dem Bund finanzierte Stiftung für das sorbische Volk bei Kapitel 06 810 Titel 684 20 veranschlagt.			
<b>685 40</b>	129	<b>Zuschüsse für die Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts</b>	<b>164.100</b> 148.286	<b>162.800</b>	<b>166.100</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an den Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg zur Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts entsprechend der geschlossenen Vereinbarung vom August 2007.			
		<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>4.719.900</b>	<b>5.047.400</b>	<b>5.034.800</b>
		<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>22.497.500</b>	<b>21.998.200</b>	<b>22.120.500</b>
		<b>HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
<b>883 10</b>	129	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Schulen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung"</b>	<b>782.700</b> 707.657	<b>0</b>	<b>365.400</b>
		<i>Siehe Vermerk bei Titel 173 11.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b> <b>Bundesmittel</b> Die Mittel für das Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" wurden entsprechend der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund bis Ende des Haushaltsjahres 2008 gebunden und bis 2009 verausgabt. Im Rahmen der Umsetzung des Programms wurden auch zinslose Darlehen direkt an Schulträger des Landes Brandenburg ausgereicht. Die Tilgungen dieser Darlehen müssen entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand - hier: investive Unterstützung ganztägiger Angebote entsprechend der Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" - eingesetzt werden.			
<b>883 20</b> neu	129	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>		<b>2.082.700</b>	<b>417.300</b>
		<i>Siehe Vermerk bei Kapitel 05 300 Titel 173 11.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b> Die Mittel sind für den Ersatzbau des Wohnheims der Friedrich-Ludwig-Jahn Schule in Potsdam veranschlagt.			
		<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>782.700</b>	<b>2.082.700</b>	<b>782.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Internationaler Schüleraustausch

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für internationale Schülerbegegnungen.

633 60	129	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale Begegnungen</b>	<b>10.000</b> 9.962	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuschüsse für internationale Begegnungen, z. B. für:  
- Fahrtkosten brandenburgischer Schülerdelegationen,  
- Verpflegungs- und Unterbringungskosten,  
- Nebenkosten.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Richtlinie.

684 60	129	<b>Zuschüsse für internationale Begegnungen</b>	<b>85.000</b> 82.312	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterungen bei Titel 633 60.

Insbesondere vorgesehen für Zuschüsse an die Fördervereine von Schulen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 60</b>			<b>95.000</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

TGr. 65 Aufwendungen für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen

**Erläuterungen:**

In dieser Titelgruppe werden Maßnahmen zusammengestellt, die aus dem Stellenplan der Lehrkräfte finanziert werden, für deren Durchführung aber andere Personen bzw. freie Träger herangezogen werden müssen.

Die in dieser Titelgruppe ausgebrachten Mittel sind im Wesentlichen für folgende Maßnahmen vorgesehen:  
- Durchführung von muttersprachlichem Unterricht gemäß Eingliederungsverordnung durch Nicht-Lehrkräfte  
- Durchführung von unterrichtsergänzenden Vorhaben.

Darüber hinaus sind hier die Unterhaltszuschüsse für Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten veranschlagt.

429 65	129	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

547 65	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 34.155	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------------------	--------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für die in den Erläuterungen der Titelgruppe genannten Zwecke nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden.

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2013 bzw. 31.12.2014 hinaus abzuschließen.

633 65	129	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
681 65	129	<b>Unterhaltszuschüsse für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten</b>	<b>178.000</b> 156.283	<b>178.000</b>	<b>178.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für englisch-, französisch- und polnischsprachige Assistentinnen und Assistenten.					
684 65	129	<b>Zuschüsse an freie Träger</b>	<b>205.000</b> 158.361	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65			<b>383.000</b>	<b>353.000</b>	<b>353.000</b>
TGr. 70 Deutsch-Polnische Schulprojekte					
547 70	112	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>51.500</b> 42.473	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind Honorar- und Sachkosten für Polnisch-Arbeitsgemeinschaften an Grundschulen im Land Brandenburg.					
Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2013 bzw. 31.12.2014 hinaus abzuschließen.					
684 70	112	<b>Zuschüsse an freie Träger</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			<b>51.500</b>	<b>51.500</b>	<b>51.500</b>
TGr. 75 Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung					
<i>Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Einnahmen bei Titel 282 75 dürfen für Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden.</i>					
<i>Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Organisation und Durchführung oder Unterstützung von Schüler- und Schulwettbewerben, Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung.					
547 75	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>14.900</b> 29.552	<b>14.900</b>	<b>14.900</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt insbesondere für Ausschreibungen, Herstellung von Druckmaterialien, Ankauf von Preisen, Reisekosten, Ausstellungskosten, Veröffentlichung von Arbeiten und Ergebnissen und sonstige notwendige Sachausgaben im Zusammenhang mit Schülerwettbewerben auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.					
684 75	129	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>30.100</b> 33.250	<b>30.100</b>	<b>30.100</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 684 75

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuwendungen an nichtstaatliche Maßnahmeträger, insbesondere gemeinnützige Vereine, die zur Entlastung staatlicher Stellen Schülerwettbewerbe organisieren und durchführen. Finanziert werden einschlägige Maßnahmekosten. Ferner sind Zuwendungen vorgesehen für die Durchführung der Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung (z.B. Unterstützung der Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Teilnahmen an internationalen Wettbewerben und Olympiaden) und Zuschüsse für Bundeswettbewerbe.

---

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 75	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
-------------------------------------	---------------	---------------	---------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

<b>422 79</b>	111	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Studienrat	A13	hD	10,00	0,00	0,00
Lehrer	A12	gD	10,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>20,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013	2014
------	------

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk					
10,00	0,00	A13 hD	Studienrat	kw 31.07.2013 infolge der Personalbedarfsplanung	
10,00	0,00	A12 gD	Lehrer	kw 31.07.2013 infolge der Personalbedarfsplanung	
20,00	0,00	Abgänge infolge kw-Vermerk			
<b>20,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-20,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

---

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 79	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 80 Maßnahmen der Bildungsplanung

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen bei Titel 231 80 und 232 80 dürfen für Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden. Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Bildungsplanung, wie Modellversuchen, sowie Zuweisungen für Investitionen zur Flankierung von im Rahmen der Bildungsplanung entwickelten bildungspolitischen Reformvorhaben. Modellversuche sollen neue und innovative Ansätze im Bildungswesen entwickeln und erproben und damit wichtige Entscheidungshilfen für dessen weitere Entwicklung und Planung geben. Auch zur Umsetzung neuer pädagogischer Handlungskonzepte bedarf es entsprechender Flankierungsmaßnahmen. Die Maßnahmen werden aus Landesmitteln, die in dieser Titelgruppe sowie bei anderen Haushaltstiteln im EP 05 (Lehrerstellenplan) ausgebracht sind, und den gem. Entflechtungsgesetz aus dem Bundeshaushalt zufließenden Kompensationsmitteln finanziert.

Teile der Mittel werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur und vom Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz bewirtschaftet.

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**        **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Bundesmittel**

Die bei 231 80 veranschlagten Bundesmittel werden in 2013 bei den Titeln der HG 4 bis 6 durch Veranschlagung ausgereicht und kofinanziert.

Die bei 331 80 eingenommenen Bundesmittel werden bei den Titeln der HG 8 ausgereicht.

<b>429 80</b>	129	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			59.182		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Bezüge und Vergütungen der wissenschaftlichen, verwaltungsfachlichen und technischen Mitarbeiter/-innen aus projektbezogenen befristeten Arbeitsverhältnissen.

<b>547 80</b>	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>289.500</b>	<b>282.700</b>	<b>195.700</b>
			203.558		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>80.000</b>
davon fällig:		
2014 bis zu	40.000	
2015 bis zu	20.000	40.000
2016 bis zu	20.000	20.000
2017 ff. bis zu	20.000	20.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013	51.800	90.000			<b>141.800</b>
2014	72.600	70.000	40.000		<b>182.600</b>
2015	39.000	50.000	20.000	40.000	<b>149.000</b>
2016		20.000	20.000	20.000	<b>60.000</b>
2017 ff.		20.000	20.000	20.000	<b>60.000</b>
<b>Summen</b>	<b>163.400</b>	<b>250.000</b>	<b>100.000</b>	<b>80.000</b>	<b>593.400</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Sachausgaben einschließlich Werkverträge zur Durchführung von Maßnahmen der Bildungsplanung.

<b>632 80</b>	129	<b>Sonstige Zuweisungen an Länder</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Zuweisung an andere Bundesländer bei Beteiligung des Landes Brandenburg an gemeinsamen Projekten.

<b>633 80</b>	129	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuweisungen bzw. Kostenerstattungen an Gemeinden, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Maßnahmen der Bildungsplanung übernehmen (z. B. Anstellung nichtpädagogischen Personals).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	
684 80	129	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger</b>	5.500 4.300	7.000	4.700
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an freie Träger, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Maßnahmen der Bildungsplanung übernehmen.					
685 80	129	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	0 0	0	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an öffentliche Einrichtungen, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Maßnahmen der Bildungsplanung übernehmen.					
883 80 neu	129	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Schulen</b>		0	0
<i>Siehe Vermerk bei Titel 331 80</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Bau- und Ausstattungsinvestitionen im Rahmen herausgehobener bildungspolitischer Reformvorhaben, z.B. der Einführung der inklusiven Schule.					
893 80 neu	129	<b>Zuweisungen für Investitionen für Schulen in freier Trägerschaft</b>		0	0
<i>Siehe Vermerk bei Titel 331 80</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für Zuweisungen an freie Schulträger für Bau- und Ausstattungsinvestitionen im Rahmen herausgehobener bildungspolitischer Reformvorhaben, z.B. der Einführung der inklusiven Schule.					
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 80</b>			<b>295.000</b>	<b>289.700</b>	<b>200.400</b>

TGr. 85 Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG)

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Die Landesausbildungsförderung nach dem BbgAföG soll Schülerinnen und Schülern helfen, einen zur allgemeinen Hochschulreife oder zur Fachhochschulreife führenden Bildungsgang erfolgreich abzuschließen, wenn ihnen die zum Lebensunterhalt und zur Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen. Sie soll der Deckung ausbildungsspezifischer Bedarfe dienen. Ausbildungsspezifische Bedarfe sind alle Aufwendungen für Bildungszwecke, die mittelbar oder unmittelbar den schulischen Kompetenzerwerb fördern, soweit diese nicht im Einzelfall bereits durch Leistungen gemäß SGB II und SGB XII, Bundeskindergeldgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz gedeckt werden. Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung des BbgAföG.

Die Mittel werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur bewirtschaftet.

526 85	141	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	0	25.000	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für das Gutachten zur Evaluation der Gesetzeswirkungen durch eine unabhängige wissenschaftliche Begleitforschung gemäß Beschluss des Landtages Brandenburg vom 2. Juni 2010 (Drucksache 5/1293-B).					
546 85	141	<b>Entgelte für IT Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen</b>	50.000 81.022	75.000	75.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Mehr in Anpassung an den Bedarf.					

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**       **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 546 85

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT-BB	75.000	75.000
<b>Summe</b>		<b>75.000</b>	<b>75.000</b>

<b>613 85</b>	<b>141</b>	<b>Kostenerstattung für übertragene Aufgaben</b>	<b>318.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			229.486		

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung an die Kommunen gemäß der Verordnung zur Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>681 85</b>	<b>141</b>	<b>Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung - Schulbereich</b>	<b>3.270.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>
			1.801.875		

**Erläuterungen:**

Leistungen nach dem Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes.

Mehr aufgrund der prognostizierten Entwicklung der Anzahl der Leistungsempfänger.

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 85</b>			<b>3.638.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>3.975.000</b>
--	--	--	------------------	------------------	------------------

**TGr. 90 Qualitätssicherung an den Schulen**

**Erläuterungen:**

Das Land Brandenburg beteiligt sich im Schulbereich an nationalen und internationalen Untersuchungen, mit denen Erkenntnisse zum Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler gewonnen werden sollen. Die Untersuchungen werden zum einen im Rahmen von Erhebungen der OECD-Studien, zum anderen im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz zum Bildungsmonitoring durchgeführt.

<b>547 90</b>	<b>129</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
			12.858		

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 90.*

**Erläuterungen:**

Im Wesentlichen veranschlagt für Nebenkosten (Ergebnisberichte, Arbeitssitzungen) aus regionalen, nationalen und internationalen Leistungsstudien im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz.

<b>632 90</b>	<b>129</b>	<b>Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen</b>	<b>185.000</b>	<b>202.300</b>	<b>192.000</b>
			200.000		

*Siehe Vermerk bei Titel 547 90.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013	60.000				<b>60.000</b>
2014	82.000				<b>82.000</b>
2015	50.000				<b>50.000</b>
2016					
2017 ff.					
<b>Summen</b>	<b>192.000</b>				<b>192.000</b>

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 300** Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 632 90

**Erläuterungen:**

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Finanzierungsanteil des Landes an den von der Kultusministerkonferenz (KMK) koordinierten Maßnahmen im Rahmen der Gesamtstrategie der KMK zum Bildungsmonitoring nachgewiesen.

Die Finanzierungsanteile der Länder werden nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Mehr aufgrund der Ausgabenentwicklung der von der KMK beschlossenen Maßnahmen.

<b>685 90</b>	<b>129</b>	<b>Zuschüsse für das Institut für Schulqualität (ISQ)</b>	<b>433.300</b>	<b>460.000</b>	<b>460.000</b>
			433.300		

**Erläuterungen:**

Das Institut wurde durch Verwaltungsvereinbarung der Länder Berlin und Brandenburg am 13.12.2005 gegründet. Die Förderung erfolgt durch die für Schule zuständige Senatsverwaltung nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften des Landes Berlin. Veranschlagt ist der sich aus der Verwaltungsvereinbarung ergebende Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg. Der auf das Land Berlin entfallende Finanzierungsanteil ist im Haushaltsplan des Landes Berlin im Kapitel 1030 ausgebracht.

Mehr zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Instituts nach entsprechender Änderung der Verwaltungsvereinbarung der Länder Berlin und Brandenburg.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90			<b>629.300</b>	<b>673.300</b>	<b>663.000</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			<b>5.136.800</b>	<b>5.507.500</b>	<b>5.382.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.528.300	1.553.700	1.443.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	289.700	289.700	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.818.000</b>	<b>1.843.400</b>	<b>1.443.700</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	5.950.000	5.951.500	5.951.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.080.600	1.140.500	1.028.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.497.500	21.998.200	22.120.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	782.700	2.082.700	782.700
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>30.310.800</b>	<b>31.172.900</b>	<b>29.883.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-28.492.800</b>	<b>-29.329.500</b>	<b>-28.439.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

**Erläuterungen:**

Im Personalkostenausgleichsfonds (PAF) werden die Mittel veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung des Personalabbaus im Schulbereich anfallen. Bei der Evaluation in 2007 und der sich daraus ergebenden Fortschreibung des Schulressourcenkonzepts aus dem Jahr 2002 wurde sichtbar, dass aufgrund der anhaltenden Wirkungen des drastischen Rückgangs der Schülerzahlen erhebliche landesweite Überhänge anfallen. Es wurden daher mehr als 4.000 Einzelpersonalmaßnahmen abgeschlossen, mit deren Hilfe es gelang, den drohenden Überhang im Schulbereich weitgehend abzuwenden.

Besonders nachhaltige Wirkung wurde durch die Umsetzung der Altersteilzeit im Schulbereich erzielt, vorwiegend in Formen, die auch eine Freistellungsphase vorsehen. Lehrkräfte, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, erhalten zwar bis zum Beginn der Altersgrenze bzw. bis zur Pensionierung Bezüge einer Teilzeitkraft, stehen für den Unterricht aber nicht mehr zur Verfügung. Im Haushaltsplan und bei der Personalbedarfsplanung der Landesregierung und deren Fortschreibung werden daher nur die Stellen der Lehrkräfte berücksichtigt, die für die aktiven Beschäftigten benötigt werden. Da es sich bei den Lehrkräften in der Freistellungsphase im rechtlichen Sinne um Teilzeitbeschäftigte handelt, die nach dem Haushaltsrecht auf einer Stelle zu führen sind, wurden bzw. werden ab Beginn der Freistellungsphase Leerstellen für diese Beschäftigten ausgebracht. Die entsprechenden Mittel werden im Personalkostenausgleichsfonds veranschlagt. Weiter werden im PAF Mittel für den Ausgleich von Rentenminderung wegen vorgezogener Altersrenten berücksichtigt.

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>359 11</b>	129	<b>Entnahme aus der Rücklage Personalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
Summe HGr. 3:			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

**TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit**

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (nur Schulkapitel)  
Stand: 31.12.2011

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle	davon Blockteilzeit (Arbeitsphase)	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 321	689	566	123
2.	05 324	88	72	16
3.	05 326	412	327	85
4.	05 327	340	269	71
5.	05 329	11	7	4
6.	05 330	170	139	31
7.	05 332	260	189	71
<b>Summe</b>		<b>1.970</b>	<b>1.569</b>	<b>401</b>

Darüber hinaus befinden sich 1.707 Beschäftigte in der Freistellungsphase der Blockteilzeit.

<b>235 64</b>	851	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>2.270.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			111.990		

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stellen nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall stehen.

Weniger weil keine Nachbesetzungen durch Arbeitnehmer vorgenommen werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	<b>2.270.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	------------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>2.270.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	------------------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 302 Personalkostenausgleichsfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 11	129	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget		0	0
			0		

---

Summe HGr. 9: 0      0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit**

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben werden für Maßnahmen des Personalabbaus an den Schulen des Landes veranschlagt.

Es ergibt sich folgender Bedarf:

2013	54.346.800 Euro
2014	36.882.100 Euro
2015	30.484.000 Euro
2016	24.063.000 Euro
2017	9.844.000 Euro
2018	318.200 Euro
2019	9.500 Euro

Bei den Amtsbezeichnungen wurde auf die Angabe von Schulformen und -größe verzichtet, weil eine Ausdifferenzierung bis zu 45 Positionen umfassen würde. Die Planstellen/Stellen werden für insgesamt 1.988 bzw. 1.391 Beschäftigte in der Freistellungsphase der Blockteilzeit ausgebracht. Die Planstellen/Stellen sind rechnerisch im Jahresdurchschnitt zu rund 70 % ausgelastet.

<b>422 64</b>	<b>129</b>	<b>Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>61.701.500</b>	<b>53.283.100</b>	<b>36.254.200</b>
			0		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
<b>Leerstellen:</b>					
Gesamtschulrektoren, Oberstudiendirektoren	A16	hD	15,00	12,00	8,00
Gesamtschulkonrektoren, Gesamtschulrektoren, Studiendirektoren	A15	hD	16,00	14,00	10,00
Studiendirektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren	A15	hD	38,00	32,00	25,00
Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	A14	hD	28,00	24,00	11,00
Rektoren, Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	A14	hD	27,00	29,00	22,00
Rektoren	A13	hD	30,00	31,00	15,00
Förderschullehrer	A13	gD	86,00	82,00	50,00
Hauptlehrer, Studienräte, Rektoren, Konrektoren	A13	gD	428,00	411,00	309,00
Lehrer, Konrektoren, zweite Konrektoren	A12	gD	24,00	19,00	16,00
Lehrer, Fachlehrer	A12	gD	961,00	890,00	645,00
Lehrer, Fachlehrer	A11	gD	366,00	396,00	253,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2.019,00</b>	<b>1.940,00</b>	<b>1.364,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

2,00	0,00	A14 hD	Rektoren, Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	A13 hD	Rektoren	Freistellungsphase ATZ
30,00	0,00	A11 gD	Lehrer, Fachlehrer	Freistellungsphase ATZ
<u>33,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge Haushaltsvollzug		
<b>33,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

3,00	4,00	A16 hD	Gesamtschulrektoren, Oberstudiendirektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
2,00	4,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektoren, Gesamtschulrektoren, Studiendirektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
6,00	7,00	A15 hD	Studiendirektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
4,00	13,00	A14 hD	Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	7,00	A14 hD	Rektoren, Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	16,00	A13 hD	Rektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
4,00	32,00	A13 gD	Förderschullehrer	Ende der Freistellungsphase ATZ
17,00	102,00	A13 gD	Hauptlehrer, Studienräte, Rektoren, Konrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
5,00	3,00	A12 gD	Lehrer, Konrektoren, zweite Konrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
71,00	245,00	A12 gD	Lehrer, Fachlehrer	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	143,00	A11 gD	Lehrer, Fachlehrer	Ende der Freistellungsphase ATZ
<u>112,00</u>	<u>576,00</u>	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres		
<b>112,00</b>	<b>576,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-79,00</b>	<b>-576,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 64	129	<b>Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>1.594.500</b>	<b>1.063.700</b>	<b>627.900</b>
			0		

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
<b>Leerstellen:</b>			
E 9	57,00	46,00	26,00
E 8	3,00	2,00	1,00
E 6	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>61,00</b>	<b>48,00</b>	<b>27,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013      2014

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

11,00	20,00	E 9	Ende der Freistellungsphase ATZ
1,00	1,00	E 8	Ende der Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	E 6	Ende der Freistellungsphase ATZ
<u>13,00</u>	<u>21,00</u>	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<b>13,00</b>	<b>21,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-13,00</b>	<b>-21,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 302 Personalkostenausgleichsfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **63.296.000** **54.346.800** **36.882.100**

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **63.296.000** **54.346.800** **36.882.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.270.800	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.270.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	--	------------------	----------	----------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	63.296.000	54.346.800	36.882.100
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>63.296.000</b>	<b>54.346.800</b>	<b>36.882.100</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-61.025.200</b>	<b>-54.346.800</b>	<b>-36.882.100</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015.  
Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2013/2014 und im Schuljahr 2014/2015 bestehen voraussichtlich 414 Grundschulen.

	HH-Plan2011	Ist lt. Statistik	HH-Plan2012	HH-Plan2013	HH-Plan2014
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2011/2012	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Schüler	99.098	98.030	98.169	98.120	99.360
Vollzeiteinheiten (VZE)	5.984	5.979	5.870	5.962	5.945
davon:					
Planstellen	5.776		5.847	5.809	5.807
VZE für Aushilfen	0		0	133	118
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 10 <sup>1)</sup>	185				
Titel 422 11	23		23	20	20

<sup>1)</sup> ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 321 mit veranschlagt

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	<b>112</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>202.464.300</b>	<b>217.621.600</b>	<b>217.588.900</b>
			223.380.683		

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	217.621.600	217.588.900
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>	<b>217.621.600</b>	<b>217.588.900</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Rektor -einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	A14	gD	88,00	88,00	88,00
Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	A13	gD	127,00	124,00	124,00
Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	A13	gD	78,00	79,00	79,00
Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	1) A13	gD	195,00	192,00	192,00
Förderschullehrer	A13	gD	383,00	437,00	447,00
Lehrer -als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern-	2) A12	gD	12,00	13,00	13,00
Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	3) A12	gD	190,00	190,00	190,00
Zweiter Konrektor -in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern-	4) A12	gD	11,00	14,00	14,00
Lehrer	A12	gD	3.841,00	3.750,00	3.738,00
Lehrer	A11	gD	922,00	922,00	922,00
<b>Zusammen:</b>			<b>5.847,00</b>	<b>5.809,00</b>	<b>5.807,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage
- 4) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2013	2014			
1,00	0,00	A13 gD	Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A13 gD
54,00	10,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung von 05 330 / 422 10
1,00	0,00	A12 gD	Lehrer -als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern-	Umwandlung von A13 gD
3,00	0,00	A12 gD	Zweiter Konrektor -in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern-	Umwandlung von A13 gD
1,00	0,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A13 gD
60,00	10,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>60,00</b>	<b>10,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 321 Grundschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	0,00	A13 gD	Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
1,00	0,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 gD
1,00	0,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
1,00	0,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A12 gD
89,00	0,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 324 / 422 10
0,00	3,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 327 / 422 10
3,00	9,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
<b>98,00</b>	<b>12,00</b>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>98,00</b>	<b>12,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-38,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**427 20 112 Entgelte für Aushilfen** **7.087.500** **6.337.500**  
 neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für die personelle Ausstattung des Pilotprojektes "Inklusive Grundschule" (Pilotschulen) mit Lehrkräften.

Zur Abdeckung des zusätzlichen Unterrichtsbedarfs im Rahmen des Pilotprojektes "Inklusive Grundschule" stehen nachfolgend dargestellte VZE für Beschäftigungspositionen zur Verfügung. Aus diesem Titel dürfen für Lehrkräfte unbefristete Arbeitsverträge geschlossen werden.

Haushaltsjahr	Schuljahr	Beschäftigungspositionen
2013	2013/14	133 VZE
2014	2014/15	118 VZE
2015	2015/16	170 VZE
2016	2016/17	222 VZE

**428 10 112 Entgelte der Arbeitnehmer** **87.491.700** **84.587.200** **84.588.500**  
 86.046.145

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte	0	0
1.1 tariflichen Entgelte	84.587.200	84.588.500
1.2 Entgelte für Auszubildende	0	0
1.3 Entgelte für Praktikanten	0	0
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>	<b>84.587.200</b>	<b>84.588.500</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

**Summe HGr. 4:** **289.956.000** **309.296.300** **308.514.900**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**547 10 112 Sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **0** **0**  
 1.644.477

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 547 10

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2013 bzw. 31.12.2014 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5:			0	0	0
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 10	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
Summe HGr. 6:			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	289.956.000	309.296.300	308.514.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>289.956.000</b>	<b>309.296.300</b>	<b>308.514.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-289.956.000</b>	<b>-309.296.300</b>	<b>-308.514.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2013/14 und im Schuljahr 2014/2015 bestehen voraussichtlich 21 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe.

	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	Ist lt. Statistik Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014
Schüler	12.292	12.885	12.491	13.910	14.200
davon:					
Primarstufe	598	377	591	370	370
Sekundarstufe I	8.957	9.173	9.284	9.600	9.610
Sekundarstufe II	2.737	3.335	2.616	3.940	4.220
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.018	1.096	1.066	1.164	1.164
davon:					
Planstellen	973		1.052	1.151	1.151
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 10 <sup>1)</sup>	31				
Titel 422 11	14		14	13	13

<sup>1)</sup> ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 324 mit veranschlagt

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

<b>422 10</b>	<b>114</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>48.617.300</b>	<b>49.638.900</b>	<b>49.525.200</b>
			52.326.422		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	49.638.900	49.525.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>49.638.900</b>	<b>49.525.200</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülern	A16	hD	20,00	20,00	20,00
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	22,00	20,00	20,00
Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern	1) A15	hD	20,00	21,00	21,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	941,00	945,00	945,00
Förderschullehrer	A13	gD	16,00	23,00	23,00
Lehrer	A12	gD	32,00	121,00	121,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.052,00</b>	<b>1.151,00</b>	<b>1.151,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013 2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	2013	2014		
1,00	0,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern	Umwandlung von A15 hD
1,00	0,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
3,00	0,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung / Umsetzung von 05 330 / 422 10 A13 gD
7,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung von 05 330 / 422 10
89,00	0,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 321 / 422 10
101,00	0,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>101,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	2013	2014		
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A15 hD
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A13 hD
2,00	0,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>99,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

428 10	114	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>15.620.900</b>	<b>15.619.800</b>	<b>15.584.100</b>
			15.291.634		

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1 außertariflichen Entgelte	0	0
1.2 tariflichen Entgelte	15.619.800	15.584.100
1.3 Entgelte für Auszubildende		
1.4 Entgelte für Praktikanten	0	0
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>	<b>15.619.800</b>	<b>15.584.100</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

---

Summe HGr. 4: 64.238.200      65.258.700      65.109.300

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	114	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	0	0	0
			117.420		

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2013 bzw. 31.12.2014 hinaus abzuschließen.

---

Summe HGr. 5: 0                      0                      0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	114	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	0	0	0
			0		

---

Summe HGr. 6: 0                      0                      0

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	64.238.200	65.258.700	65.109.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>64.238.200</b>	<b>65.258.700</b>	<b>65.109.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-64.238.200</b>	<b>-65.258.700</b>	<b>-65.109.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2013/2014 und im Schuljahr 2014/2015 bestehen voraussichtlich 120 Oberschulen.

	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	Ist lt. Statistik Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014	HH-Plan2014 Schuljahr 2014/2015
Schüler	33.782	33.907	34.813	35.550	35.930
davon:					
Primarstufe	6.111	6.665	6.054	6.680	6.760
Sekundarstufe I	27.671	27.242	28.759	28.870	29.170
Vollzeiteinheiten (VZE)	2.717	2.816	3.008	3.068	3.086
davon:					
Planstellen	2.622		2.997	3.057	3.075
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 10 <sup>1)</sup>	84				
Titel 422 11	11		11	11	11

<sup>1)</sup> ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 326 mit veranschlagt

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	97.496.400	115.363.400	115.099.300
			107.704.230		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	115.363.400	115.099.300
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>115.363.400</b>	<b>115.099.300</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	A15	gD	41,00	42,00	42,00
Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14	gD	83,00	88,00	88,00
Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	1) A14	gD	16,00	15,00	15,00
Oberschulrektor - einer Oberschule mit bis zu 180 Schülern	A14	gD	8,00	5,00	5,00
Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	2) A14	gD	77,00	74,00	74,00
Zweiter Oberschulkonrektor - einer Oberschule mit mehr als 540 Schülern	A14	gD	1,00	1,00	1,00
Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern in der Primarstufe	3) A13	gD	4,00	5,00	5,00
Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Primarstufe	A13	gD	15,00	17,00	17,00
Förderschullehrer	A13	gD	84,00	141,00	150,00
Lehrer	A12	gD	2.668,00	2.669,00	2.678,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2.997,00</b>	<b>3.057,00</b>	<b>3.075,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen					
2013	2014	BesGr.	Bezeichnung	Anmerkung	
1,00	0,00	A15 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung von A14 gD	
3,00	0,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung von A14 gD	
2,00	0,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung von A14 gD	
1,00	0,00	A13 gD	Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern in der Primarstufe	Umwandlung von A14 gD	
2,00	0,00	A13 gD	Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Primarstufe	Umwandlung von A12 gD	
57,00	9,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung von 05 330 / 422 10	
3,00	9,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 321 / 422 10	
69,00	18,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>69,00</b>	<b>18,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
3,00	0,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit bis zu 180 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
1,00	0,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung nach A15 gD
2,00	0,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
2,00	0,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung nach A13 gD
<u>9,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<u>60,00</u>	<u>18,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 10	114	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>31.739.300</b>	<b>33.889.700</b>	<b>33.812.100</b>
			33.336.599		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	33.889.700	33.812.100
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>		<b>33.889.700</b>	<b>33.812.100</b>

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Summe HGr. 4:	<b>129.235.700</b>	<b>149.253.100</b>	<b>148.911.400</b>
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	114	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			491.998		

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2013 bzw. 31.12.2014 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	114	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Summe HGr. 6:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	129.235.700	149.253.100	148.911.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>129.235.700</b>	<b>149.253.100</b>	<b>148.911.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-129.235.700</b>	<b>-149.253.100</b>	<b>-148.911.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2013/2014 und im Schuljahr 2014/2015 bestehen voraussichtlich 76 Gymnasien.

	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	Ist lt. Statistik Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014	HH-Plan2014 Schuljahr 2014/2015
Schüler	45.334	45.169	43.290	45.720	46.940
davon					
Primarstufe <sup>1)</sup>	1.648	1.626	1.650	1.590	1.610
Sekundarstufe I	28.560	29.712	30.270	32.260	32.530
Sekundarstufe II	15.126	13.831	11.370	11.870	12.800
Vollzeiteinheiten (VZE)	3.144	3.076	2.929	2.996	3.034
davon:					
Planstellen	3.004		2.885	2.950	2.988
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 10 <sup>2)</sup>	96				
Titel 422 11	44		44	46	46

<sup>1)</sup> Leistungs- und Begabungsklassen

<sup>2)</sup> ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 327 mit veranschlagt

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	<b>114</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>144.916.500</b>	<b>140.474.100</b>	<b>140.152.500</b>
			154.131.597		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	140.474.100	140.152.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>140.474.100</b>	<b>140.152.500</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberstudiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	A16	hD	72,00	73,00	73,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	A15	hD	2,00	2,00	2,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	1) A15	hD	71,00	73,00	73,00
Studiendirektor als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	3) A15	hD	2,00	1,00	1,00
Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	A15	hD	2,00	1,00	1,00
Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	2) A15	hD	2,00	2,00	2,00
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	76,00	76,00	76,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	2.504,00	2.562,00	2.597,00
Förderschullehrer	A13	gD	7,00	7,00	7,00
Lehrer	A12	gD	146,00	152,00	155,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2.885,00</b>	<b>2.950,00</b>	<b>2.988,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	A16 hD	Oberstudiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A15 hD
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A15 hD
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A13 hD
46,00	7,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung von 05 332 / 422 10
5,00	2,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung von 05 329 / 422 10
8,00	26,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung / Umsetzung von 05 330 / 422 10 A13 gD
0,00	3,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 321 / 422 10
6,00	0,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 329 / 422 10
68,00	38,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>68,00</b>	<b>38,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	Umwandlung nach A16 hD
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	Umwandlung nach A15 hD
1,00	0,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung nach A15 hD
<u>3,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>65,00</b>	<b>38,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 10	114	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>25.099.500</b>	<b>24.389.000</b>	<b>24.333.200</b>
			24.260.246		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	24.389.000	24.333.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
<b>Summe</b>		<b>24.389.000</b>	<b>24.333.200</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für die Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Summe HGr. 4:	<b>170.016.000</b>	<b>164.863.100</b>	<b>164.485.700</b>
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	114	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			182.320		

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2013 bzw. 31.12.2014 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	114	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Summe HGr. 6:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	170.016.000	164.863.100	164.485.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>170.016.000</b>	<b>164.863.100</b>	<b>164.485.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-170.016.000</b>	<b>-164.863.100</b>	<b>-164.485.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsmänter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsmänter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit den folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2013/2014 und im Schuljahr 2014/2015 bestehen voraussichtlich 17 Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges.

	HH-Plan2011	Ist lt. Statistik	HH-Plan2012	HH-Plan2013	HH-Plan2014
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2011/2012	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Schüler	2.346	2.283	2.340	2.220	2.230
davon:					
Sekundarstufe I	1.422	1.420	1.421	1.400	1.410
Sekundarstufe II	924	863	919	820	820
Vollzeiteinheiten (VZE)	140	142	140	129	127
davon:					
Planstellen	135		139	128	126
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 10 <sup>1)</sup>	4				
Titel 422 11	1		1	1	1

<sup>1)</sup> ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 329 mit veranschlagt

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	3.748.000	3.461.300	3.453.300
			4.164.931		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.461.300	3.453.300
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>3.461.300</b>	<b>3.453.300</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberstudiendirektor -als Leiter eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	A16	hD	3,00	0,00	0,00
Oberstudiendirektor als Leiter einer Schule des Zweiten Bildungsweges	A16	hD	0,00	3,00	3,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	A15	hD	3,00	0,00	0,00
Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Schule des Zweiten Bildungsweges	A15	hD	0,00	3,00	3,00
Studienrat	A13	hD	81,00	76,00	74,00
Lehrer	A12	gD	52,00	46,00	46,00
<b>Zusammen:</b>			<b>139,00</b>	<b>128,00</b>	<b>126,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013 2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

2013	2014			
3,00	0,00	A16 hD	Oberstudiendirektor als Leiter einer Schule des Zweiten Bildungsweges	Umwandlung von A16 hD
3,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Schule des Zweiten Bildungsweges	Umwandlung von A15 hD
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>		
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

2013	2014			
3,00	0,00	A16 hD	Oberstudiendirektor -als Leiter eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	Umwandlung nach A16 hD
3,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	Umwandlung nach A15 hD
5,00	2,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung nach 05 327 / 422 10
6,00	0,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 327 / 422 10
<b>17,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>		
<b>17,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-11,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 10	114	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>838.900</b> 617.148	<b>865.500</b>	<b>863.500</b>
--------	-----	----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	865.500	863.500
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	<b>Summe</b>	<b>865.500</b>	<b>863.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

---

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>4.586.900</b>	<b>4.326.800</b>	<b>4.316.800</b>
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 10    114    Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0		

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2013 bzw. 31.12.2014 hinaus abzuschließen.

---

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10    114    Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0		

---

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	4.586.900	4.326.800	4.316.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>4.586.900</b>	<b>4.326.800</b>	<b>4.316.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.586.900</b>	<b>-4.326.800</b>	<b>-4.316.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2013/2014 und im Schuljahr 2014/2015 bestehen voraussichtlich 87 Förderschulen.

	HH-Plan2011 Schuljahr 2011/2012	Ist lt. Statistik Schuljahr 2011/2012	HH-Plan2012 Schuljahr 2012/2013	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014	HH-Plan2014 Schuljahr 2014/2015
Schüler	9.034	8.668	8.922	8.140	7.870
davon:					
Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache	6.608	6.184	6.469	5.520	5.180
Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Hören	427	483	421	500	500
Geistige Entwicklung	1.999	2.001	2.032	2.120	2.190
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.761	1.704	1.775	1.647	1.602
davon:					
Planstellen	1.573		1.635	1.493	1.448
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 10 <sup>1)</sup>	48				
Titel 422 11	3		3	4	4
Stellen	137		137	150	150

<sup>1)</sup> ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 330 mit veranschlagt

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	124	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>51.476.700</b>	<b>49.959.800</b>	<b>49.845.500</b>
			54.825.675		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	49.959.800	49.845.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>49.959.800</b>	<b>49.845.500</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 330 Förderschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	A15	gD	15,00	0,00	0,00
Förderschulrektor als Leiter einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 180 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 90 Schülern	A15	gD	0,00	14,00	14,00
Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	2) A14	gD	16,00	0,00	0,00
Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	A14	gD	53,00	0,00	0,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 45 Schülern	A14	gD	14,00	0,00	0,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	1) A14	gD	57,00	0,00	0,00
Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Schule mit dem sonderpäd. Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpäd. Förderschwerpunkt mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	A14	gD	0,00	52,00	52,00
Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 180 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 90 Schülern	4) A14	gD	0,00	14,00	14,00
Förderschulrektor einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit bis zu 90 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit bis zu 45 Schülern	A14	gD	0,00	17,00	17,00
Förderschulrektor einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer Schule mit einem anderen Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	5) A14	gD	0,00	55,00	55,00
Studienrat	A13	hD	5,00	5,00	5,00
Förderschullehrer	A13	gD	888,00	762,00	717,00
Lehrer	3) A12	gD	586,00	573,00	573,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.635,00</b>	<b>1.493,00</b>	<b>1.448,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage
- 4) mit Amtszulage
- 5) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2013	2014				
14,00	0,00	A15 gD	Förderschulrektor als Leiter einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 180 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung von A15 gD	
52,00	0,00	A14 gD	Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Schule mit dem sonderpäd. Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpäd. Förderschwerpunkt mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung von A14 gD	
14,00	0,00	A14 gD	Förderschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 180 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung von A14 gD	
1,00	0,00	A14 gD	Förderschulrektor einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit bis zu 90 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit bis zu 45 Schülern	Umwandlung von A15 gD	
14,00	0,00	A14 gD	Förderschulrektor einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit bis zu 90 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit bis zu 45 Schülern	Umwandlung von A14 gD	
2,00	0,00	A14 gD	Förderschulrektor einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit bis zu 90 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit bis zu 45 Schülern	Umwandlung von A14 gD	
55,00	0,00	A14 gD	Förderschulrektor einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung von A14 gD	
2,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD	
1,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD	
155,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>155,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 330**                **Förderschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

14,00	0,00	A15 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A15 gD
1,00	0,00	A15 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
14,00	0,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
2,00	0,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
52,00	0,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
1,00	0,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
14,00	0,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 45 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
2,00	0,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
55,00	0,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
3,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung / Umsetzung nach 05 324 / 422 10 A13 hD
8,00	26,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung / Umsetzung nach 05 327 / 422 10 A13 hD
7,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung nach 05 324 / 422 10
57,00	9,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
54,00	10,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umsetzung nach 05 321 / 422 10
13,00	0,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung nach E 9
<b>297,00</b>	<b>45,00</b>		Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>297,00</b>	<b>45,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-142,00</b>	<b>-45,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b>428 10</b>	<b>124</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>38.995.800</b>	<b>36.118.100</b>	<b>36.035.400</b>
			39.635.815		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	36.118.100	36.035.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	<b>Summe</b>	<b>36.118.100</b>	<b>36.035.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 9	137,00	150,00	150,00
<b>Zusammen:</b>	<b>137,00</b>	<b>150,00</b>	<b>150,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

13,00	0,00	E 9	Umwandlung von A12 gD
-------	------	-----	-----------------------

13,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
-------	------	----------------------------

<b>13,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
--------------	-------------	----------------------------------

<b>13,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
--------------	-------------	--------------------------------------

Summe HGr. 4:	<b>90.472.500</b>	<b>86.077.900</b>	<b>85.880.900</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 10</b>	<b>124</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			189.230		

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2013 bzw. 31.12.2014 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>124</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Summe HGr. 6:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	90.472.500	86.077.900	85.880.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>90.472.500</b>	<b>86.077.900</b>	<b>85.880.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-90.472.500</b>	<b>-86.077.900</b>	<b>-85.880.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Die in den Kapitel 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2013/2014 und im Schuljahr 2014/2015 bestehen voraussichtlich 26 Oberstufenzentren (OSZ).

	HH-Plan2011	Ist It. Statistik	HH-Plan2012	HH-Plan2013	HH-Plan2014
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2011/2012	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Schüler	42.527	42.541	40.479	38.900	38.750
davon:					
Berufsschule - Berufe nach BBiG/HwO	32.024	31.432	30.573	27.940	27.740
Berufsschule - Berufsorient./-vorbereitung	1.932	1.653	2.029	1.760	1.820
Berufsfachschule	2.261	2.159	1.793	1.760	1.770
Fachoberschule	2.225	2.176	2.193	2.080	2.090
Fachschule (VZ)	1.980	2.255	1.811	2.060	1.940
Fachschule (TZ)	181	430	169	580	550
Gymnasiale Oberstufe (GOST)	1.924	2.436	1.911	2.720	2.840
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.673	1.807	1.621	1.548	1.539
davon:					
Planstellen	1.608		1.608	1.534	1.525
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 10 <sup>1)</sup>	52				
Titel 422 11	13		13	14	14

<sup>1)</sup> ab dem Schuljahr 2012/13 im Kapitel 05 332 mit veranschlagt

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

422 10	127	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>81.815.900</b>	<b>57.773.900</b>	<b>57.641.600</b>
			83.388.377		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	57.773.900	57.641.600
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>57.773.900</b>	<b>57.641.600</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberstudiendirektor -als Leiter eines Oberstufenzentrums	A16	hD	26,00	26,00	26,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung	1) A15	hD	26,00	0,00	0,00
Studiendirektor -als Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum	A15	hD	104,00	99,00	99,00
Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums	2) A15	hD	0,00	26,00	26,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	1.310,00	1.295,00	1.288,00
Fachlehrer	A12	gD	29,00	29,00	29,00
Lehrer	A12	gD	38,00	38,00	38,00
Fachlehrer	A11	gD	18,00	18,00	18,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.552,00</b>	<b>1.532,00</b>	<b>1.525,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen					
26,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums	Umwandlung von A15 hD	
5,00	0,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD	
26,00	0,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung nach 422 10
<b>57,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>57,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen					
26,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung	Umwandlung nach A15 hD	
5,00	0,00	A15 hD	Studiendirektor -als Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum	Umwandlung nach A13 hD	
46,00	7,00	A13 hD	Studienrat	Umsetzung nach 05 327 / 422 10	
<b>77,00</b>	<b>7,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>77,00</b>	<b>7,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-20,00</b>	<b>-7,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 10	127	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>33.333.200</b>	<b>22.593.400</b>	<b>22.541.700</b>
			32.610.460		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	22.593.400	22.541.700
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	<b>Summe</b>	<b>22.593.400</b>	<b>22.541.700</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302.

Summe HGr. 4:	115.149.100	80.367.300	80.183.300
---------------	-------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	127	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			144.277		

**Erläuterungen:**

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2013 bzw. 31.12.2014 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0		

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**422 79 127 Planstellen mit kw-Vermerken (Beamte)**

0

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2015 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Studienrat	A13	hD	56,00	2,00	0,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2014 kw 31.07.2014 infolge der Umsetzung des SRK				
<b>Zusammen:</b>			<b>56,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
0,00	2,00	A13 hD	Studienrat
28,00	0,00	A13 hD	Studienrat
<hr/>			
28,00	2,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	
<hr/>			
<b>28,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<hr/>			
<b>-28,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

kw 31.07.2014 infolge der Umsetzung des SRK  
kw 31.12.2013 infolge der Umsetzung des SRK

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
26,00	0,00	A13 hD	Studienrat
<hr/>			
26,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
<hr/>			
<b>26,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<hr/>			
<b>-26,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Umwandlung nach A13 hD      Umsetzung nach 422 10

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	115.149.100	80.367.300	80.183.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>115.149.100</b>	<b>80.367.300</b>	<b>80.183.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-115.149.100</b>	<b>-80.367.300</b>	<b>-80.183.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und die Ausgaben für 162 Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) veranschlagt. Ab dem Schuljahr 2012/2013 wird die Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft auf einer neuen rechtlichen Grundlage vorgenommen. Für das Schuljahr 2012/2013 wurde der Finanzierungsbedarf auf der Grundlage der im Rahmen des Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vorgenommenen Änderungen des Brandenburgischen Schulgesetzes und der Ersatzschulzuschussverordnung ermittelt. Dabei wurde berücksichtigt, dass aufgrund der Übergangsregelungen bis zum Schuljahr 2013/14 Ausgleichszahlungen nach § 140 des Brandenburgischen Schulgesetzes zu leisten sind.

Schuljahr	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	Ist 2011	HH-Plan 2012	HH-Plan 2013	HH-Plan 2014
Schulform	Ist lt. Statistik Gesamt- schülerzahl	Modell- rechnung Gesamt- schülerzahl	Modell- rechnung Gesamt- schülerzahl	Modell- rechnung Gesamt- schülerzahl	lt. Statistik Anzahl der bezuschussten Schüler	Anzahl der bezuschussten Schüler	Anzahl der bezuschussten Schüler	Anzahl der bezuschussten Schüler
Grundschulen	7.722	9.134	9.551	9.970	7.225	6.943	8.240	8610
Gesamtschulen	2.580	1.250	1.373	1.457	1.528	1.797	1.929	2115
Oberschulen	2.580	2.448	2.541	2.593	2.310	2.271	2.839	2926
Gymnasien	6.313	6.436	6.754	6.983	5.946	6.549	6.516	6793
Förderschulen	952	955	964	982	848	821	959	972
Berufliche Schulen	7.305	7.177	7.083	7.156	7.667	6.622	7.013	7061
<b>Zusammen</b>	<b>27.452</b>	<b>27.400</b>	<b>28.266</b>	<b>29.141</b>	<b>25.524</b>	<b>25.003</b>	<b>27.496</b>	<b>28.477</b>

*Anmerkung: In den Modellrechnungen wurden die Primarstufen der Gesamtschulen und der Oberschulen nicht gesondert ausgewiesen und bei der Grundschule zusammengefasst.*

*In den HH-Plänen 2013 und 2014 wurden die Primarstufen jeweils den Schulformern Gesamtschule und Oberschule zugeordnet.*

Im Schuljahr 2012/2013 sind nach der Modellrechnung Zuschüsse für 27.399 Schüler und im Schuljahr 2013/2014 für 28.266 Schüler an Ersatzschulen bereitzustellen.

Bei den Titeln 684 11 bis 684 17 sind Ausgaben für die Unterrichtung von Schülerinnen und Schüler an freien Schulen veranschlagt, die in die Finanzhilfe einzubeziehen sind. Zahlungen bei Titel 684 19 erfolgen ausschließlich im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung bzw. aus Anlass von verwaltungsgerichtlichen Verfahren und beziehen sich auf Ansprüche aus Vorjahren.

<b>Einnahmen</b>
------------------

**HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**

<b>111 10</b>	129	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>32.000</b>		<b>32.000</b>	<b>32.000</b>
			18.773			

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Gebühreneinnahmen nach Tarifstelle 5 der Gebührenordnung des MBS (GebO MBS).

<b>119 15</b>	129	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>600.000</b>		<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
			2.246.577			

*Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 19 verwendet werden.*

<b>162 10</b>	129	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			3.188			

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>633.000</b>	<b>633.000</b>	<b>633.000</b>
----------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 10	141	Zuschüsse an Schüler für soziale Zwecke	0	0	0
			997.553		

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 300 Titel 633 50.

**Erläuterungen:**

Mit der Änderung des Zuschussverfahrens werden ab dem Haushaltsjahr 2012 keine gesonderten Zahlungen mehr für Lernmittel geleistet. Insofern werden hier ausschließlich die Ausgaben für Zuweisungen aus dem Schulsozialfonds (Kapitel 05 300 Titel 633 50) an freie Schulträger nachgewiesen.

684 11	115	Zuschüsse an private Gymnasien	30.381.300	30.756.900	32.039.900
			27.271.639		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 21 in die Finanzhilfe einzubeziehende Gymnasien.

684 12	113	Zuschüsse an private Grundschulen	27.614.100	33.936.000	34.252.400
			38.232.835		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 59 in die Finanzhilfe einzubeziehende Grundschulen.

Mehr wegen gestiegener Schülerzahlen.

684 13	125	Zuschüsse an private Förderschulen	21.825.000	22.110.900	22.723.600
			23.038.844		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 9 in die Finanzhilfe einzubeziehende Förderschulen.

684 15	115	Zuschüsse an private Oberschulen	15.011.000	16.158.500	16.178.500
			13.232.139		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 28 in die Finanzhilfe einzubeziehende Oberschulen.

684 16	128	Zuschüsse an private berufliche Schulen	25.763.900	24.251.100	23.858.800
			26.440.260		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 37 in die Finanzhilfe einzubeziehende berufliche Schulen.

684 17	115	Zuschüsse an private Gesamtschulen	8.645.500	8.479.200	9.240.800
--------	-----	------------------------------------	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 8 in die Finanzhilfe einzubeziehende Gesamtschulen (davon 4 Waldorfschulen).

684 19	129	Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft aus Ansprüchen aus der Prüfung von Verwendungsnachweisen bzw. verwaltungsgerichtlichen Verfahren	0	0	0
			1.633.944		

Siehe Vermerk bei Titel 119 15.

**Erläuterungen:**

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben an Schulen in freier Trägerschaft, die aus der Prüfung von Verwendungsnachweisen und Gerichtsverfahren resultieren.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 410**                **Schulen in freier Trägerschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 6:		<b>129.240.800</b>	<b>135.692.600</b>	<b>138.294.000</b>
---------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	633.000	633.000	633.000
--------	---	---------	---------	---------

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>633.000</b>	<b>633.000</b>	<b>633.000</b>
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

**Ausgaben**

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	129.240.800	135.692.600	138.294.000
--------	---	-------------	-------------	-------------

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>129.240.800</b>	<b>135.692.600</b>	<b>138.294.000</b>
----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-128.607.800</b>	<b>-135.059.600</b>	<b>-137.661.000</b>
--------------------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 10</b>	<b>322</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			52.696		

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 60.*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von zurückfließenden Lottomitteln (Einnahmen aus der Konzessionsabgabe bzw. ab 2008 aus der Glücksspielabgabe der Lotterien und Sportwetten des Landes), die für Zwecke der Sportförderung eingesetzt wurden. Gemäß § 8 Sportförderungsgesetz besteht die gesetzliche Ermächtigung und Verpflichtung, die Einnahmen für Zwecke der Sportförderung erneut zu verwenden.

<b>119 15</b>	<b>322</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.628		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von Rückzahlungen aus Zuwendungen, die den Anteil des Bundes sowie Anteile des Landes (die vor dem Jahr 2004 zugewendet wurden) betreffen.

<b>153 10</b>	<b>322</b>	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			621		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von Zinsen, die aus Mitteln des Landes und des Bundes zugewendet wurden.

<b>162 10</b>	<b>322</b>	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.560		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von Zinsen, die aus Mitteln des Landes und des Bundes zugewendet wurden.

<b>182 10</b>	<b>322</b>	<b>Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>0</b>
			54.564		

**Erläuterungen:**

Vereinnahmt wurden hier die sukzessive rückläufigen Darlehensrückflüsse aus zugewendeten Lotto- bzw. Haushaltsmitteln des Landes aus Zuwendungsbescheiden vor dem Jahr 2004, die letztmalig im Jahr 2013 zufließen werden.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>45.000</b>
--------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>53.500</b>	<b>53.500</b>	<b>45.000</b>
----------------------	---------------	---------------	---------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>331 10</b>	<b>322</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			541.751		

*Siehe Vermerk bei Titel 883 60.*

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 810**                **Förderung des Sports**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 331 10

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Vorgesehen für Einnahmen vom Bund zur Finanzierung von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung.

---

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
 05 810 **Förderung des Sports**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

<b>182 60</b>	322	<b>Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>45.000</b>
			42.633		

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 893 60.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Einnahmen aus Darlehensrückflüssen, die ausschließlich aus Lottomitteln (Einnahmen aus der Konzessionsabgabe bzw. ab 2008 aus der Glücksspielabgabe der Lotterien und Sportwetten des Landes) finanziert wurden und gemäß § 8 des Sportförderungsgesetzes erneut für Zwecke der Sportförderung eingesetzt werden.

<b>282 60</b>	322	<b>Spenden für das Programm "Jugend trainiert für Olympia"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			31.200		

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 532 60 und 547 60.*

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>45.000</b>
-----------------------	---------------	---------------	---------------	---------------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>45.000</b>
-----------------------	----------------------------------	---------------	---------------	---------------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
 05 810 Förderung des Sports

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>631 10</b>	<b>322</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.853		

*Siehe Vermerk bei Titel 119 15, 153 10 und 162 10.*

**Erläuterungen:**

Rückzahlung nicht zweckentsprechend eingesetzter Bundesmittel einschließlich der Zinsen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>13.409.000</b>	<b>14.409.000</b>	<b>14.409.000</b>
<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>13.409.000</b>	<b>14.409.000</b>	<b>14.409.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

*Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 20.*

*Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ist-Einnahmen bei Titel 119 10 dienen zur Deckung der Ausgaben. Die Ausgaben sind übertragbar.*

<b>532 60</b>	129	<b>Zur Durchführung von Sportwettkämpfen</b>	<b>572.000</b>	<b>572.000</b>	<b>572.000</b>
			602.906		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 547 60 in Anspruch genommen werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben zur Finanzierung der Regional- und Landesfinalveranstaltungen "Jugend trainiert für Olympia" und weiterer Sportwettkämpfe sowie regionaler Sportfeste der Förderschulen. Darüber hinaus sind schwerpunktmäßig die Durchführung schulsportlicher Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Brandenburg e.V. sowie Maßnahmen zur Begabtenförderung vorgesehen.

<b>547 60</b>	322	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben u.a. für Ehrungen (einschließlich Schulsport), Prämien, Preise, Ehrengaben, Urkunden sowie Gutachten</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>
			11.693		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 532 60 in Anspruch genommen werden.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Kosten im Zusammenhang mit Auszeichnungen und Anerkennungen im Sportbereich (einschließlich Schulsport und Würdigung des Ehrenamtes) sowie für die Erstellung von Gutachten im Sportsektor und für sonstige Ausgaben zu Zwecken des Sports.

<b>633 60</b>	322	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Zuschüsse für Trainingsstätten von Landesstützpunkten in kommunaler Trägerschaft, insbesondere die Ausstattung mit spezifischen Trainingsgeräten für die Landesstützpunkte, sowie für die Förderung anderer überregionaler Maßnahmen (z.B. Wettkämpfe).

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des § 7 Sportförderungsgesetz.

<b>684 60</b>	322	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände</b>	<b>13.109.000</b>	<b>14.109.000</b>	<b>14.109.000</b>
			13.026.741		

**Erläuterungen:**

Grundlage der Förderung ist das Sportförderungsgesetz des Landes Brandenburg, insbesondere die §§ 1, 3 und 8. Danach sind aus diesem Titel insbesondere vorgesehen:

1. Zuschüsse für die Entwicklung projektbezogener Programme des Freizeit- und Breitensports, des Sports für besondere Zielgruppen und für bedeutsame Veranstaltungen im Breitensport,
2. Förderung der Landesstützpunkte von den Landesfachverbänden im Bereich der Talententwicklung,
3. Unterhaltung des Olympiastützpunktes Brandenburg,
4. Allgemeine Vereinsförderung auf der Grundlage der Förderrichtlinien des Landessportbundes Brandenburg e.V. (LSB),
5. Förderung des Behindertensports.

Mehr wegen Anpassung der Förderhöhe aufgrund steigender Mitgliederzahlen, Anpassung der Förderrichtlinien aufgrund tariflicher Entwicklung und Mehrausgaben für den Behindertensport.

<b>685 60</b>	322	<b>Zuschüsse zur Durchführung von herausragenden Sportereignissen in Brandenburg</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			407.883		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 685 60

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind insbesondere Zuschüsse für:

1. Internationale Wettkämpfe der Sportarten im Schule-Leistungssportverbund,
2. Traditionelle Wettkämpfe und Turniere im Land Brandenburg,
3. Sportveranstaltungen der Sportverbände oder Sportvereine unter der Schirmherrschaft der Landesregierung,
4. Deutsche Meisterschaften und bundesoffene überregionale Meisterschaften.

<b>883 60</b>	<b>322</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten</b>	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>
			1.205.579		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	<b>1.900.000</b>	<b>1.800.000</b>
davon fällig:		
2014 bis zu	800.000	
2015 bis zu	600.000	800.000
2016 bis zu	500.000	500.000
2017 ff. bis zu		500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013		500.000			<b>500.000</b>
2014		600.000	800.000		<b>1.400.000</b>
2015		600.000	600.000	800.000	<b>2.000.000</b>
2016			500.000	500.000	<b>1.000.000</b>
2017 ff.				500.000	<b>500.000</b>
<b>Summen</b>		<b>1.700.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.800.000</b>	<b>5.400.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt entsprechend §§ 3, 5 und 7 Sportförderungsgesetz zur Anteilsfinanzierung von Investitionen für die Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung sowie für ausgewählte Neu- bzw. Ersatzbauten von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung und anerkannter Landesstützpunkte.

<b>893 60</b>	<b>322</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			42.864		

*Siehe Vermerk bei Titel 182 60.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
davon fällig:		
2014 bis zu	50.000	
2015 bis zu	0	50.000
2016 bis zu	0	0
2017 ff. bis zu	0	0

**05**            **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 810**        **Förderung des Sports**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 893 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2011 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2013		50.000			<b>50.000</b>
2014			50.000		<b>50.000</b>
2015				50.000	<b>50.000</b>
2016					
2017 ff.					
<b>Summen</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt entsprechend § 7 Absatz 2 und 4 Sportförderungsgesetz für investive Zuschüsse zu Maßnahmen des vereinseigenen Sportstättenbaus durch Sportvereine und Landesfachverbände.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	<b>15.000.000</b>	<b>16.000.000</b>	<b>16.000.000</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>15.000.000</b>	<b>16.000.000</b>	<b>16.000.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	53.500	53.500	45.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>53.500</b>	<b>53.500</b>	<b>45.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	591.000	591.000	591.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.409.000	14.409.000	14.409.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>15.000.000</b>	<b>16.000.000</b>	<b>16.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.946.500</b>	<b>-15.946.500</b>	<b>-15.955.000</b>



**Haushaltsübersicht 2013**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2013	2014	2015	2016	2017 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
<b>05 050</b>	<b>Jugendhilfe</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
633 60	Zuweisungen an öffentliche Träger	100,0	100,0				
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe	6.300,0	1.300,0	5.000,0			
893 60	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe	200,0	200,0				
<b>05 070</b>	<b>Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
684 60	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft	50,0	50,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 62</b>						
684 62	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	915,0	915,0				
<b>05 300</b>	<b>Schulen gemeinsam</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 80</b>						
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	40,0	20,0	20,0	20,0	
<b>05 810</b>	<b>Förderung des Sports</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
883 60	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten	1.900,0	800,0	600,0	500,0		
893 60	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände	50,0	50,0				
	<b>Zusammen</b>	<b>9.615,0</b>	<b>3.455,0</b>	<b>5.620,0</b>	<b>520,0</b>	<b>20,0</b>	

**Haushaltsübersicht 2014**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2013	2014	2015	2016	2017 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
<b>05 050</b>	<b>Jugendhilfe</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
633 60	Zuweisungen an öffentliche Träger		100,0	100,0	100,0		
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe		6.300,0	6.300,0	1.300,0	5.000,0	
893 60	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe		200,0	200,0	200,0		
<b>05 070</b>	<b>Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
684 60	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft		50,0	50,0	50,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 62</b>						
684 62	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit		915,0	915,0	915,0		
<b>05 300</b>	<b>Schulen gemeinsam</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 80</b>						
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben		100,0	80,0	40,0	20,0	20,0
<b>05 810</b>	<b>Förderung des Sports</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
883 60	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten		1.900,0	1.800,0	800,0	500,0	500,0
893 60	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände		50,0	50,0	50,0		
	<b>Zusammen</b>		<b>9.615,0</b>	<b>9.495,0</b>	<b>3.455,0</b>	<b>5.520,0</b>	<b>520,0</b>

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2013**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										
B6 hD	1,00										
B5 hD	3,00										
B2 hD	12,00		1,00	1,00	1,00						
Summe	17,00		1,00	1,00	1,00						
Besoldungsordnung A											
A16 hD	12,00			5,00	1,00	1,00	12,00				20,00
A15 hD	29,00		1,00	4,00	8,00		28,00				41,00
A15 gD											
A14 hD	13,00		1,00	0,00	31,00	3,00	20,00				1,00
A14 gD										88,00	
A13 hD	1,00				8,00		30,00	71,00			945,00
A13 gD	18,00		1,00	1,00		3,00	6,00			832,00	23,00
A12 gD	28,00		1,00	2,00	4,00	2,00		38,00		3.967,00	121,00
A11 gD	10,00		0,00	1,00	5,00	10,00	26,00			922,00	
A10 gD				1,00	1,00	2,00	83,00				
A9 gD				1,00			0,00				
A9 mD	3,00		1,00			1,00	7,00				
A8 mD	7,00			1,00		1,00	35,00				
Summe	121,00		5,00	16,00	58,00	23,00	247,00	109,00		5.809,00	1.151,00
hD	72,00		3,00	10,00	49,00	4,00	90,00	71,00			1.007,00
gD	56,00		2,00	6,00	10,00	17,00	115,00	38,00		5.809,00	144,00
mD	10,00		1,00	1,00		2,00	42,00				
<b>Summe 2013</b>	<b>138,00</b>		<b>6,00</b>	<b>17,00</b>	<b>59,00</b>	<b>23,00</b>	<b>247,00</b>	<b>109,00</b>		<b>5.809,00</b>	<b>1.151,00</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>143,00</b>		<b>6,00</b>	<b>17,00</b>	<b>59,00</b>	<b>23,00</b>	<b>250,00</b>	<b>129,00</b>		<b>5.847,00</b>	<b>1.052,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD				410,00							
A13 gD				50,00							
A12 gD				440,00							
Summe				900,00							
hD				410,00							
gD				490,00							
<b>Summe 2013</b>				<b>900,00</b>							
<b>Summe 2012</b>				<b>900,00</b>							
Arbeitnehmer											
AT I	3,00										
E 15	1,00										
E 14	1,00					4,00		1,00			
E 13						6,00		4,00			
E 12	5,00					2,00		3,00			
E 11	2,00					1,00	3,00	10,00			
E 10	0,00		1,00			0,00	0,00	0,00			
E 9	1,00			5,00	16,00	2,00	10,00				
E 8				0,00	1,00	1,00	2,00				

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2013**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
											Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B9 hD
										1,00	B6 hD
										3,00	B5 hD
										15,00	B2 hD
										20,00	Summe
											Besoldungsordnung A
	73,00	3,00		26,00						153,00	A16 hD
	155,00	3,00	1,00	125,00						395,00	A15 hD
42,00			14,00							56,00	A15 gD
	1,00			1,00						71,00	A14 hD
183,00			138,00							409,00	A14 gD
	2.562,00	76,00	5,00	1.297,00						4.995,00	A13 hD
163,00	7,00		762,00							1.816,00	A13 gD
2.669,00	152,00	46,00	573,00	67,00						7.670,00	A12 gD
				18,00						992,00	A11 gD
										87,00	A10 gD
										1,00	A9 gD
										12,00	A9 mD
										44,00	A8 mD
3.057,00	2.950,00	128,00	1.493,00	1.534,00						16.701,00	Summe
	2.791,00	82,00	6,00	1.449,00						5.634,00	hD
3.057,00	159,00	46,00	1.487,00	85,00						11.031,00	gD
										56,00	mD
<b>3.057,00</b>	<b>2.950,00</b>	<b>128,00</b>	<b>1.493,00</b>	<b>1.534,00</b>						<b>16.721,00</b>	<b>Summe 2013</b>
<b>2.997,00</b>	<b>2.885,00</b>	<b>139,00</b>	<b>1.635,00</b>	<b>1.608,00</b>						<b>16.790,00</b>	<b>Summe 2012</b>
											Beamte im Vorbereitungsdienst
										410,00	A13 hD
										50,00	A13 gD
										440,00	A12 gD
										900,00	Summe
										410,00	hD
										490,00	gD
										<b>900,00</b>	<b>Summe 2013</b>
										<b>900,00</b>	<b>Summe 2012</b>
											Arbeitnehmer
										3,00	AT I
										1,00	E 15
										6,00	E 14
										10,00	E 13
										10,00	E 12
										16,00	E 11
										1,00	E 10
			150,00							184,00	E 9
										4,00	E 8

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2013**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
E 6	10,00		1,00		7,00		7,00				
E 5	3,00		1,00	2,00	5,00	1,00					
E 4	3,00			1,00	1,00	1,00	5,00				
E 3							5,00				
<b>Summe 2013</b>	<b>29,00</b>		<b>3,00</b>	<b>8,00</b>	<b>43,00</b>	<b>8,00</b>	<b>47,00</b>				
<b>Summe 2012</b>	<b>31,00</b>		<b>3,00</b>	<b>9,00</b>	<b>43,00</b>	<b>8,00</b>	<b>51,00</b>				
<b>Stellen 2013</b>	<b>167,00</b>		<b>9,00</b>	<b>25,00</b>	<b>102,00</b>	<b>31,00</b>	<b>294,00</b>	<b>109,00</b>		<b>5.809,00</b>	<b>1.151,00</b>
<b>Stellen 2012</b>	<b>174,00</b>		<b>9,00</b>	<b>26,00</b>	<b>102,00</b>	<b>31,00</b>	<b>301,00</b>	<b>129,00</b>		<b>5.847,00</b>	<b>1.052,00</b>
<b>Leerstellen:</b>											
Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B2 hD		1,00									
Summe		1,00									
Besoldungsordnung A											
A16 hD		9,00					1,00		12,00		
A15 hD	0,00	9,00							46,00		
A14 hD		9,00							53,00		
A13 hD		3,00							31,00		
A13 gD		5,00							493,00		
A12 gD		3,00							909,00		
A11 gD		3,00							396,00		
A10 gD		2,00									
A8 mD		0,00									
Summe	0,00	43,00					1,00		1.940,00		
hD	0,00	31,00					1,00		142,00		
gD		13,00							1.798,00		
mD		0,00									
<b>Summe 2013</b>	<b>0,00</b>	<b>44,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.940,00</b>		
<b>Summe 2012</b>	<b>1,00</b>	<b>37,00</b>					<b>1,00</b>		<b>2.019,00</b>		
Arbeitnehmer											
AT I		2,00									
E 15		2,00									
E 14		7,00									
E 13		0,00									
E 12		3,00									
E 11		1,00									
E 9		14,00							46,00		
E 8		0,00							2,00		
E 6		5,00							0,00		
E 5		9,00									
E 3		1,00									
<b>Summe 2013</b>		<b>44,00</b>							<b>48,00</b>		
<b>Summe 2012</b>		<b>39,00</b>							<b>61,00</b>		
<b>Leerstellen 2013</b>	<b>0,00</b>	<b>88,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.988,00</b>		
<b>Leerstellen 2012</b>	<b>1,00</b>	<b>76,00</b>					<b>1,00</b>		<b>2.080,00</b>		

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2013**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
										25,00	E 6
										12,00	E 5
										11,00	E 4
										5,00	E 3
			150,00							288,00	Summe 2013
			137,00							282,00	Summe 2012
3.057,00	2.950,00	128,00	1.643,00	1.534,00						17.009,00	Stellen 2013
2.997,00	2.885,00	139,00	1.772,00	1.608,00						17.072,00	Stellen 2012
											<b>Leerstellen:</b>
											Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B2 hD
										1,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										22,00	A16 hD
										55,00	A15 hD
										62,00	A14 hD
										34,00	A13 hD
										498,00	A13 gD
										912,00	A12 gD
										399,00	A11 gD
										2,00	A10 gD
										0,00	A8 mD
										1.984,00	Summe
										174,00	hD
										1.811,00	gD
										0,00	mD
										1.985,00	Summe 2013
										2.058,00	Summe 2012
											Arbeitnehmer
										2,00	AT I
										2,00	E 15
										7,00	E 14
										0,00	E 13
										3,00	E 12
										1,00	E 11
										60,00	E 9
										2,00	E 8
										5,00	E 6
										9,00	E 5
										1,00	E 3
										92,00	Summe 2013
										100,00	Summe 2012
										2.077,00	Leerstellen 2013
										2.158,00	Leerstellen 2012

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2014**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										
B6 hD	1,00										
B5 hD	3,00										
B2 hD	12,00		1,00	1,00	1,00						
Summe	17,00		1,00	1,00	1,00						
Besoldungsordnung A											
A16 hD	12,00			5,00	1,00	1,00	12,00				20,00
A15 hD	29,00		1,00	4,00	8,00		28,00				41,00
A15 gD											
A14 hD	13,00		1,00	0,00	31,00	3,00	19,00				1,00
A14 gD										88,00	
A13 hD	0,00				8,00		30,00	71,00			945,00
A13 gD	18,00		1,00	1,00		3,00	6,00			842,00	23,00
A12 gD	28,00		1,00	2,00	4,00	2,00		38,00		3.955,00	121,00
A11 gD	10,00		0,00	1,00	5,00	10,00	26,00			922,00	
A10 gD				1,00	1,00	2,00	82,00				
A9 gD				1,00			0,00				
A9 mD	3,00		1,00			1,00	7,00				
A8 mD	7,00			1,00		1,00	34,00				
Summe	120,00		5,00	16,00	58,00	23,00	244,00	109,00		5.807,00	1.151,00
hD	71,00		3,00	10,00	49,00	4,00	89,00	71,00			1.007,00
gD	56,00		2,00	6,00	10,00	17,00	114,00	38,00		5.807,00	144,00
mD	10,00		1,00	1,00		2,00	41,00				
<b>Summe 2014</b>	<b>137,00</b>		<b>6,00</b>	<b>17,00</b>	<b>59,00</b>	<b>23,00</b>	<b>244,00</b>	<b>109,00</b>		<b>5.807,00</b>	<b>1.151,00</b>
<b>Summe 2013</b>	<b>138,00</b>		<b>6,00</b>	<b>17,00</b>	<b>59,00</b>	<b>23,00</b>	<b>247,00</b>	<b>109,00</b>		<b>5.809,00</b>	<b>1.151,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD				410,00							
A13 gD				50,00							
A12 gD				440,00							
Summe				900,00							
hD				410,00							
gD				490,00							
<b>Summe 2014</b>				<b>900,00</b>							
<b>Summe 2013</b>				<b>900,00</b>							
Arbeitnehmer											
AT I	3,00										
E 15	1,00										
E 14	1,00					4,00		1,00			
E 13						6,00		4,00			
E 12	5,00					2,00		3,00			
E 11	1,00					1,00	3,00	10,00			
E 10	0,00		1,00			0,00	0,00	0,00			
E 9	1,00			5,00	16,00	2,00	10,00				
E 8				0,00	0,00	1,00	1,00				

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2014**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
											Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B9 hD
										1,00	B6 hD
										3,00	B5 hD
										15,00	B2 hD
										20,00	Summe
											Besoldungsordnung A
	73,00	3,00		26,00						153,00	A16 hD
	155,00	3,00	1,00	125,00						395,00	A15 hD
42,00			14,00							56,00	A15 gD
	1,00			1,00						70,00	A14 hD
183,00			138,00							409,00	A14 gD
	2.597,00	74,00	5,00	1.288,00						5.018,00	A13 hD
172,00	7,00		717,00							1.790,00	A13 gD
2.678,00	155,00	46,00	573,00	67,00						7.670,00	A12 gD
				18,00						992,00	A11 gD
										86,00	A10 gD
										1,00	A9 gD
										12,00	A9 mD
										43,00	A8 mD
3.075,00	2.988,00	126,00	1.448,00	1.525,00						16.695,00	Summe
	2.826,00	80,00	6,00	1.440,00						5.656,00	hD
3.075,00	162,00	46,00	1.442,00	85,00						11.004,00	gD
										55,00	mD
<b>3.075,00</b>	<b>2.988,00</b>	<b>126,00</b>	<b>1.448,00</b>	<b>1.525,00</b>						<b>16.715,00</b>	<b>Summe 2014</b>
<b>3.057,00</b>	<b>2.950,00</b>	<b>128,00</b>	<b>1.493,00</b>	<b>1.534,00</b>						<b>16.721,00</b>	<b>Summe 2013</b>
											Beamte im Vorbereitungsdienst
										410,00	A13 hD
										50,00	A13 gD
										440,00	A12 gD
										900,00	Summe
										410,00	hD
										490,00	gD
										<b>900,00</b>	<b>Summe 2014</b>
										<b>900,00</b>	<b>Summe 2013</b>
											Arbeitnehmer
										3,00	AT I
										1,00	E 15
										6,00	E 14
										10,00	E 13
										10,00	E 12
										15,00	E 11
										1,00	E 10
			150,00							184,00	E 9
										2,00	E 8

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2014**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
E 6	10,00		1,00		7,00		7,00				
E 5	3,00		1,00	2,00	4,00	1,00					
E 4	2,00			1,00	1,00	0,00	3,00				
E 3							5,00				
<b>Summe 2014</b>	<b>27,00</b>		<b>3,00</b>	<b>8,00</b>	<b>41,00</b>	<b>7,00</b>	<b>44,00</b>				
<b>Summe 2013</b>	<b>29,00</b>		<b>3,00</b>	<b>8,00</b>	<b>43,00</b>	<b>8,00</b>	<b>47,00</b>				
<b>Stellen 2014</b>	<b>164,00</b>		<b>9,00</b>	<b>25,00</b>	<b>100,00</b>	<b>30,00</b>	<b>288,00</b>	<b>109,00</b>		<b>5.807,00</b>	<b>1.151,00</b>
<b>Stellen 2013</b>	<b>167,00</b>		<b>9,00</b>	<b>25,00</b>	<b>102,00</b>	<b>31,00</b>	<b>294,00</b>	<b>109,00</b>		<b>5.809,00</b>	<b>1.151,00</b>
<b>Leerstellen:</b>											
Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B2 hD		1,00									
Summe		1,00									
Besoldungsordnung A											
A16 hD		7,00					1,00		8,00		
A15 hD	0,00	14,00							35,00		
A14 hD		7,00							33,00		
A13 hD		1,00							15,00		
A13 gD		5,00							359,00		
A12 gD		3,00							661,00		
A11 gD		5,00							253,00		
A10 gD		2,00									
A8 mD		1,00									
Summe	0,00	45,00					1,00		1.364,00		
hD	0,00	30,00					1,00		91,00		
gD		15,00							1.273,00		
mD		1,00									
<b>Summe 2014</b>	<b>0,00</b>	<b>46,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.364,00</b>		
<b>Summe 2013</b>	<b>0,00</b>	<b>44,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.940,00</b>		
Arbeitnehmer											
AT I		3,00									
E 15		1,00									
E 14		8,00									
E 13		1,00									
E 12		6,00									
E 11		2,00									
E 9		20,00							26,00		
E 8		0,00							1,00		
E 6		7,00							0,00		
E 5		8,00									
E 3		0,00									
<b>Summe 2014</b>		<b>56,00</b>							<b>27,00</b>		
<b>Summe 2013</b>		<b>44,00</b>							<b>48,00</b>		
<b>Leerstellen 2014</b>	<b>0,00</b>	<b>102,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.391,00</b>		
<b>Leerstellen 2013</b>	<b>0,00</b>	<b>88,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.988,00</b>		

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2014**

für Beamte und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmer

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
										25,00	E 6
										11,00	E 5
										7,00	E 4
										5,00	E 3
			150,00							280,00	Summe 2014
			150,00							288,00	Summe 2013
3.075,00	2.988,00	126,00	1.598,00	1.525,00						16.995,00	Stellen 2014
3.057,00	2.950,00	128,00	1.643,00	1.534,00						17.009,00	Stellen 2013
											<b>Leerstellen:</b>
											Planmäßige Beamte und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B2 hD
										1,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										16,00	A16 hD
										49,00	A15 hD
										40,00	A14 hD
										16,00	A13 hD
										364,00	A13 gD
										664,00	A12 gD
										258,00	A11 gD
										2,00	A10 gD
										1,00	A8 mD
										1.410,00	Summe
										122,00	hD
										1.288,00	gD
										1,00	mD
										1.411,00	Summe 2014
										1.985,00	Summe 2013
											Arbeitnehmer
										3,00	AT I
										1,00	E 15
										8,00	E 14
										1,00	E 13
										6,00	E 12
										2,00	E 11
										46,00	E 9
										1,00	E 8
										7,00	E 6
										8,00	E 5
										0,00	E 3
										83,00	Summe 2014
										92,00	Summe 2013
										1.494,00	Leerstellen 2014
										2.077,00	Leerstellen 2013

**Übersicht**

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>05 140</b>	2	1	1										2	1	1
geleast	2	1	1										2	1	1
<b>05 220</b>	2	2	2										2	2	2
geleast	2	2	2										2	2	2
<b>Zus.</b>	4	3	3										4	3	3
geleast	4	3	3										4	3	3

**Beilage zu Einzelplan 05  
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

**1. Förderung von Kindern und Jugendlichen (ohne Schulwesen)**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2013 Euro	HH-Ansatz 2014 Euro
05 050/547 10	Zentrale Maßnahme zur Förderung des Jugendschutzes	3.500	3.500
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Förderung von Kindertagesbetreuung	217.429.000	217.429.000
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	39.720.000	39.720.000
05 050/TG 60	Landesjugendplan einschließlich Zuschüsse an den Landesjugendring Brandenburg e. V	12.135.500	12.135.500
05 160/633 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII	2.900.000	2.900.000
07 070/633 70 anteilig	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeempfänger – Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Wohnstätten, Wohnheimen, Integrationskindertagesstätten und Frühförderstellen/Sozialpädiatrischen Zentren	32.809.000	33.980.400
07 080/531 65	Kosten für Veröffentlichungen (Ratgeber für Familien)	40.000	40.000
07 080/681 65	Zuschüsse an natürliche Personen (Förderung der Familienferien)	300.000	300.000
07 080/683 65	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (Familienpass)	320.000	320.000
07 080/684 65 anteilig	Zuschüsse an freie Träger – Förderung der Kontakt- und Koordinierungsstelle für außerschulische Mädchenarbeit (KuKMA) sowie von Projekten der außerschulischen Mädchenarbeit, Familienverbände, Familienbildung, Lokale Bündnisse für Familie, Wettbewerb „Familienfreundliche Gemeinde“, Pilotmodell familienfreundlicher Landkreis	799.200	732.300
20 030/633 11 anteilig	Erstattung von Kosten für die Unterbringung, Sozialleistungen und Gesundheitsuntersuchungen für ausländische Flüchtlinge und Aussiedler (Kinder und Jugendliche) sowie nach § 108 SGB XII – Unterbringungskosten für Kinder und Jugendliche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.109.800	2.147.800

**2. Ausbildungs- und Arbeitsmarktpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2013 Euro	HH-Ansatz 2014 Euro
07 020/ 526 20	Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzes Ärztliche Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz	50.000	50.000
07 030/ 684 74 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung (nur ESF-Mittel) – Ausbildungsverbände, Überbetriebliche Lehrunterweisung, Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe, Berufsorientierung in landwirtschaftlichen und sozialen Berufen, Ausbildung Altenpflege und von pharmazeutisch Technischen Assistenten, Ausbildungsprogramm Ost (Bund-Länder-Programm) und Initiative Oberschule, Kooperation Jugendhilfe/Schule, Junge Leute machen sich selbstständig, Einstiegszeit für Jugendliche	31.450.000	21.500.000 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Weniger wegen Auslaufen des OP 2007-2013. Zum möglichen Mitteleinsatz für die Kinder- und Jugendpolitik aus dem OP 2014-2020 lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts noch keine Informationen vor.

**Beilage zu Einzelplan 05  
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

<b>Kapitel/Titel</b>	<b>Zweckbestimmung/Erläuterung</b>	<b>HH-Ansatz 2013 Euro</b>	<b>HH-Ansatz 2014 Euro</b>
07 030/ 684 75 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung (nur Landesmittel) – Ausbildungsverbände, Ausbildung Altenpflege, Junge Leute machen sich selbstständig,	530.000	285.000
07 030/ 893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige – Investitionen in Berufsbildungsstätten	250.000	250.000
07 070/TGr. 70	Förderung der Regelausbildung in der Altenpflege und in der Altenpflegehilfe	3.252.200	4.395.600
11 101/539 10	Prüfungswesen gem. §§ 34 ff. Berufsbildungsgesetz – Kosten für Prüfungen zum Abschluss der Lehrlings-Erstausbildung	538.000	538.000
11 032/ 683 10	Zuschüsse für die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung (Der Titel enthält Umsetzungen von 11 030/683 10.)	245.000	245.000

**3. Kulturpolitik**

<b>Kapitel/Titel</b>	<b>Zweckbestimmung/Erläuterung</b>	<b>HH-Ansatz 2013 Euro</b>	<b>HH-Ansatz 2014 Euro</b>
06 020/ 685 17	Jugend forscht	8.000	8.000
06 810/ TG 60 anteilig	Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus für theater- und museumspädagogische Arbeit (Kinder- und Jugendaufführungen)	150.000	150.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Theaterarbeit – Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	1.650.000	1.650.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der bildenden Kunst – Galerien und Kunstmuseen, die in besonderem Maße die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ansprechen	30.000	30.000
06 810/ TG 70 anteilig	Literatur-, Autoren- und Leseförderung – Bödecker-Kreis e. V., der sich ausschließlich der Kinder- und Jugendkultur verpflichtet hat, und anderer Träger	33.200	33.200
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Soziokultur und der kulturellen Bildung – Förderung kultureller Einrichtungen und Initiativen, deren Angebote von jungen Menschen genutzt werden	470.000	470.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung musealer Projekte und Einrichtungen – Förderanteil für Kinder und Jugendliche bei verschiedenen Trägern	150.000	150.000
06 810/ TG 76	Musikschulförderung	2.627.000	2.627.000
06 810/ TG 77	Förderprogramm „Musische Bildung für alle“	1.300.000	1.300.000
06 100/ TG 73 anteilig	Filmmuseum Potsdam – Ausstellungen für junge Menschen	7.000	7.000

**Beilage zu Einzelplan 05  
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

**4. Gesundheits- und Umweltpolitik**

<b>Kapitel/Titel</b>	<b>Zweckbestimmung/Erläuterung</b>	<b>HH-Ansatz 2013 Euro</b>	<b>HH-Ansatz 2014 Euro</b>
07 070/ 684 12	Förderung von Projekten im sozialen Bereich – Mittel zur Förderung insbesondere von überregionalen Projekten und modellhaften Maßnahmen zur Erprobung von innovativen Ansätzen u. a. zur Förderung der überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung	35.000	35.000
07 080/ 633 80	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände – Projektförderung im Rahmen des Familienpolitischen Maßnahmenpakets, Netzwerke Gesunde Kinder	90.000	90.000
07 080/ 684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen – Netzwerk Gesunde Kinder, Netzwerk Gesunde Kita, Beratungsleistungen zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Netzwerke Gesunde Kinder mit dem Ziel der Qualitätssicherung	970.000	970.000
10 020/ 684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung	75.000	75.000
10 040/ 684 80	a) Förderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Prävention und Gesundheitsförderung“, Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Medizinische Leistungen in der Frühförderung b) Projektförderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker“, Maßnahmen gegen chronische Erkrankungen (Schulungsmaßnahmen für diabetesranke Kinder) c) Projektförderung im Rahmen von Screening-Programmen für Neugeborene, insb. Tracking im Neugeborenen-Hörscreening	35.000  2.900  45.000	35.000  2.900  45.000
11 032/ 686 11 anteilig	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen – Förderung der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e. V.	30.000	30.000
	<b>Gesamtausgaben</b>	352.589.300	344.680.200

**Hinweis:**

Soweit in der Übersicht aufgenommene Ausgaben nicht mit den entsprechenden Ansätzen in den Einzelplänen übereinstimmen, sind nur die anteiligen Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik ausgewiesen.